



# Wald-Dorf-Spiegel



homecinema

Mühlebachweg 5 A/B  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 711 00 00  
Fax 031 711 01 00  
info@homecinema.ch  
www.homecinema.ch

oppo

**Der Referenz 4K Ultra HD Blu-ray Disc Player von Oppo ist da!**

Der neue OPPO UDP-205 verfügt über hochwertige 32-bit DACs für 7.1-Multikanal und Stereo. Das Gerät besitzt eine Frontplatte aus schwarzem, gebürstetem Aluminium und ein Metall Chassis in doppelwandiger Bauweise für hohe Stabilität. Die Stereo Ausgänge sind als RCA (Cinch) und symmetrische XLR-Buchsen ausgeführt. Der OPPO setzt neue Massstäbe für Bild und Ton! Überzeugen Sie sich selbst bei einer Vorführung in unserem Geschäft!

**CHF 1'799.00 inkl. 8.0% MWST**

**ULTRAHD**  
Blu-ray

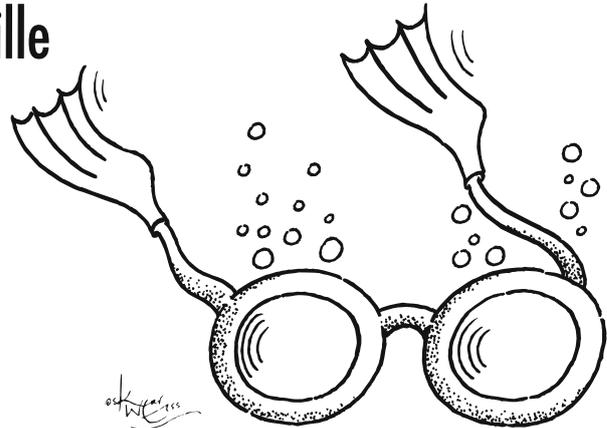
**4K**



**Zu jedem Anlass die passende Brille**

präzis • modisch • individuell  
**SCHUSTER**  
*Optik*  
**BRILLEN • KONTAKTLINSEN**  
**SPORTBRILLEN Konolfingen**

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



**Schwimm-Brille**

Ulmann + Bachmann GmbH

**Holzbau Parkett**

Sonnhaldenweg 3A  
3506 Grosshöchstetten  
031 711 44 51

Ihr Fachmann für Umbauten  
und Renovationen!

**MINERGIE®**  
FACHPARTNER



HOCH- UND TIEFBAU  
GROSSHÖCHSTETTEN

**031 710 44 44**  
geb.baertschiag@bluewin.ch

*Wir bauen für Sie - Sie bauen auf uns*

## Impressum

### Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der  
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

3 | 2017 Juni  
26. Jahrgang

### Erscheinung

5x jährlich

### Herausgeber

Gemeinderat Grosshöchstetten

### Auflage

1870 Exemplare

### Verteiler

Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten  
Abonnentinnen und Abonnenten

### Redaktion

Redaktionsausschuss  
und

Gemeindeverwaltung

Therese Schärer

Kramgasse 3

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 17

Fax 031 710 21 20

therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

### Layout und Druck

Druckerei Jakob AG, Grosshöchstetten

## Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158  
Kramgasse 3  
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 10

Fax 031 710 21 13

www.grosshoechstetten.ch

info@grosshoechstetten.ch



### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00–11.30 Uhr 13.30–18.00 Uhr

Dienstag geschlossen 13.30–17.00 Uhr

Mittwoch 08.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Donnerstag 08.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Freitag 08.00–11.30 Uhr geschlossen

**Nach vorheriger telefonischer Absprache  
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten  
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: 4 | 2017 **September**

Redaktionsschluss:

**4. September 2017**

Erscheinungsdatum:

**29. September 2017**

## In dieser Ausgabe

<b>Notfallnummern</b>	33
<b>Editorial</b>	4
<b>Gemeindeversammlung</b>	5
<b>Informationen aus dem Gemeinderat</b>	21
<b>Gemeindenews</b>	
Gemeindewahlen 2017	21
Abfallstatistik 2016	23
Eidgenössische Abstimmungen, Gemeindeabstimmung	23
Personelles	24
Sozialhilfe – Ein komplexes Thema einfach erklärt	24
Defibrillator Clubhaus Arniacher	25
Insekten- und Schädlingsbekämpfung	25
Hundetaxen	27
Achtung Überhitzungsgefahr!	27
Impressionen vom Maimärz	28
Einweihungsfeier neues Tanklöschfahrzeug	30
Feuerbrand	31
Bundes-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier 2017	31
Adventslichter und -fenster in Grosshöchstetten	31
Schwimmbad Grosshöchstetten – Kursangebot	32
ENGH AG	35
<b>Schule, Bildung</b>	
Primarklassen 1 / 2A / 2B	36
Sekundarschule Grosshöchstetten	38
Schul- und Gemeindebibliothek	40
Tagesschule Grosshöchstetten	41
<b>Politische Parteien</b>	42
<b>Vereine</b>	
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	47
Frauenverein Grosshöchstetten	48
Tennisclub Grosshöchstetten	49
Samariterverein Grosshöchstetten	50
Trachtengruppe Grosshöchstette	53
TV Grosshöchstetten Jugend	55
<b>Veranstaltungskalender</b>	56
<b>Gewerbe</b>	
claro	59
Schuster Optik	60
REMAX	60
Ausbildungsbetriebe des HGV Grosshöchstetten	61
Apotheke Schneider	63
<b>Kultur, Gesellschaft, Alter</b>	
Pro Senectute	64
Solidaritätsstiftung Alterswohnen Grosshöchstetten	65
Tag der Begegnung, Alters- und Pflegeheim Landblick	65
Angebote 60 plus	66
Tischlein deck dich – Jubiläum	69
Sommerfest Aarhus	69
Alter und Begegnung Grosshöchstetten	70
Seniorengruppe	72
Projekt «offene Gartentür»	72
Neuer Ferien- und Freizeitguide	72
<b>Kinder und Jugend</b>	
Serenade auf der Bühlmatte	73
Begegnungsplatz Bühlmatte	75
Schüler-Fussballturnier 2017	76
Entdeckerpass libero 2017	77
YFU – Entdecken Sie die Welt zu Hause!	77
<b>Kirchen</b>	78
<b>Bürgerseite</b>	81
Anmeldung Höchstetter Weihnachtsmarkt	83

## Sprüche aller Art

### Liebe Grosshächstetterinnen, liebe Grosshächstetter



#### Anspruch

Wir alle gehen mit Erwartungen durchs Leben – mit einem gewissen Anspruch an uns selbst, an unsere Familienmitglieder, Arbeitskollegen und auch an die öffentliche Hand. So wollen wir beispielsweise den Anforderungen unseres Arbeitsgebers genügen oder achten darauf, dass unsere Mitbewohner zuhause einen adäquaten Beitrag zur Hausarbeit leisten... Und wir erwarten vom Gemeinwesen, dass es den Auftrag, den wir ihm mit der Bezahlung unserer Steuern gegeben haben, in befriedigendem Mass erfüllt: Der Bund hat für die Sicherheit der AHV zu sorgen, der Kanton soll die Verbrecher jagen und die Gemeinde den Schnee von den Quartierstrassen räumen.

Es ist nichts dagegen einzuwenden, dass wir ein Auge auf das Handeln jener Leute haben, die mit öffentlichen Aufgaben betraut sind. Bedenkenswert ist aber die Haltung, mit der wir dies tun. Gewisse Ansprüche sind sicher gerechtfertigt. Wie weit geht aber ein allfälliges «Recht» auf umfassende Dienstleistungen der öffentlichen Hand? Was dürfen wir von der Gemeinde erwarten? Haben wir zum Beispiel einen Anspruch auf «hüb-chläb» befahrbare, meist saubere oder gar auf stets blitzblank polierte Strassen? Gerne beleuchte ich einige solcher Fragen aus der Sicht des Ressorts «Betriebe», respektive der Aufgaben, die von unseren Werkhofmitarbeitenden wahrgenommen werden.

#### Ein Spruch

«Also ich habe das Gefühl, dass das Trottoir letztes Jahr häufiger gewischt wurde.» – «Ihr seid spät dran mit Schneeräumen heute!» – «Das Laub da macht also nicht gerade e Gattig!». Sprüche dieser Art bekommen unsere Werkhofmitarbeiter des öfters zu hören. Vielfach sind sie nicht böse gemeint und häufig mit einem Augenzwinkern verbunden. Aber obwohl es ja «nur Sprüche» sind, muss hier Einspruch erhoben werden.

#### Einspruch!

Das Gemeindestrassennetz von Grosshächstetten hat eine Länge von 16.6 km und eine Fläche von gut 68 000 m<sup>2</sup>. Jede Einwohnerin, jeder Einwohner von Grosshächstetten «besitzt» also rund 20 m<sup>2</sup> Gemeindestrasse. Diese Fläche muss unterhalten, geräumt und geputzt werden. Mit dieser Aufgabe sind unsere Werkhofmitarbeitenden betraut. Ihr Aufgabenportfolio umfasst aber noch vieles mehr. So müssen, nur um einige Beispiele zu nennen, Fahnen für den 1. August aufgehängt, Verkehrsschilder montiert, ARA-Pikettdienste übernommen, Grünflächen gepflegt, Maschinen geflickt und Märitstände in Schuss gehalten werden. Ein weiterer nicht unsensibler Bereich ist die Abfallentsorgung mit Entsorgungshof, öffentlichen Abfallbehältern, Robidogs usw.

Die Werkhofmitarbeitenden sind mitverantwortlich dafür, dass unser Zusammenleben gut funktioniert und dass es einem im Dorf wohl ist. Der Aufwand für viele dieser Aufgaben kann im Voraus gut abgeschätzt werden – eine grosse Ausnahme bildet der Winterdienst. Ob in einem Winter für die Schneeräumung 100 oder 1000 Arbeitsstunden anfallen, kann beim besten Willen niemand voraussagen. Die Gemeinde ist bestrebt, dass sich im Verlauf der Jahre nicht ein Berg von Überstunden anhäuft. Nach schnee- und damit arbeitsreichen Wintern müssen Überstunden deshalb im darauffolgenden Sommer abgebaut werden. Dies geschieht in Bereichen, bei denen ein punktuell Herunterschrauben des Niveaus verkräftbar ist; z.B. eben bei der Strassenreinigung. So kommt es, dass die 16.6 km Gemeindestrasse nach einem schneereichen Winter nur 7 statt 10 Mal pro Jahr gereinigt werden. Der erste Spruch kann also durchaus wahr sein.

Trotzdem bin ich überzeugt, dass der Aussenraum in unserer Gemeinde insgesamt sehr gut gepflegt und «im Schuss» ist und dass die oben beschriebenen Abstriche in Kauf genommen werden können. Zudem machen unsere Werkhofmitarbeitenden einen sehr guten Job – gerade auch vor dem Hintergrund der nicht unbeschränkten Zeitressourcen. In diesem Sinn erlaube ich mir angesichts der tendenziell häufigeren Klagen zum Service unseres Werkhofteams einen «Einspruch».

#### Zuspruch

Dieses Editorial soll aber nicht mit einem Lamento über einzelne unzufriedene Mitbürger enden. Lieber möchte ich die Gelegenheit nutzen, all jenen Vielen ein Dankeschön auszusprechen, die der Arbeit unseres Gemeindepersonals (über die Werkhofmitarbeitenden hinaus) mit Wertschätzung begegnen. Solche «Zusprüche» motivieren und tragen zu einem gefreuten Miteinander in unserem Dorf bei; ebenso wie geräumte Strassen und Beflagging an Festtagen.

Raymond Beutler  
Gemeinderat Ressort Betriebe

# Versammlung der Einwohnergemeinde

Die nächste Versammlung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten findet am **Donnerstag, 15. Juni 2017, 19.30 Uhr**, in der Aula der Sekundar-Schulanlage, Schulgasse 3, statt.

## Traktanden

- 1 Jahresrechnung 2016**  
Genehmigung
- 2 Umbau Tagesschule**  
Verpflichtungskredit
- 3 ARA, Ersatz Feinrechen und Sandfang**  
Verpflichtungskredit
- 4 Verschiedenes**  
Geplant sind Orientierungen über folgende Themen:
  - Stand Fusionsabklärungen Grosshöchstetten–Schlosswil
  - Stand Projekt «Umbau Freibad Grosshöchstetten UFB»
  - ARAKA AG
  - Stand Projekt «Liegenschafts- und Schulraumplanung LSP»
  - Stand Projekt «Verkehrssicherheitsmassnahmen VSM»
  - Parkplatzbewirtschaftung

### Aktenauflage

Zu den Traktanden 1 bis 3 liegen die Akten 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Allfällige Fragen zu den Geschäften können auch bereits vorgängig an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden (info@grosshoechstetten.ch).

### Rechtsmittelbelehrung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung hingewiesen.

Alle Interessierten sind freundlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Grosshöchstetten angemeldet sind.

## 1 Gemeinderechnung 2016

### 1. Überblick 1.1 Jahresrechnung

1.1.1 Erfolgsrechnung (Gesamtübersicht)	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
<b>Allgemeiner Haushalt</b> (Steuerhaushalt)			
Aufwand	13'410'847.05	11'623'615.00	11'118'722.54
Ertrag	13'524'981.83	10'694'725.00	10'809'125.67
Ertragsüberschuss	114'134.78		
Aufwandüberschuss		-928'890.00	-309'596.87
<b>Wasserversorgung</b>			
Aufwand	709'807.60	958'675.00	799'196.45
Ertrag	862'820.70	970'550.00	836'659.85
Ertragsüberschuss	153'013.10	11'875.00	37'463.40
<b>Abwasserentsorgung</b>			
Aufwand	1'232'110.40	1'373'920.00	1'492'671.49
Ertrag	1'468'023.60	1'476'700.00	1'634'288.34
Ertragsüberschuss	235'913.20	102'780.00	141'616.85
<b>Abfall</b>			
Aufwand	449'481.80	448'175.00	424'763.45
Ertrag	403'547.91	421'400.00	403'825.48
Aufwandüberschuss	-45'933.89	-26'775.00	-20'937.97
<b>Feuerwehr</b>			
Aufwand	308'714.85	330'060.00	382'030.55
Ertrag	356'974.70	352'500.00	370'195.45
Ertragsüberschuss	48'259.85	22'440.00	
Aufwandüberschuss			-11'835.10
<b>Elektrizität</b> (ab 1.1.2016 ENGH AG)			
Aufwand	0.00	0.00	2'461'380.15
Ertrag	0.00	0.00	2'670'322.50
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	208'942.35
<b>Aufwandüberschuss Allg. Haushalt</b>		<b>-928'890.00</b>	<b>-309'596.87</b>
<b>Ertragsüberschuss Allg. Haushalt</b>	<b>114'134.78</b>		
<b>Besserstellung gegenüber dem Budget</b> (Allgemeiner Haushalt resp. Steuerhaushalt)	<b>1'043'024.78</b>		
Ertragsüberschuss Allg. Haushalt; wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen			
<b>Bilanzüberschuss per 31.12.</b>	<b>2'983'526.41</b>		<b>2'869'391.63</b>

## Das Wichtigste zum Ergebnis in Kürze

Die Differenz zwischen dem Budget und der Rechnung 2016 ist gross. Sie beträgt auf den ersten Blick rund 1,043 Mio. CHF. Effektiv sind es aber rund 1,552 Mio. CHF, welche positiv vom Budget abweichen. Das Ergebnis beinhaltet nämlich noch zusätzliche Abschreibungen von CHF 508'678.65. Diese waren nach den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben in Form einer Einlage in die finanzpolitische Reserve (Art. 84 und 85 der kantonalen Gemeindeverordnung) vorzunehmen.

Was ist der Grund für diese grosse Abweichung? Wurde falsch oder zu pessimistisch budgetiert? Beides ist nicht der Fall.

Die grosse, positive Differenz ist vor allem geprägt durch folgende ausserordentlichen Geschäftsfälle und Faktoren:

Geschäftsfall/Faktor	Betrag in CHF
Buchgewinn aus Verkauf Parzelle Lindenacker	507'949.60
Marktwertanpassung BKW Aktien	142'875.00
Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern	581'155.45
tieferer Investitionen und demnach tieferer ordentliche Abschreibungen	103'533.90
nicht voll ausgeschöpfter Sachaufwand	360'730.55
Nicht angefallener Beitrag an Regionaler Sozialdienst	56'200.00
Mehrertrag Schulgelder auswärtige Schüler/innen	151'464.85

Nebst den sehr positiven Abweichungen gibt es in der Rechnung 2016 aber auch negative Einflüsse: Die Mindererträge bei den Steuern der Natürlichen Personen betragen rund CHF 370'600.00, und bei den Juristischen Personen gingen rund CHF 64'000.00 weniger ein als budgetiert. Dies beunruhigt. Einerseits haben sich die Steuereingänge des laufenden Jahres nicht wie prognostiziert entwickelt, andererseits sind aus den Vorjahren keine Nachzahlungen aufgrund von späteren Veranlagungen eingegangen. In den Vorjahren waren dies jeweils zwischen CHF 100'000.00 und CHF 300'000.00. Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus dem Abschluss wurde die Entwicklung des Steuerertrags zu optimistisch budgetiert. Dem Steuerertrag ist in Bezug auf das Budget 2018 besondere Beachtung zu schenken.

Durch das positive Ergebnis im Allgemeinen Haushalt bzw. Steuerhaushalt verändert sich der Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital) wie folgt:

Anfangsbestand per 1.1.2016	CHF	2'869'391.63
Ertragsüberschuss 2016	CHF	114'134.78

Neuer Bilanzüberschuss per 31.12.2016 **CHF 2'983'526.41**

Der Bilanzüberschuss per 31.12.2016 entspricht rund 6,6 Steuerzehnteln.

1.1.2 Investitionsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
<b>Steuerhaushalt</b>			
Bruttoinvestitionen	792'657.90	1'340'300.00	857'213.20
Investitionseinnahmen	0.00	10'000.00	59'382.30
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>792'657.90</b>	<b>1'330'300.00</b>	<b>797'830.90</b>
<b>Spezialfinanzierung</b>			
Bruttoinvestitionen	3'132'731.11	2'328'600.00	1'152'707.04
Investitionseinnahmen	2'632'656.68	0.00	1'836'577.90
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>500'074.43</b>	<b>2'328'600.00</b>	<b>-683'870.86</b>
<b>Gesamtgemeinde</b>			
Bruttoinvestitionen	3'925'389.01	3'668'900.00	2'009'920.24
Investitionseinnahmen	2'632'656.68	10'000.00	1'895'960.20
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'292'732.33</b>	<b>3'658'900.00</b>	<b>113'960.04</b>

1.1.3 Bilanz (01.01.2016: Übergang HRM1 zu HRM2)	Per 31.12.2016	Per 01.01.2016
<b>Aktiven</b>	<b>18'125'278.05</b>	<b>18'506'827.88</b>
Finanzvermögen	10'585'375.90	13'762'560.06
Verwaltungsvermögen	7'539'902.15	4'744'267.82
<b>Passiven</b>	<b>18'125'278.05</b>	<b>18'506'827.88</b>
Fremdkapital	5'547'382.50	6'853'248.20
Eigenkapital	12'577'895.55	11'653'579.68

**2. Erläuterungen zum Rechnungsergebnis (Gesamthaushalt)**

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

**2.1 Erfolgsrechnung****2.1.1 Aufwandarten****Gliederung nach Aufwandarten**

Aufwand	Rechnung 2016	Budget 2016	Mehraufwand gegenüber dem Budget	Minderaufwand
Personalaufwand	2'887'456.00	2'955'605.00		68'149.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'797'194.45	3'157'925.00		360'730.55
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	374'666.10	478'200.00		103'533.90
Finanzaufwand	160'108.15	207'550.00		47'441.85
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	570'992.85	817'000.00		246'007.15
Transferaufwand	6'844'386.10	7'046'165.00		201'778.90
Ausserordentlicher Aufwand	2'476'158.05	72'000.00	2'404'158.05	
Interne Verrechnungen	140'543.10	228'355.00		87'811.90
	<b>16'251'504.80</b>	<b>14'962'800.00</b>	<b>2'404'158.05</b>	<b>1'115'453.25</b>
<b>Mehraufwand</b>				<b>1'288'704.80</b>
			<b>2'404'158.05</b>	<b>2'404'158.05</b>

**Kommentar**

Die Artengliederung zeigt im Vergleich zum Budget einen Mehraufwand von netto CHF 1'288'704.80.

**Personalaufwand**

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen, Weiterbildungskosten) liegt CHF 68'149.00 (2.31%) unter dem budgetierten Betrag. Die Entschädigungen an die Behörden und Kommissionen sind tiefer ausgefallen als geplant. Bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals führen die Rückerstattungen aus Taggeldern, EO und Mutterschaftsentschädigungen zur Budgetunterschreitung. Der vorgesehene Betrag für die Aus- und Weiterbildung des Personals wurde nicht ausgeschöpft.

**Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt um CHF 360'730.55 (11.42%) unter dem Budget. Mit Ausnahme der Kostenpositionen «Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren» (Mehraufwand CHF 2'357.15) und «verschiedener Betriebsaufwand» (Mehraufwand CHF 11'172.15), weisen alle übrigen Positionen gegenüber dem Budget einen Minderaufwand aus.

**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

Die ordentlichen Abschreibungen (ohne Einlage in die finanzpolitische Reserve) betragen CHF 374'666.10 und liegen um CHF 103'533.90 (21.65%) unter dem Budget. Die Abschreibungen werden durch verschiedene Faktoren beeinflusst (getätigte Investitionen, Investitionen im Bau). Bezogen auf die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens der Spezialfinanzie-

rungen besteht ein Minderaufwand von insgesamt rund CHF 73'200.00. Da die Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeugs bereits im Herbst 2016 erfolgte, mussten hierfür nicht budgetierte Abschreibungen vorgenommen werden (geplant war die Inbetriebnahme erst im Jahr 2017).

**Finanzaufwand**

Der gesamte Finanzaufwand liegt um CHF 47'441.85 (22.86%) unter dem budgetierten Betrag. Dieser Minderaufwand ist insbesondere auf die tiefen Zinsen auf dem Kapitalmarkt und dem nicht wie geplant vorgenommenen baulichen Unterhalt an den Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Einlagen betragen insgesamt CHF 570'992.85, was einem Minderaufwand von CHF 246'007.15 (30.11%) gegenüber dem Budget entspricht. Dieser wird hauptsächlich durch die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beeinflusst. Die Anschlussgebühren können neu den jährlichen Einlagen in die SF Werterhalt angerechnet werden. Somit fallen die jährlich vorzunehmenden Einlagen (Wasser, Abwasser) tiefer aus als budgetiert. Im Zeitpunkt der Budgetierung war diese Möglichkeit noch nicht bekannt.

**Transferaufwand**

Der Transferaufwand beträgt CHF 6'844'386.10 und liegt um CHF 201'778.90 (2.86%) unter dem budgetierten Betrag. Verschiedene Beiträge an Gemeinwesen und Dritte fielen tiefer aus als budgetiert.

**Ausserordentlicher Aufwand**

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 2'476'158.05 und liegt um CHF 2'404'158.05 über dem Budgetbetrag. Diese Aufwandposition wird hauptsächlich durch den aus der Vermögensübertragung an die Energie Grosshöchstetten AG resultierende Buchgewinn von CHF 1'877'568.10 und der Einlage in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen gem. Art. 84 und 85 GV) von CHF 508'678.65 beeinflusst. Gemäss Gemeindeverordnung muss der Buchgewinn aus der Vermögensübertragung durch eine Einlage in die Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen» neutralisiert werden. Mit der Entnahme aus dieser Spezialfinanzierung darf erst nach fünf Jahren nach der Einlage begonnen werden. Die Entnahme hat während 16 Jahren zu gleichen Anteilen zu erfolgen.

**Interne Verrechnungen**

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel ist es, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

## 2.1.2 Ertragsarten

### Gliederung nach Ertragsarten

Ertrag	Rechnung 2016	Budget 2016	Mehrertrag gegenüber dem Budget	Minderertrag
Fiskalertrag	7'869'722.66	7'760'900.00	108'822.66	
Regalien und Konzessionen	190'798.15	188'000.00	2'798.15	
Entgelte	3'889'908.53	3'841'980.00	47'928.53	
Finanzertrag	2'510'953.55	321'980.00	2'188'973.55	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	61'138.85	170'900.00		109'761.15
Transferertrag	1'672'165.70	1'560'115.00	112'050.70	
Ausserordentlicher Ertrag	421'661.30	72'000.00	349'661.30	
Interne Verrechnungen	140'543.10	228'355.00		87'811.90
	<b>16'756'891.84</b>	<b>14'144'230.00</b>	<b>2'810'234.89</b>	<b>197'573.05</b>
<b>Mehrertrag</b>				<b>2'612'661.84</b>
			<b>2'810'234.89</b>	<b>2'810'234.89</b>

### Kommentar

Die Artengliederung zeigt im Vergleich zum Budget Mehrerträge von netto CHF 2'612'661.84.

### Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag liegt um CHF 108'822.66 (1.40%) über dem budgetierten Betrag.

Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen, diese umfassen die Einkommens-, Vermögens- sowie die Quellensteuern, resultiert insgesamt ein Minderertrag von CHF 370'637.04 (6.14%). Bei den direkten Steuern der juristischen Personen resultiert insgesamt ein Minderertrag von CHF 64'037.35 (6.98%). Diese Steuer beinhaltet die Gewinn-, Kapitalsteuer und übrige direkte Steuern (Holdingsteuer).

Der Liegenschaftsteuerertrag fällt um CHF 50'846.80 (7.94%) tiefer aus als budgetiert.

Bei den Vermögensgewinnsteuern resultiert ein Mehrertrag von CHF 597'356.00. An Grundstückgewinnsteuern ist ein Mehrertrag von CHF 581'155.45 eingegangen. Dieser resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf von privaten Liegenschaften im Talacker. Einen Mehrertrag von CHF 16'200.55 verzeichnen zudem die Sonderveranlagungen.

### Regalien und Konzessionen

Die Konzessionsabgaben der Energie Grosshöchstetten AG fielen um CHF 2'798.15 (1.49%) höher aus als budgetiert.

### Entgelte

Die Entgelte liegen um CHF 47'928.53 (1.25%) über dem Budget.

Einen Minderertrag von CHF 16'978.65 (5.48%) verzeichnen die Feuerwehrsatzabgaben.

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen resultiert ein Mehrertrag von CHF 33'048.20 (1.26%). Beeinflusst wird dieses Ergebnis einerseits durch Mindererträge bei der Militärunterkunft und den Kehrrechtabfuhrgebühren, andererseits durch Mehrerträge bei der Tagesschule (Elternbeiträge) und beim Schwimmbad (Hallenbadeintritte, Einnahmen aus Schwimmkursen).

Bei den Verkäufen resultiert ein Minderertrag

von CHF 48'266.80 (8.71%). Der Verbrauchergebührenertrag (Wasserverkauf) ist CHF 59'652.00 tiefer als budgetiert. Beim Schwimmbad konnte ein Mehrertrag von CHF 7'593.95 aus dem Warenverkauf des Snack- und Kaffeeautomaten generiert werden.

Die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter weisen einen Mehrertrag von CHF 76'951.28 (26.27%) aus. Massgeblich wird dieser durch den Bereich Abwasserentsorgung beeinflusst. Ein Wasserschaden im Lüftergebäude der ARA führte zu Versicherungsleistungen von CHF 47'413.75.

### Finanzertrag

Der Finanzertrag ist um CHF 2'188'973.55 höher ausgefallen als budgetiert.

Bei den realisierten Gewinnen FV konnte aus dem Verkauf von Brunnenrechten ein nicht budgetierter Buchgewinn von CHF 21'000.00 realisiert werden.

Bei den Wertberichtigungen Anlagen FV konnte ein nicht budgetierter Ertrag von CHF 142'875.00 aus der Marktwertanpassung der BKW Aktien per 31.12.2016 verbucht werden. Gemäss HRM2 sind Aktien jährlich neu zu bewerten.

Bei den Erträgen aus Beteiligungen resultiert ein Mehrertrag von CHF 26'224.50. Die Dividendenzahlung des Wasserverbundes Kiestal WAKI war höher als budgetiert. Beim Übertrag der Aktien Youtility AG an die Energie Grosshöchstetten AG resultiert ein Buchgewinn von CHF 19'500.00.

Bei den Aufwertungen VV resultiert ein nicht budgetierter Ertrag von CHF 1'858'068.10. Es handelt sich um den Buchgewinn aus der Vermögensübertragung an die Energie Grosshöchstetten AG. Dieser wird mittels Einlage in die Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen» neutralisiert.

### Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen fielen um insgesamt CHF 109'761.15 (64.23%) tiefer aus als geplant. Der Hauptgrund liegt bei den tieferen Entnah-

men aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (CHF 91'636.50). Sie stehen im direkten Zusammenhang mit den Investitionen resp. Abschreibungen.

### Transferertrag

Der Transferertrag fiel insgesamt um CHF 112'050.70 (7.18%) höher aus als budgetiert. Bei den Entschädigungen von Gemeinwesen resultiert ein Mehrertrag von CHF 141'344.95 (11.50%). Massgeblich zu diesem Resultat tragen die Schulgelder von anderen Gemeinden von CHF 149'109.20 (14.61%) bei.

### Ausserordentlicher Ertrag

Gegenüber dem Budget resultiert ein Mehrertrag von CHF 349'661.30.

Die Unterhaltskosten bei Liegenschaften des Finanzvermögens sind nicht in der geplanten Höhe angefallen. Gemäss Reglement sind diese Kosten durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften FV zu decken. Die Entnahme liegt CHF 29'088.70 (40.40%) unter dem Budget.

Eine nicht budgetierte Entnahme aus der Neubewertungsreserve führte zu einem nicht budgetierten Ertrag von CHF 377'519.00. Beim Einführen von HRM2 mussten die Liegenschaften des Finanzvermögens per 1.1.2016 neu bewertet werden. Dies führte dazu, dass mit den daraus resultierenden Bewertungsgewinnen eine Neubewertungsreserve zu öffnen war. Durch den Verkauf der Parzelle Lindenacker musste die getätigte Einlage anteilmässig wieder aus der Neubewertungsreserve entnommen werden.

### Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel ist es, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

## 2.1.3 Funktionen

### Gliederung nach Funktionen (Aufwand)

Aufwand	Rechnung 2016	Budget 2016	Mehraufwand gegenüber dem Budget	Minderaufwand
Allgemeine Verwaltung	1'436'512.52	1'487'240.00		50'727.48
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	519'487.60	575'080.00		55'592.40
Bildung	3'690'205.84	3'871'410.00		181'204.16
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	975'312.66	1'037'880.00		62'567.34
Gesundheit	17'415.50	20'860.00		3'444.50
Soziale Sicherheit	2'705'570.40	2'767'125.00		61'554.60
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	897'867.05	952'125.00		54'257.95
Umweltschutz und Raumordnung	2'908'804.90	3'042'625.00		133'820.10
Volkswirtschaft	1'915'224.90	41'300.00	1'873'924.90	
Finanzen und Steuern	1'736'424.36	1'304'250.00	432'174.36	

### Gliederung nach Funktionen (Ertrag)

Ertrag	Rechnung 2016	Budget 2016	Mehrertrag gegenüber dem Budget	Minderertrag
Allgemeine Verwaltung	127'671.77	153'630.00		25'958.23
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	448'472.15	471'030.00		22'557.85
Bildung	1'355'127.90	1'202'770.00	152'357.90	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	626'908.10	558'800.00	68'108.10	
Gesundheit	0.00	0.00		
Soziale Sicherheit	11'667.00	9'000.00	2'667.00	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	274'085.85	234'700.00	39'385.85	
Umweltschutz und Raumordnung	2'800'326.10	2'915'425.00		115'098.90
Volkswirtschaft	2'143'786.60	263'150.00	1'880'636.60	
Finanzen und Steuern	9'014'780.26	9'291'390.00		276'609.74

### Kommentar zu den einzelnen Funktionen

#### Legislative

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 1'620.87 (-4.48%).

- Mehraufwand bei den festen Entschädigungen und Porti, allg. Verwaltungsaufwand.
- Die GPK hat budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten nicht beansprucht.
- Bei den Drucksachen und Publikationen fielen durch eine ausgefallene Urnenabstimmung Minderkosten an.

#### Exekutive

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 5'194.05 (+3.54%).

- Durch einen Todesfall kam es zu einem Lohnnachgenuss. Dieser wurde jedoch durch die Personalversicherung zurückerstattet. Durch weitere Todesfallkosten wurde zusätzlich der Gemeinderatskredit überschritten.
- Mehraufwand bei den Geburtstagen, Jubiläen, Personalanlässen, Austrittsgeschenken. Diese Ereignisse sind schwierig zu budgetieren, da teilweise nicht vorsehbar (z.B. Dienstaustritte, Geburten, etc.).

#### Allgemeine Dienste, übrige

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 13'518.83 (-1.24%).

- Per Saldo Minderaufwand bei den Personalkosten von CHF 6'683.40.
- Minderaufwand bei den IT-Kosten von insgesamt CHF 29'097.95.

- Nicht budgetierte Abschreibungen fielen im Bereich Informatik an. Diese betreffen die Einführungskosten für HRM2.
- Minderaufwand bei den Fusionsabklärungskosten Schlosswil. Folge davon ist aber auch ein Minderertrag beim Kantonsbeitrag.
- Minderertrag bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter. Die Rückerstattungen der Energie Grosshöchstetten AG für Datenmigrationskosten wurden zu hoch budgetiert, d.h. die Migrationskosten fielen tiefer aus als erwartet.

- Minderertrag im Bereich der verrechneten Leistungen an andere Dienstleistungen. Diese werden aufgrund der beanspruchten Leistungen auf die verschiedenen Dienststellen verteilt.

#### Verwaltungsliegenschaften

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 14'823.60 (-24.27%).

- Minderaufwand bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen.
- Mehraufwand bei den Vandalenschäden.
- Nicht budgetierter Aufwand im Bereich der Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (Projekt LSP).
- Mehrertrag bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter im Zusammenhang mit Vandalenschäden (Versicherungsleistungen, Rückerstattungen der Verursacher).

- Bei den Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV konnte ein nicht budgetierter Pauschalmietzins der Energie Grosshöchstetten AG vereinnahmt werden.

#### Polizei

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 6'999.40 (-35.89%).

- Minderaufwand bei den Gemeindepolizeiaufgaben (Einsatzkosten Kantonspolizei und Hunde Security).

#### Verkehrssicherheit

Die budgetierten Kosten fielen nicht an, d.h. Besserstellung um CHF 7'000.00.

- Keine planmässigen Abschreibungen Strassen/Verkehrswege VV, da das Projekt Verkehrssicherheitsmassnahmen noch nicht abgeschlossen ist (Inbetriebnahme).

#### Öffentliche Sicherheit allgemein

Insgesamt besteht ein Mehraufwand von CHF 79.50 (+1.73%).

#### Allgemeines Rechtswesen

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 6'480.25 (+44.32%).

- Keine Kosten für Siegelungen durch externe Dritte. Die Siegelungen führte die Verwaltung selber aus (siehe interne Verrechnung von Dienstleistungen).
- Der Nettomehrertrag wird vorwiegend durch



# CARROSSERIE - AUTOSPRITZWERK ZEHNDER

VSCI

## Ihr Fachmann für:

- Sämtliche Carrosseriearbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Felgen- und Interieur-Reparaturen
- Spezial-Lackierungen
- Industrie-Lackierungen
- Scheibentönen
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- Oldtimer-Reparaturen
- Fahrzeugfolien (Car Wrap)



Carrosserie Autospritzwerk Zehnder | Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten  
Tel +41 (0) 31 711 31 00 | Fax +41 (0) 31 711 31 54 | [www.carrosserie-zehnder.ch](http://www.carrosserie-zehnder.ch)

# BANKSLM

# ENGAGIERT

Indem wir Träume finanzieren.

einfach persönlich

[bankslm.ch](http://bankslm.ch)



den Minderaufwand in den Bereichen Gebühren und Dienstleistungen Dritter für Baubewilligungen beeinflusst. Ertragsseitig beeinflussen die Gebühren für Amtshandlungen und Baubewilligungen das Ergebnis. Die Baubewilligungsgebühren sind abhängig von der Anzahl und Komplexität der Baugesuche.

- Die Einbürgerungsgebühren fielen weniger hoch aus als geplant. Die Anzahl der Einbürgerungen ist jeweils nicht vorhersehbar.

### Feuerwehr (Magazin)

Die angefallenen Kosten (Versicherungsprämien, Unterhaltskosten) konnten vollumfänglich durch eine Entnahme aus der SF Feuerwehr alt gedeckt werden.

### Regionale Feuerwehrorganisation

Insgesamt schliesst die Spezialfinanzierung mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 48'259.85 (+ 115.06%) ab.

- Mehraufwand beim Sold Einsätze/Übungen. Im Jahr 2016 erfolgten mehr Einsätze als geplant, was aber auch zu einem Mehrertrag bei den Rückerstattungen (Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter) führte.
- Minderaufwand beim Unterhalt der netzunabhängigen Löschwasserversorgung. Der Unterhalt an den Feuerweihern verursachte weniger Unterhaltskosten als geplant.
- Minderaufwand beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge. Auf geplante Umbauten am Verkehrsfahrzeug wurde verzichtet.
- Die planmässigen Abschreibungen fielen per Saldo um CHF 18'501.00 höher aus als geplant. Die Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeugs erfolgte bereits im Jahr 2016. Somit waren erste Abschreibungen notwendig.
- Minderertrag bei den Ersatzabgaben. Der Ertrag entspricht in etwa demjenigen des Vorjahrs.
- Mehrertrag bei den Beiträgen der kantonalen Gebäudeversicherung (Betriebskostenbeitrag an die Feuerwehr).

### Militärische Verteidigung

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 1'742.40.

- Sämtliche Aufwandkonten schliessen gegenüber dem Budget mit einem Minderaufwand ab (–CHF 9'332.25).
- Einen Rückgang von 38.33%(CHF 11'691.20) verzeichnet die Vermietung der Militärunterkunft.

### Regionale Zivilschutzorganisation

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 14'808.55 (–17.36%). Das Ergebnis wird massgeblich durch den Beitrag an die Zivilschutzorganisation Konolfingen beeinflusst. Dieser fiel um CHF 10'773.15 tiefer aus als geplant.

### Regionaler Führungsstab

Der RFO Beitrag an die Zivilschutzorganisation fiel um CHF 431.75 höher aus als geplant.

### Kindergarten

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 38'604.90 (–16.39%).

- Mit Ausnahme der Anschaffungskosten für übrige Mobilien weisen sämtliche Aufwandkonti Minderkosten auf.

- Ein nicht budgetierter Ertrag konnte bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden vereinnahmt werden (IBEM).

### Primarstufe

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 37'596.23 (+ 4.93%).

- Einen Minderaufwand verzeichnen die Lehrmittel und Schulmaterial allgemein.
- Der Informatik-Unterhalt (Hardware und Software) schliesst mit einem Minderaufwand ab.
- Die Kosten für Exkursionen, Schulreisen und Lager sind tiefer ausgefallen. Der budgetierte Betrag basiert auf den geltenden, durch den Gemeinderat erlassenen Richtlinien. Budgetiert werden jeweils 80% der möglichen Kosten. Da in der Regel nicht alle budgetierten Aktivitäten ausgeführt werden, fallen die Kosten meistens tiefer aus.
- Minderaufwand im Bereich Eintritte Hallenbad. Das Hallenbad wurde weniger benutzt als geplant.
- Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fiel um CHF 113'740.05 (+ 13.28%) höher aus als geplant. Hier ist zu erwähnen, dass das Schuljahr nicht dem Kalenderjahr entspricht. Das Schuljahr dauert jeweils von August bis Juli. Budgetiert wird mit einem vom Kanton zur Verfügung gestellten Kalkulationstool. In diesem Tool sind die voraussichtlichen Personalkosten, Vollzeit-einheiten und Schülerzahlen hinterlegt. Durch die Vorberechnung des Kantons werden die monatlichen Akontozahlungen festgelegt. Die Schlussabrechnung erfolgt jeweils im September des abgelaufenen Schuljahrs (definitive Gehaltskosten). Das Rechnungsjahr 2016 beinhaltet daher die Zahlen von zwei Schuljahren (Januar bis Juli 2016 = Schuljahr 2015/16, August bis Dezember 2016 = Schuljahr 2016/17).
- Der Besuch der Time-Out-Klasse in Worb durch einen Schüler war nicht vorsehbar und somit das Schulgeld auch nicht budgetiert.
- Mehrertrag im Bereich Schulgelder von anderen Gemeinden. Beim Budgetprozess ist jeweils noch nicht bekannt, wie viele auswärtige Schüler/innen die Primarschule in Grenchen besuchen werden. Kommt dazu, dass die Basis zur Berechnung der Schulgelder die Vorberechnung des Kantons resp. Schlussabrechnung bilden (siehe Ausführungen Lastenausgleich Lehrergehaltskosten). Daher ergeben sich in diesem Bereich immer wieder Differenzen.

### Sekundarstufe I

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 216'708.94 (–46.99%).

- Minderaufwand bei den Löhnen, Tag- und Sitzungsgeldern an Behörden und Kommissionen.
- Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fiel um CHF 64'860.95 (–6.53%) tiefer aus als geplant. Detailliertere Ausführungen zum Mechanismus sind bei der Primarstufe erläutert.
- Bei den Schulgeldern fielen nicht budgetierte Kosten an. Es erfolgten Kostenübernahmen für das Wahlfach Latein.
- Mehrertrag im Bereich Schulgelder von anderen Gemeinden. Detailliertere Ausführungen zum Mechanismus sind bei der Primarstufe erläutert.

### Musikschule

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 4'079.30 (–4.89%).

- Die Beiträge an die Musikschulen hängen davon ab, wie viele Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht besuchen. Beim Budgetieren ist jeweils von Schätzungen auszugehen.

### Schulliegenschaften

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 81'527.20 (–9.14%).

- Mehraufwand bei den Löhnen der Hauswarte und Hilfskräfte, bedingt durch krankheitsbedingte Ausfälle. Taggeldrückerstattungen kompensieren den Mehraufwand. Auch führten im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannte Gehaltseinreihungen und die Eröffnung eines 4. Kindergartens zu Mehrkosten. Beeinflusst wird der Aufwand auch durch Auflösungen resp. Bildung von Rückstellungen für Ferien und Gleitzeitguthaben.
- Minderaufwand bei den Aus- und Weiterbildungskosten Personal.
- Minderaufwand bei den Maschinen, Geräten und Fahrzeugen. Anstelle der budgetierten grossen Kehrmaschine für den Kubota, wurde eine kleinere, günstigere Kehrmaschine angeschafft.
- Minderaufwand bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Die Heizölkosten sind nicht im geplanten Ausmass angefallen.
- Minderaufwand beim Unterhalt Hochbauten und Gebäuden. Die budgetierten allgemeinen Unterhaltskosten mussten nicht ausgeschöpft werden. Auch konnten einige Arbeiten günstiger ausgeführt werden als geplant.
- Minderaufwand beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge. Unterhaltskosten sind jeweils schwierig zu prognostizieren.
- Minderaufwand bei den planmässigen Abschreibungen. Diese werden durch die Investitionstätigkeit und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme beeinflusst.
- Minderaufwand im Bereich der verrechneten Leistungen von anderen Dienststellen. Diese werden aufgrund der beanspruchten Leistungen auf die verschiedenen Dienststellen verteilt.
- Verkäufe und Rückerstattungen sowie Kostenbeteiligungen Dritter führten zu einem nicht budgetierten Ertrag.
- Minderertrag bei den Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV. Mit der Einführung von HRM2 wurde die Wohnung an der Stegmatt dem Finanzvermögen zugeteilt. Somit wird der Mietzins neu in der Funktion Liegenschaften des Finanzvermögens vereinnahmt.
- Im Bereich Vergütung für Benützung Liegenschaften VV konnte ein Mehrertrag generiert werden.

### Sportbetrieb

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 5'344.90 (–46.76%).

- Minderaufwand bei den Anschaffungen Mobilien und Turngeräte. Das geplante Trampolin wurde nicht angeschafft.
- Keine Kosten beim Unterhalt Mobilien und Turngeräte. Die geplante jährliche Kontrolle wurde nicht vorgenommen.

**Tagesschule**

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 35'346.65.

- Die Löhne des Personals der Tagesschule sind tiefer ausgefallen. Gegenüber dem Budget war eine Korrektur vorzunehmen, weil ein Lohn auf einer falschen Gehaltseinreihung berechnet war. Massgebend für die Unterschreitung ist jedoch die Tatsache, dass bei der Budgetierung der Stundenlöhne von einer höheren Einsatzstundenzahl ausgegangen wurde.
- Auf das Anschaffen von Büromöbeln und Geräten wurde im Schulhaus Alpenweg verzichtet, weil der Umbau der Tagesschule noch nicht erfolgt ist.
- Minderaufwand bei den Anschaffungen übrige Mobilien. Auch diese Anschaffungen waren im Zusammenhang mit dem Umbau der Tagesschule vorgesehen.
- Es fielen keine Reisekosten und Spesen an.
- Einen Mehrertrag weisen die Elternbeiträge aus. Diese werden einkommensabhängig erhoben und können durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden.
- Einen Minderertrag verzeichnen die Rückerstattungen des Kantons. Diese Position wurde zu hoch budgetiert.

**Schulleitung und Schulverwaltung**

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 15'026.30 (+ 20.21 %).

- Mehraufwand bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals. Eine im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannte höhere Beschäftigung führte zu Mehrkosten. Der Personalwechsel im Schulleitungssekretariat führte dazu, dass die Stelle für die Übergabe und Pendenzerledigung einen Monat doppelt besetzt war. Dies führte zu nicht budgetierten Mehrkosten.

**Schülertransporte**

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 1'334.70 (-53.39 %).

- Die Transportkosten im Zusammenhang mit der Psychomotorik in Oberdiessbach fielen tiefer aus als geplant.

**Schulsozialdienst**

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 2'386.85 (-4.12 %).

- Der Betriebskostenbeitrag an die Schulsozialarbeit fiel tiefer aus als geplant.

**Sonderschulen**

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 1'757.55 (-30.00 %).

- Bei den Löhnen fielen nicht budgetierte Kosten an (Administration Spezialunterricht). Diese wurden bisher mittels interner Verrechnung der Sonderschule belastet. Ab dem Jahr 2016 werden die Lohnkosten direkt über das Lohnprogramm mittels Verteilschlüssel den entsprechenden Funktionen belastet.
- Minderaufwand bei den Lehrmitteln und dem Schulmaterial allgemein.
- Bei den internen Verrechnungen (Administration Spezialunterricht) fielen keine Kosten an, da diese neu direkt über das Konto Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals verbucht werden.
- Minderertrag bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden.

**Übrige Bildung**

Insgesamt besteht ein Mehraufwand von CHF 906.40 (+ 1.84 %).

- Der Beitrag an den Gemeindeverband Grosshöchstetten für den hauswirtschaftlichen Unterricht fiel leicht höher aus als geplant.

**Erwachsenenbildung**

Der Aufwand entspricht dem Budgetbetrag.

**Bibliotheken**

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 8'827.96 (-10.87 %).

- Einen Minderaufwand verzeichnen die Löhne der Bibliothekarinnen. Der budgetierte Lohnaufwand basiert auf 1'900 Stunden. Diese entsprechen dem Stellenetat, welchen der Gemeinderat am 3. März 2015 genehmigte. Im Jahr 2016 wurde dieser nicht ausgeschöpft, d.h. der Betrieb der Bibliothek beanspruchte weniger Einsatzstunden als geplant.
- Mehraufwand beim Büromaterial sowie für Bücher und Medienanschaffungen.
- Minderaufwand in den Bereichen übrige Mobilien, Porti, allg. Verwaltungsaufwand und Informatik-Unterhalt (Software).

**Konzert und Theater**

Der Aufwand entspricht dem Budgetbetrag.

**Übrige Kultur**

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 7'846.00 (-7.26 %).

- Minderaufwand bei den Löhnen, Tag- und Sitzungsgeldern an Behörden und Kommissionen.
- Minderaufwand bei der Anschaffung von Dorfschmuck (Blumen, Weihnachtsbeleuchtung). Die Kosten der Ortseingangstafeln wurden unterschritten.
- Im Bereich allg. Aufwand Dorfschmuck und kulturelle Anlässe fielen bei verschiedenen Projekten weniger Kosten an.

**Massenmedien**

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 8'922.85 (-31.20 %).

- Einen Minderaufwand verzeichnen die Ausgaben für den Dorfspiegel.
- Die Portokosten fielen tiefer aus als geplant.
- Die Kosten für den Betrieb der Website fielen tiefer aus als geplant.
- Die Einnahmen aus dem Dorfspiegel fielen höher aus als budgetiert. Es war möglich, mehr Inserierende zu gewinnen.
- Die Gewinnausschüttung der Genossenschaft Anzeiger Konolfingen war höher als geplant. Sie basiert auf CHF 3.00 pro Einwohner/in.

**Schwimmbad**

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 87'251.13 (-44.62 %).

- Mehraufwand bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals. Das steigende Angebot an Schwimmkursen führt auch zu höheren Lohnkosten der Schwimmkursleiterinnen, auf der anderen Seite aber auch zu Mehrerträgen bei den Schwimmkurseinnahmen.
- Beim Unterhalt Hochbauten, Gebäude fielen weniger Kosten an als geplant.
- Minderaufwand beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge. Der allgemeine Unterhalt war tiefer als vorgesehen.

- Minderaufwand bei den planmässigen Abschreibungen (budgetiert unter interne Verrechnung von Abschreibungen). Diese sind abhängig von den Investitionen und dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme.
- Insgesamt resultiert bei den Schwimmbad-eintritten ein Mehrertrag.
- Einen Mehrertrag verzeichnet auch der Bereich Wassermiete.
- Einen Minderertrag verzeichnet der Warenverkauf Gastro und Shop.
- Der Warenverkauf Snack- und Kaffeeautomat ist höher ausgefallen als budgetiert.
- Im Jahr 2016 überprüfte die Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, die Mehrwertsteuerabrechnungen. Diese hatte zur Folge, dass es zu einer nicht budgetierten Rückerstattung an das Schwimmbad kam.

**Sportplätze**

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 13'540.15 (-33.47 %).

- Minderaufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Die Kosten für Rasendünger und übriges Material fielen tiefer aus als geplant.
- Minderaufwand beim Unterhalt Sportplätze. Die Bäume und Heckenpflege sowie das Aerifizieren (Belüftung der Rasenfläche) des Sportplatzes verursachten tiefere Kosten.
- Minderaufwand beim Unterhalt Hochbauten, Gebäude. Die Kosten für den ordentlichen Gebäudeunterhalt fielen tiefer aus als geplant.

**Parkanlagen und Wanderwege**

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 4'287.35 (-20.70 %).

- Die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten (Bäume schneiden, Unterhalt Bänke etc.) mussten nicht wie geplant ausgeführt werden. Dadurch resultiert beim Unterhalt der Bühlmatte ein Minderaufwand.

**Ambulante Krankenpflege**

Der budgetierte Beitrag an den Mahlzeitendienst Spitex wird um CHF 30.00 überschritten. Der freiwillige Beitrag wurde durch Vertrag auf CHF 0.50 pro Einwohner/in festgelegt.

**Schulgesundheitsdienst**

Beim Schulgesundheitsdienst fielen CHF 2'425.00 (-31.58 %) tiefere Kosten an. Die budgetierten Honorare für den Schularzt mussten nicht voll beansprucht werden.

**Schulzahnpflege**

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 1'049.50 (-9.60 %).

- Die Aufklärungen und Untersuchungen verursachten Minderkosten bei den Löhnen und Honoraren.
- Die Beitragsauszahlungen an die zahnärztlichen Untersuchungen unterschreiten die budgetierten Beiträge. Bei einer privat durchgeführten zahnärztlichen Kontrolluntersuchung wird ein Beitrag von CHF 23.80 pro Kind vergütet.

**Lebensmittelkontrolle**

Der Aufwand entspricht dem Budgetbetrag.

## Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 3'335.70 (–5.32%).

- Mehrertrag bei den Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen. Der Verwaltungskostenzuschuss der Ausgleichskasse des Kantons Bern ist höher ausgefallen als geplant.
- Für die von der Leiterin der Ausgleichskasse durchgeführten Siegelungen wurde eine interne Verrechnung vorgenommen. Dies führt zu einem nicht budgetierten Ertrag.

## Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der Lastenausgleichsbeitrag an den Kanton fiel um CHF 40'726.00 (–5.00%) tiefer aus als geplant. Beeinflusst werden diese Kosten durch die vom Kanton entrichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (EL) und der Kostenübernahme durch den Bund.

## Leistungen an das Alter

Die für die Altersarbeit vorgesehene Aufwandposition wurde um CHF 141.20 (–14.12%) unterschritten.

## Familienzulagen

Der Lastenausgleichsbeitrag an den Kanton fiel um CHF 1'937.00 (+17.94%) höher aus als budgetiert. Die Gemeinden haben sich am Anteil des Kantons an den Familienzulagen zu 50% zu beteiligen. Der Anteil bemisst sich nach der Wohnbevölkerung.

## Jugendschutz allgemein

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 1'792.15 (–8.17%).

- Minderaufwand bei den Reisekosten und Spesen.
- Minderaufwand beim übrigen Betriebsaufwand. Der für Präventionsarbeiten vorgesehene Betrag wurde nicht ausgeschöpft.

## Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Beiträge an die Kinderkrippen fielen insgesamt um CHF 1'427.75 (–7.12%) tiefer aus als budgetiert.

In Grosshöchstetten fehlt ein eigenes Angebot für familienergänzende Kinderbetreuung vor dem Eintritt in den Kindergarten (Kindertagesstätten, Tageseltern). Damit Kinder aus Grosshöchstetten in Tagesstätten anderer Gemeinden aufgenommen werden, hat die Gemeinde Gutsprachen für die Betreuungskosten im Umfang von 20% zu leisten. Ohne Kostengutsprache lehnen die Kindertagesstätten Aufnahmege-suche von Kindern aus anderen Gemeinden ab.

## Sozialhilfe

Die Funktion Sozialhilfe schliesst insgesamt mit einem Minderaufwand von CHF 12.60 (–0.45%) ab.

## Regionaler Sozialdienst

Für das Jahr 2016 fielen keine Betriebskosten an den Regionalen Sozialdienst Konolfingen an. Budgetiert waren CHF 56'200.00. Nach Auskunft der Finanzverwaltung Konolfingen war es möglich, die Kosten mehrheitlich beim Finanzausgleich geltend zu machen.

## Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe

fiel um CHF 37'476.80 (+2.12%) höher aus als budgetiert. Dieser kann nicht beeinflusst werden.

## Gemeindestrassen

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 83'130.80 (–18.20%).

- Minderaufwand bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals. Irrtümlicherweise wurde ein ab 2016 nicht mehr zu leistender Lohn eines Aushilfsangestellten budgetiert.
- Minderaufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Der geplante Streusalzeinkauf fiel nicht in dem Ausmass an wie geplant.
- Minderaufwand bei der Beleuchtung von Strassen und öffentlichen Anlagen. Der Stromgebührenaufwand fiel durch die teilweise Erneuerung der Strassenbeleuchtung durch LED tiefer aus als geplant.
- Im Bereich des Unterhalts Strassen und Verkehrswegen fielen Mehrkosten an. Es waren Langzeitschäden (Erlessenweg, Kramgasse, Egli-sporweg) zu beheben.
- Mehrertrag bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter.
- Mehrertrag bei den internen Verrechnungen von Dienstleistungen. Der Werkhof hat mehr Leistungen für andere Dienststellen erbracht.

## Parkplätze

Die Funktion schliesst per Saldo um CHF 4'000.00 besser ab. Es mussten keine Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden und durch eine Neuvermietung fiel der Mietzins ertrag der Parkplätze höher aus als geplant.

## Regionalverkehr

Die Kostenbeteiligung an den Moonliner fiel planmässig an.

## Öffentlicher Verkehr

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 509.00.

- Der Verkaufsertrag der Tageskarten Gemeinde fiel tiefer aus als geplant.

## Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

Minderaufwand beim Beitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr von CHF 6'210.00 (–2.44%).

## Wasserversorgung

Die Betriebsrechnung weist einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 153'013.10 aus. Dieser wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Der Einlagesatz in den Werterhalt beträgt gemäss Reglement 100%. Neu dürfen die vereinnahmten Anschlussgebühren der jährlichen Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Im Zeitpunkt der Budgetierung war diese Möglichkeit noch nicht bekannt (Weisung AGR vom 4.2.2016).

- Bei den Honoraren externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc. sind keine Kosten angefallen. Die 2016 vorgesehenen externen Ingenieurleistungen (Projekt GWP light) verzögern sich. Voraussichtlich werden diese Arbeiten im 2017 ausgeführt.
- Die Wasserzählerableser sind neu bei der Energie Grosshöchstetten AG angestellt. Die Wasserversorgung bezahlt der Energie

Grosshöchstetten AG für diese Dienstleistung eine Pauschalentschädigung (Dienstleistungen Dritter).

- Minderkosten beim Unterhalt Hydranten, Wasserzähler, Apparate, Maschinen, Geräte. Es fielen weniger Unterhaltsarbeiten an als geplant. Eine Budgetierung ist jeweils schwierig.
- Minderaufwand bei den planmässigen Abschreibungen. Diese sind abhängig von der Investitionstätigkeit.
- Mehraufwand bei der Einlage in die SF Werterhalt (Anschlussgebühren). Ertragsseitig fiel der Anschlussgebührenertrag höher aus als geplant. Da die Einlage in die SF Werterhalt (Anschlussgebühren) im gleichen Ausmass ausfällt wie der Ertrag, verhält sich diese Position kostenneutral.
- Die jährliche Einlage in die SF Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) entfällt im 2016, da die Einlage der Anschlussgebühren diese bereits übersteigt. Gemäss einer Weisung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung dürfen die Anschlussgebühren an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Das Reglement der Wasserversorgung sieht vor, dass die jährliche Einlage zu 100% zu erfolgen hat (im Minimum 60%). Diese Bestimmung wurde umgesetzt.
- Der Betriebsbeitrag an den Wasserverbund Kiental ist verbrauchsabhängig. Er ist tiefer ausgefallen als angenommen.
- Mehrertrag bei den Anschlussgebühren (siehe auch Bemerkung zu Einlage in SF Werterhalt).
- Die Grund- und Verbrauchsgebühren (Wasserverkauf) fielen tiefer aus als geplant. Bis ins Jahr 2015 wurden diese über ein einziges Konto (Wasserverkaufserlöse) verbucht. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2015 resultiert bei beiden Gebühren per Saldo ein Minderertrag von insgesamt rund CHF 4'200.00.
- Die Energie Grosshöchstetten AG bezahlt eine höhere Pauschale für die Lohnkosten des durch die Gemeinde angestellten Mitarbeiters. Dies führte zu einem Mehrertrag bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter.

## Abwasserentsorgung

Die Betriebsrechnung weist einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 235'913.20 aus. Dieser wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Der Einlagesatz in den Werterhalt beträgt gemäss Reglement 100%. Neu dürfen die vereinnahmten Anschlussgebühren der jährlichen Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Im Zeitpunkt der Budgetierung war diese Möglichkeit noch nicht bekannt (Weisung AGR vom 4.2.2016).

- Die Lohnkosten fielen höher aus als budgetiert. Für Ferien- und Gleitzeitguthaben per 31.12.2016 musste eine Rückstellung gebildet werden.
- Minderaufwand bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Der Gebührenaufwand für Strom, Wasser, Abwasser und Kehricht ist weniger hoch ausgefallen als angenommen.
- Minderaufwand bei der Klärschlammverwertung. Dieses Konto wurde zu hoch budgetiert. Die Schlammannahmen werden quartalsweise abgerechnet. Irrtümlicherweise wurden für das Budgetjahr 2016 fünf anstelle von vier Quartalen berücksichtigt.

- Bei der Nachführung des Leitungskatasters fielen Mehrkosten an.
- Mehraufwand beim Unterhalt Tiefbauten (Kanalnetz). Eine unvorhergesehene Reparatur (Notmassnahme) an der Sauberwasserleitung im Neuhausweg führte zu Mehrkosten.
- Mehraufwand beim Unterhalt Tiefbauten (Abwasseranlage). Ein Wasserschaden im Lüftergebäude der ARA verursachte Mehrkosten. Diese wurden jedoch vollumfänglich durch die Versicherung gedeckt (siehe Konto Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter).
- Minderaufwand bei den planmässigen Abschreibungen. Diese sind abhängig von der Investitionstätigkeit.
- Minderaufwand bei der Einlage in die SF Werterhalt (Wiederbeschaffungswert). Gemäss einer Weisung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung dürfen die Anschlussgebühren, welche in die SF Werterhalt eingelegt werden müssen, der jährlichen Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Gemäss Reglement der Abwasserentsorgung erfolgt die jährliche Einlage zu 100% (im Minimum 60%). Von der Möglichkeit der Anrechnung wird Gebrauch gemacht.
- Minderaufwand bei der Einlage in die SF Werterhalt (Anschlussgebühren). Ertragsseitig fiel der Anschlussgebührenertrag tiefer aus als geplant. Da die Einlage in die SF Werterhalt (Anschlussgebühren) im gleichen Ausmass ausfällt wie der Ertrag, verhält sich diese Position kostenneutral.
- Bisher wurden die Abgaben an den Bund (Abgabe für die Finanzierung der Abgeltung von Massnahmen zur Elimination von organischen Spurenstoffen) unter dem Konto Beitrag an den kantonalen Abwasserfonds verbucht. Neu erfolgt diese Abgabe über ein separates Konto. Durch diese Neuaufteilung besteht ein Minderaufwand beim Beitrag an den kantonalen Abwasserfonds.
- Mehraufwand bei den verrechneten Leistungen von anderen Dienststellen. Diese werden nach den beanspruchten Leistungen auf die verschiedenen Dienststellen verteilt.
- Die Grundgebühren fielen höher aus als geplant. Bis ins Jahr 2015 wurden die Grund- und Verbrauchsgebühren über ein einziges Konto (Benützungsgebühren) verbucht. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2015 resultiert bei den Grund- und Benützungsgebühren per Saldo ein Mehrertrag von insgesamt rund CHF 10'300.00.
- Minderertrag bei den Anschlussgebühren (siehe auch Bemerkung zu Einlage SF Werterhalt).
- Minderertrag bei der internen Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand SF. Die Basis zur Berechnung des kalk. Zinses bildet das Vermögen resp. die Schulden der Abwasserentsorgung per 1.1.2016. Gegenüber dem Budget wurde der Berechnungszinssatz aufgrund der Zinssituation am Kapitalmarkt nach unten korrigiert.

#### Abfall

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 45'933.89 aus. Dieser wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen.

- Minderaufwand beim Betriebs- und Ver-

brauchsmaterial. Der Ankauf von Gebührenmarken fiel tiefer aus als geplant.

- Mehraufwand bei den Abfuhr- und Deponiekosten.
- Minderaufwand beim Unterhalt Gebäude und Anlagen. Die Garagentore des Werkhofgebäudes wurden nicht wie geplant ersetzt.
- Mehraufwand bei Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge. Eine unvorhergesehene Wartung des Selbstpresscontainers Karton führte zur Budgetüberschreitung.
- Minderertrag bei den Kehrriechtabfuhrgebühren. Bis ins Jahr 2015 wurden die Grund- und Kehrriechtabfuhrgebühren über ein einziges Konto verbucht. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2015 resultiert bei den Grund- und Kehrriechtabfuhrgebühren per Saldo ein Minderertrag von insgesamt rund CHF 6'300.00.

#### Gewässerverbauungen

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 434.55 (-7.24%).

#### Naturgefahren

Die Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen hat für das Jahr 2016 keine Jahresprämie erhoben. Die Stiftung verfügt aktuell noch über genügend Mittel.

#### Regionale Friedhoforganisation

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 8'989.80 (-13.75%).

- Minderaufwand beim Beitrag an den Gemeindeverband Bestattungswesen.

#### Hundetoiletten

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 308.20 (-2.53%).

- Mehraufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial und der Anschaffung von Robidog-Behältern.
- Bei den Robidog-Behältern fielen keine Unterhaltskosten an.

#### Raumordnung allgemein

Insgesamt besteht ein Mehraufwand von CHF 1'617.05 (+26.51%).

- Bei den Drucksachen, Publikationen fielen keine Kosten an.
- Mehraufwand bei den Honoraren externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc.. Die externe Unterstützung des Gemeinderats zum Thema Raumplanung (neues Raumplanungsgesetz) führte zur Kostenüberschreitung.

#### Regionale Planungsgruppen

Der Mitgliederbeitrag an die Region Kiesental fiel um CHF 188.00 (+2.24%) höher aus als budgetiert. Der Beitrag ist abhängig von der Einwohnerzahl (CHF 2.00 pro Einwohner/in).

#### Regionalkonferenzen

Der Gemeindebeitrag an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland fiel um CHF 1'793.70 (-8.92%) tiefer aus als budgetiert. Der Beitrag ist u.a. abhängig von der Einwohnerzahl und beinhaltet auch den ausserordentlichen Gemeindebeitrag für den Wechsel der Personalvorsorge von der PVS BIO zur ASGA (während drei Jahren, 2016–2018, je 30 Rappen pro Einwohner/in).

#### Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 3'596.45 (-60.44%).

- Minderaufwand bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals. Der Feuerbrand verursachte weniger Lohnkosten als budgetiert. Die Feuerbrandkontrolleure rechnen nach Stunden ab.
- Die Rückerstattung des Kantons für Aufwand im Zusammenhang mit Feuerbrand fiel höher aus als geplant.

#### Forstwirtschaft

Der Beitrag an die Waldgemeinde Grosshöchstetten viel um CHF 14.00 (-7.00%) tiefer aus als geplant.

#### Märkte

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 1'431.95 (-7.16%).

- Keine Kosten entstanden bei der Anschaffung übriger Mobilien. Die geplanten Abfalleimer wurden nicht angeschafft.
- Minderaufwand bei den Dienstleistungen Dritter. Die vorgesehenen Kosten für Attraktionen, Weihnachtsbäume, Toiletten etc. wurden unterschritten.
- Mehraufwand bei den verrechneten Leistungen von anderen Dienststellen. Diese werden nach den beanspruchten Leistungen verrechnet.

#### Elektrizität allgemein

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 1'669.30 (+0.67%).

- Beim Vermögensübertrag an die Energie Grosshöchstetten AG führten Abklärungen beim Rechnungsprüfungsorgan zu nicht budgetierte Honorarkosten.
- Die Konzessionsabgaben der Energie Grosshöchstetten AG an die Gemeinde fielen höher aus als geplant.

#### Elektrizitätsnetz

Aus dem Vermögensübertrag an die Energie Grosshöchstetten AG resultiert aus der Aufwertung ein nicht budgetierter Buchgewinn von CHF 1'877'568.10. Gemäss Gemeindeverordnung muss dieser mittels Einlage in die Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen» neutralisiert werden. Mit der Entnahme aus dieser Spezialfinanzierung darf erst fünf Jahre nach der Einlage begonnen werden. Die Entnahme hat während 16 Jahren zu gleich bleibenden Anteilen zu erfolgen.

#### Allgemeine Gemeindesteuern

Insgesamt besteht ein Nettominderertrag von CHF 427'950.74 (-6.19%).

- Die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen liegen um CHF 362'439.70 (-6.64%) tiefer als geplant. Gegenüber dem Vorjahr ist der Ertrag um CHF 302'960.60 (-5.61%) gesunken. Das Rechnungsjahr 2015 enthielt jedoch Korrekturen bzw. Nachzahlungen aus dem Steuerjahr 2013 von rund CHF 194'000.00.
- Der Ertrag aus Nachsteuern und Bussen ist höher ausgefallen als budgetiert.
- Die Steuerteilungen der Natürlichen Personen (Einkommen, Vermögen) betragen per Saldo CHF 150'080.30 zu Lasten der Gemeinde. Gegenüber dem Budget besteht

eine Schlechterstellung von CHF 40'080.30 (–36.44%), gegenüber dem Vorjahr ein Minderertrag von CHF 50'521.70 (–50.75%). Die Steuerteilungen zu budgetieren, gestaltet sich jeweils als schwierig.

- Der Steuerertrag für die Vermögenssteuern der Natürlichen Personen fiel um CHF 19'093.70 (–3.69%) tiefer aus als geplant. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Ertrag um CHF 11'511.80 (–2.26%) reduziert.
- Die Quellensteuern liegen um CHF 17'546.36 (+10.90%) über dem Budgetwert. Verglichen zum Vorjahr besteht ein Minderertrag von CHF 16'384.59 (–8.41%).
- Bei den Gewinnsteuern der Juristischen Personen resultiert gegenüber dem Budget ein Minderertrag von CHF 70'958.45 (–8.98%). Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Mehrertrag CHF 81'485.90 (+12.78%). Die angespannte Wirtschaftslage und die daraus resultierenden Jahresergebnisse beeinflussen die Gewinnsteuern. Beim Budgetieren ging man von einer zu optimistischen Beurteilung aus.
- Die Holdingsteuern sind um CHF 12'474.65 höher ausgefallen als geplant. Im Jahr 2015 betrug der Ertrag CHF 604.45.
- Bei den Steuerteilungen der Juristischen Personen (Gewinn, Kapital) besteht per Saldo ein Mehrertrag von CHF 46'383.00 (+103.07%). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich per Saldo ein Mehrertrag von CHF 13'117.05 (+16.76%).

### Sondersteuern

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 602'020.45.

- Die Grundstückgewinnsteuern sind um CHF 581'155.45 höher ausgefallen als geplant. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Mehrertrag von CHF 597'928.05.
- Einen Mehrertrag von CHF 16'200.55 (+16.20%) verzeichnen die Sonderveranlagungen. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Minderertrag von CHF 14'441.90 (–11.05%).
- Nicht budgetierte abgeschriebene Steuern von CHF 7'707.40 konnten vereinnahmt werden.

### Liegenschaftssteuern

Insgesamt besteht ein Nettominderertrag von CHF 53'571.15 (–8.37%).

- Einen Minderertrag von CHF 50'846.80 (–7.94%) verzeichnen die Liegenschaftssteuern. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2015 ergibt sich ein Minus von CHF 1'505.15 (–0.25%).

### Hundetaxe

Gegenüber dem Budget sind die Hundetaxen um CHF 60.00 (–0.77%) tiefer ausgefallen als budgetiert.

### Finanz- und Lastenausgleich

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 2'309.00 (+0.49%).

- Der Beitrag an den Lastenausgleich fiel um CHF 9'189.00 (–1.38%) tiefer aus als geplant.
- Die Ausgleichsleistungen aus dem Disparitätenabbau sind um CHF 8'361.00 (–5.55%) tiefer als geplant. Grundlage der Ausgleichsleistungen ist der durchschnittliche Steuerertrag der letzten drei Jahre.

### Ertragsanteile, übrige

- Die Erbschafts- und Schenkungssteuern weisen gegenüber dem Budget einen Minderertrag von CHF 8'659.55 (–86.60%) auf. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Minderertrag von CHF 26'505.75 (–95.19%). Dieser Steuerertrag ist beim Budgetieren nur schwer zu schätzen.

### Zinsen

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 40'014.65.

- Minderaufwand bei der Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Der Festkredit bei der UBS von CHF 1'000'000.00 konnte ohne Refinanzierung zurück bezahlt werden.
- Minderaufwand bei der internen Verrechnung von kalkulierten Zinsen und Finanzaufwand SF. Die Basis für die Verzinsung bilden die Vermögen resp. Schulden per 1.1.2016 der einzelnen Spezialfinanzierungen. Der Zinssatz wurde gegenüber dem Budget aufgrund der Marktsituation nach unten korrigiert.
- Einen Mehraufwand verzeichnen die Vergütungszinsen auf Steuern.
- Minderertrag bei den Zinsen flüssiger Mittel. Wenn überhaupt, gewährt der Markt nur noch eine minime Verzinsung.
- Mehrertrag bei den Zinsen Forderungen und Kontokorrenten. Bei den Verzugszinsen Steuern Natürliche und Juristische Personen konnte ein Mehrertrag generiert werden.
- Mehrertrag bei den Dividenden aus Anlagen Finanzvermögen. Die Dividendenzahlung der BKW AG fiel höher aus als geplant.
- Mehrertrag bei den Erträgen aus Beteiligten Verwaltungsvermögen. Die Dividendenzahlung des Wasserverbands Kiesental WAKI fiel höher aus als budgetiert.
- Mehrertrag bei der internen Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand. Die Basis für die Verzinsung bilden die Vermögen resp. Schulden per 1.1.2016 der einzelnen zu verzinsenden Funktionen.

### Liegenschaften des Finanzvermögens

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 516'095.70.

- Minderaufwand beim baulichen Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen. Der Abbruch und die Entsorgung der Militärbaracke verursachte weniger Kosten als geplant. Der Abbruch erfolgte durch die ZSO Kiesental.
- Mehraufwand Einlage in Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen. Mit der Einführung von HRM2 erfuhren die Liegenschaften des Finanzvermögens eine Neubewertung. Auch die korrekte Zuordnung Finanz- resp. Verwaltungsvermögen wurde überprüft. Diese Massnahmen führten dazu, dass auch die Einlage auf dem höheren Wert erfolgt.
- Mehraufwand bei der internen Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand. Die Basis zur Berechnung des kalk. Zinses bildet das Vermögen resp. die Schulden der Liegenschaften des Finanzvermögens per 1.1.2016. Die Neubewertung der Liegenschaften führte dazu, dass sich die Berechnungsbasis per 1.1.2016 gegenüber dem Budget veränderte.
- Aus dem Verkauf der Parzelle Lindenacker resultierte ein nicht budgetierter Gewinn (Buchgewinn).

- Nicht budgetierter Ertrag bei den übrigen realisierten Gewinnen aus Finanzvermögen. Durch den Verkauf von Brunnenrechten konnten weitere Buchgewinne realisiert werden.
- Mehrertrag bei den Mieterträgen Liegenschaften Finanzvermögen. Beim Einführen von HRM2 wurde die Wohnung an der Stegmatt dem Finanzvermögen zugeteilt (vorher Schulliegenschaften).
- Minusertrag bei den Baurechtszinsen für Grundstücke im Finanzvermögen. Durch den Verkauf der Parzelle Lindenacker mussten der im Voraus bezahlte Baurechtszins zurück erstattet werden.
- Die Entnahme aus dem Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen steht im direkten Zusammenhang mit den Unterhaltskosten. Gemäss Reglement werden diese durch entsprechende Entnahme aus dem Werterhalt finanziert.
- Eine nicht budgetierte Entnahme aus der Neubewertungsreserve führte zu einem nicht budgetierten Ertrag. Beim Einführen von HRM2 mussten die Liegenschaften des Finanzvermögens per 1.1.2016 neu bewertet werden. Dies führte dazu, dass mit den daraus resultierenden Bewertungsgewinnen eine Neubewertungsreserve zu öffnen war. Durch den Verkauf der Parzelle Lindenacker musste die getätigte Einlage anteilmässig wieder aus der Neubewertungsreserve entnommen werden.

### Finanzvermögen

Insgesamt besteht ein nicht budgetierter Nettoertrag von CHF 156'438.52.

- Gemäss HRM2 ist das Finanzvermögen periodisch neu zu bewerten. Bei Aktien muss zwingend eine jährliche Neubewertung erfolgen. Die vorgenommene Marktwertanpassung der BKW Aktien per 31.12.2016 hat zur Folge, dass ein nicht realisierter Kursgewinn von CHF 142'875.00 das Rechnungsergebnis positiv beeinflusst. Solche Marktwertanpassungen sind nicht budgetierbar.
- Auf dem Debitorenguthaben per 31.12.2016 wurde eine Wertberichtigung vorgenommen (Auflösung Delkredere).

### Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe

Bei der Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgaben konnte ein Mehrertrag von CHF 304.15 (+25.35%) generiert werden.

### Abschreibungen VV per 31.12.2015

Bei den Abschreibungen resultiert ein Nettominderaufwand von CHF 20'596.30 (–11.91%). Dieser ist dadurch beeinflusst, dass die vorgesehenen Abschreibungen direkt in der entsprechenden Funktion verbucht wurden (Feuerwehr, Schwimmbad, Abfall). Dadurch erfolgten auch keine entsprechenden internen Verrechnungen. Abschreibungen werden durch die Investitionstätigkeiten und Inbetriebnahmen beeinflusst. Im Jahr 2016 ergaben sich auch Verschiebungen innerhalb dieser Funktion.



## Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!

Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten  
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55  
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen

Heute schon  
**LANDI** erlebt?



Worb  
Biglen  
Grosshöchstetten  
Zäziwil



## 2.2 Investitionsrechnung

Zusammen mit dem Budget 2016 für die Erfolgsrechnung wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch das Budget für die Investitionen 2016 zur Kenntnis gebracht. Dieses sieht bei Ausgaben von CHF 3'668'900.00 und Einnahmen von CHF 10'000.00 Nettoinvestitionen von CHF 3'658'900.00 vor. Die Vermögensübertragung an die Energie Grosshöchstetten AG resp. Beteiligung an dieser AG wurde nicht budgetiert.

Die Investitionsrechnung 2016 schliesst mit Nettoinvestitionen von lediglich CHF 1'292'732.33 ab. Der Hauptgrund liegt darin, dass die Vermögensübertragung des Bereichs Elektrizität an die Energie Grosshöchstetten AG über die Investitionsrechnung erfolgte. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Grosshöchstetten Alleinaktionärin dieser AG ist und die Beteiligung (Aktien) mittels Verbuchung über die Investitionsrechnung ins Verwaltungsvermögen aktiviert wurde.

Im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) beziffern sich die Nettoinvestitionen auf rund CHF 793'000.00, wobei rund CHF 1'330'300.00 geplant waren. Die Folgeplanung aus der Liegenschafts- und Schulraumplanung LSP konnte aufgrund des Projektstandes noch nicht ausgelöst werden. Die Ausführung des Projekts «Verkehrssicherheitsmassnahmen» ist nicht wie geplant vorangeschritten. Die Kosten für die ICT-Infrastruktur der Primar- und Sekundarstufe fielen um insgesamt CHF 8'077.90 höher aus als geplant. Die Mehrkosten sind im Bereich der Elektroinstallationen angefallen. Die geplante Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Alpenweg und die Erweiterung der Tagesschule werden voraussichtlich im Jahr 2017 realisiert. Der 4. Kindergarten kam gegenüber der Planung um rund CHF 59'000.00 günstiger zu stehen. Die ursprünglich für das Jahr 2015 geplante Neugestaltung des Pau-

senplatzes beim Schulhaus Rosig wurde im 2016 realisiert. Der Ersatz der Stühle und Tische in der Aula hat die geplanten Kosten um CHF 6'535.70 unterschritten. Bezüglich Realisierung der Renaturierung des Mühlebachs im Weyer sind Abklärungen im Gange. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss steht noch aus.

Bei den Gemeindestrassen wurde die geplante Erneuerung des Belags (inkl. Anbindevorrichtungen) auf dem Viehmarktplatz abgeschlossen. Der für das Jahr 2015 geplante Ersatz der Strassenbeleuchtung (1. Etappe) wurde im 2016 realisiert. Die 2. Etappe hat sich verzögert. Der im Zusammenhang mit der Schliessung des Bahnübergangs Trogmattweg vorgesehene Strassenbau (bis Holzmatt) verzögerte sich ebenfalls. Mit dem Bau kann frühestens im Herbst 2017 begonnen werden. Die geplante partielle Belagssanierung des Stockhornwegs konnte noch nicht durchgeführt werden, weil ein Zusammenhang mit dem Trennsystem Abwasser besteht. Der geplante Investitionskostenanteil an der Strassenentwässerung am Möschiweg wurde noch nicht ausgerichtet. Das Projekt wird später ausgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde Oberthal zum Projekt «Möschiweg-West» steht noch aus.

Bei den Spezialfinanzierungen war es ebenfalls nicht möglich, alle geplanten Investitionen zu tätigen.

### Feuerwehr

Die Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeugs erfolgte bereits im Herbst 2016. Die Lieferung des TLF war ursprünglich erst für 2017 geplant. Die Hand-/Mobilfunkgeräte und Lärmsprengarnituren konnten wie vorgesehen angeschafft werden.

### Wasser

Bei der Wasserversorgung verzögert sich die Realisierung der Löschwasserversorgung Möschiweg. Die Gesamtsanierung Hohlweg wurde im Jahr 2016 abgeschlossen. Im Zusammenhang mit der Erstellung der Kanalisationsleitungen im Hasliweg musste die Wasserversorgungsleitung aus Platzgründen verlegt werden. Nicht geplante Investitionskosten fielen an. Der für 2016 geplante Leitungersatz im Flurweg wird voraussichtlich erst im 2017 realisiert. Die vorgesehene neue Hydrantenleitung Möschiweg Ost ist noch nicht gebaut. Geplant ist, diese gleichzeitig mit dem Projekt «Möschiweg-West» zu realisieren.

### Abwasser

Bei der Abwasserentsorgung verzögert sich das Erstellen eines Trennsystems als Ersatz für bestehende Leitungen. Dies steht im Zusammenhang mit dem Projekt «Möschiweg-West». Beim Trennsystem Hasliweg fehlt noch der Deckbelag. Er wird im 2017 eingebaut. Die Renaturierung des Mühlebachs wird voraussichtlich nicht realisiert. Es wird nach einer neuen Lösung (Retentionsanlage) gesucht. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss zum weiteren Vorgehen steht noch aus. Die Sanierung des Sandfangs und der Feinrechenanlage wird voraussichtlich erst im 2017 erfolgen. Bei der Sanierung des Belebungsbeckens (Biologische Klärstufe) kam es zu Verzögerungen. Die Sanierungsarbeiten fielen im 2016 an.

### Übertrag Elektrizität

Der Übertrag des Anlagevermögens der Spezialfinanzierung Elektrizität an die Energie Grosshöchstetten AG erfolgte buchhalterisch über die Investitionsrechnung im 2016. Die in diesem Zusammenhang stehende Beteiligung an der AG war auch über die Investitionsrechnung abzuwickeln (Verwaltungsvermögen). Beide Sachverhalte waren im Investitionsbudget 2016 nicht enthalten.

## 3. Revisionsbericht

Gestützt auf Artikel 30 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten wird die von der Gemeindeversammlung am 26. November 2015 als Rechnungsprüfungsor-

gan bestätigte Unternehmung Finances Publiques AG, Bowil, die Buchhaltung und die Gemeinderrechnung für das Jahr 2016 im Verlaufe des Monats Mai 2017 prüfen. Der Revisions-

bericht wird an der Gemeindeversammlung vorliegen.

## 4. Antrag an die Gemeindeversammlung

**Der Gemeinderat von Grosshöchstetten hat die Jahresrechnung 2016 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 25. April 2017 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017:**

- **Kenntnisnahme der Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates von insgesamt CHF 3'099'062.00.**
- **Genehmigung der Jahresrechnung 2016.**

Gemeinderat Grosshöchstetten

*Details zur Jahresrechnung 2016 sind auf [www.grosshoechstetten.ch](http://www.grosshoechstetten.ch) abrufbar. Die Jahresrechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder unter 031 710 21 10 telefonisch bestellt werden.*

**Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.**

## ② Umbau Tagesschule

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 einen Verpflichtungskredit von CHF 290'000.00 für den Ausbau der Tagesschule. Die Tagesschule soll in die Räumlichkeiten der Bibliothek verlegt werden. Die Bibliothek zügelt provisorisch in die Löwenscheune (Boutique Fahrni). Die Nutzung dieser Räumlichkeiten in der Löwenscheune löst wiederkehrende Mietkosten von CHF 18'000.00 pro Jahr zuzüglich Nebenkosten aus. Der dafür erforderliche Kredit wird ebenfalls an der Gemeindeversammlung beantragt.



Bibliothek

### Geschichte

Die Tagesschule startete im Jahr 2010 im Alpenwegschulhaus, nachdem in den vorangehenden Jahren in den Räumlichkeiten der Freien Evangelischen Gemeinde ein Mittagstisch angeboten wurde. Der Mittagstisch entstand aus der Initiative der damaligen Gemeinderätin und freiwilligen Müttern und Vätern. Nach einer Bedarfsabklärung bei Grosshöchstetter Familien konnte die Tagesschule als Angebot der Gemeinde im ehemaligen Lehrerzimmer im Alpenwegschulhaus eingerichtet werden.

### Angebot

Die Tagesschule ist in Modulen aufgebaut, die sich grundsätzlich nach den Unterrichtszeiten der Schule richten und die Mittagspause abdecken. Bei genügend Anmeldungen kann ein Modul durchgeführt werden. Im Betriebskonzept der Tagesschule ist festgelegt, mit wie vielen Kindern die Durchführung möglich ist. Im Jahre 2010 startete die Tagesschule mit sechs Modulen. Inzwischen besteht am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 11.50 Uhr bis 18.00 Uhr ein fixes Tagesschulangebot. Es umfasst neun Module. Das Angebot der Tagesschule wurde somit stetig ausgebaut und erfreut sich heute steigender Nachfrage. Die Tagesschule wird von pädagogisch ausgebildetem Personal geführt (Leiterin und z.T. Betreuerinnen).

Die Tagesschule umfasst nebst dem Eingangsbereich mit Garderobe zwei Räume: der grössere dient als Küche und Essraum, der kleinere als Ruheraum. Der unbeheizte Gang vor den beiden Räumen und die Eingangshalle des Schulhauses werden zusätzlich zum Spielen genutzt. Bereits mit der ersten Erweiterung der Angebote und der steigenden Nachfrage stiess die Tagesschule räumlich an ihre Grenzen.

Es fehlt an einem zusätzlichen Raum, in dem gebastelt und gewerkt werden kann. Die Küche ist eine «normale» Haushaltsküche, in der für bis zu 35 Kinder gekocht wird. Weiter befindet sich das Büro der Tagesschulleiterin im Gemeindehaus. Besprechungen mit Eltern können nicht vor Ort durchgeführt werden.

### Ausbau am bestehenden Standort?

Die Gemeinde prüfte bereits vor zwei Jahren einen möglichen Ausbau am bestehenden Standort. Damals ging es darum, einen möglichst kostengünstigen Ausbau zu realisieren, der als Provisorium bis zu einem definitiven, neuen Standort dienen sollte.

Die Suche nach einem neuen Standort war Aufgabe der Liegenschafts- und Schulraumkommission (LSP). Inzwischen ist die Liegenschafts-

und Schulraumplanung abgeschlossen, resp. der Gemeinderat hat einen Strategieentscheid gefällt, der den neuen Standort der Tagesschule in der Bibliothek vorsieht. Die Bibliothek würde gemäss Strategie mittelfristig entweder im Gemeindehaus oder in einem Um-/Neubau der beiden Doppelturnhallen zu Schulräumen für Kindergärten und 1./2. Klassen angesiedelt.

Es stellte sich nun heraus, dass ein kostengünstiger Ausbau der bestehenden Tagesschule nicht möglich ist. Da für die Umnutzung der angrenzenden Räume (Archiv, Lagerräume) nebst einer Komplettsanierung auch Abgrabungen im Aussenbereich nötig wären, um genügend Tageslicht in die Räume zu erhalten, rechnete der zuständige Planer mit Kosten von knapp CHF 400'000.00. Weiter galt es zu bedenken, dass die Tagesschule weiterhin im «Keller» angesiedelt und die Raumaufteilung für einen effizienten Betrieb nicht geeignet wäre.

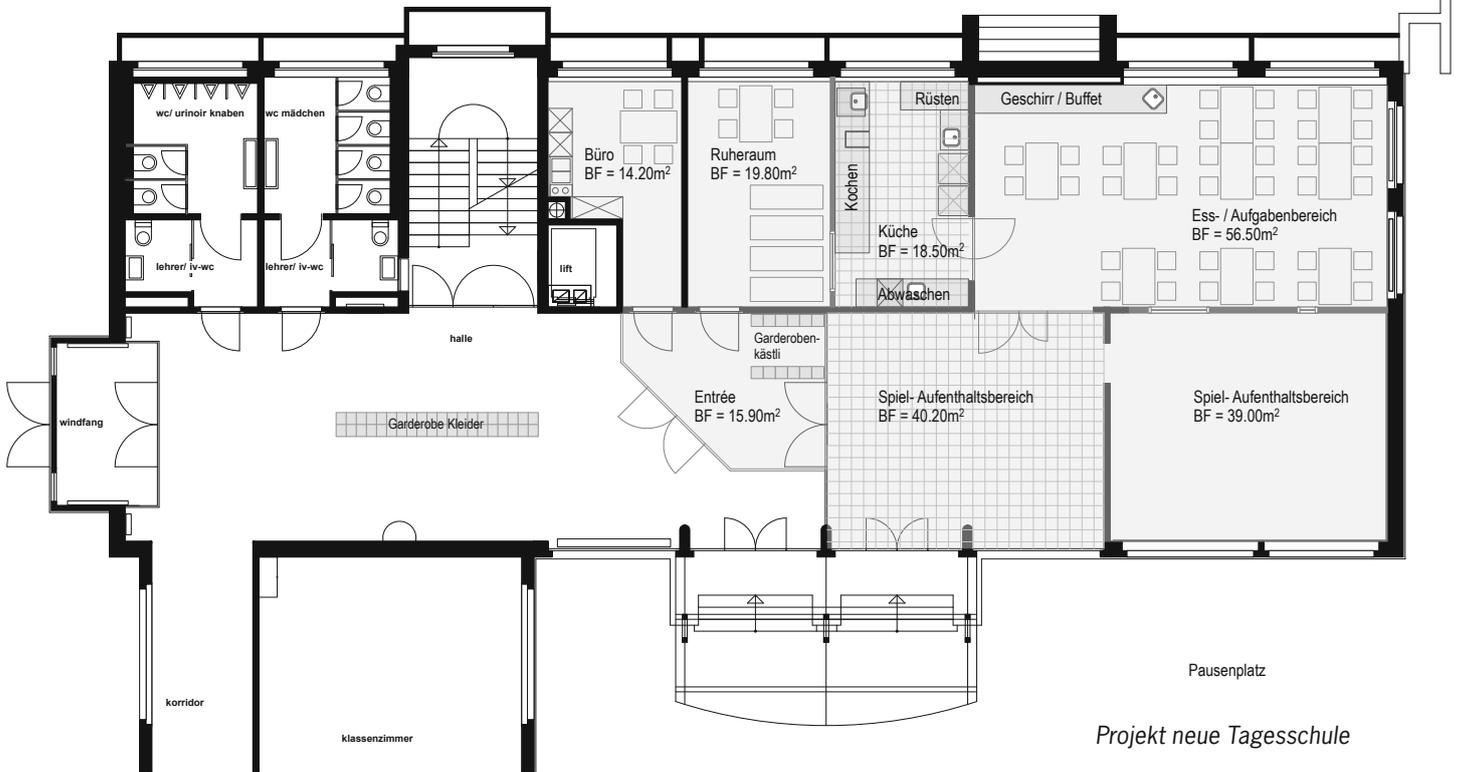
Auch wurde ein zusätzlicher Neubau auf dem Pausenplatz in Betracht gezogen als Ersatz für den Ausbau der Kellerräume. Die Kosten für diese Variante wurden vom Planer auf ca. CHF 650'000.00 geschätzt. Der Pausenplatz des Primarschulhauses wäre verkleinert worden und die Gemeinde hätte zusätzliche Bauvolumen, die auch unterhalten werden müssten.

### Tagesschule in Bibliothek

In Anbetracht des Strategieentscheides LSP (Tagesschule am Standort Bibliothek) rückte diese Variante in den Vordergrund, die Investitionen in eine definitive Lösung vorsieht. Die Kosten für den Umbau der Bibliothek in eine Tagesschule wurden vom Planer mit ca. CHF 250'000.00 veranschlagt. Gemäss Kostenzusammenstellung sind die elektrischen Anpassungen (Licht, IT, Brandschutz Küche), ein neues Entrée und der Ersatz einiger Bodenbeläge grössere Einzelpositionen. Die geschätzten Kosten für den Einbau einer Gastroküche konnten relativ tief gehalten werden, da



Tagesschule



Projekt neue Tagesschule

einige Elemente der Küche im Hallenbad verwendet werden können.

#### Neuer Standort für Bibliothek

Wie schon beim Neubau der Containeranlage für den 4. Kindergarten wurden zuerst die gemeindeeigenen Liegenschaften für einen möglichen Standort der Bibliothek in Betracht gezogen. Eine vertiefte Prüfung machte jedoch angesichts der zu erwartenden hohen Kosten in der Militärunterkunft oder im Rynhaus keinen Sinn. Ebenso die Offerten für eine Containeranlage auf dem Areal des Brockenhauses zeigten, dass auch diese Variante zu teuer ist.

Mit der Bereitschaft des Besitzers der Liegenschaft Löwenscheune, die Räumlichkeiten der «Boutique Fahrni» der Gemeinde vermieten zu wollen, trat diese Variante in den Vordergrund. Die Boutique hat eine Grundfläche von rund 200 m<sup>2</sup>. Der Besitzer ist bereit, die Fläche für CHF 90.00/m<sup>2</sup> und Jahr zu vermieten. Für einen Gewerberaum im Zentrum des Dorfes ist

dies ein sehr fairer und attraktiver Preis. Die Bibliothek bekäme mehr Raum als am bisherigen Standort (175 m<sup>2</sup>). Wie genau die Bibliothek an diesem Standort aussehen wird, wird nach einem positiven Entscheid an der Gemeindeversammlung geplant. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Bibliothek an diesem Standort nicht an Attraktivität einbüßen wird. Einerseits ist sie für die Schule immer noch sehr gut erreichbar, andererseits ist sie an diesem Standort näher am «Dorf». Sie kann ihrer Aufgabe als Schul- und Gemeindebibliothek auf jeden Fall gerecht werden. Für den Umzug der Bibliothek in die Boutique rechnet der Gemeinderat mit Kosten von CHF 20'000.00.

#### Antrag Gemeinderat

Anhand all dieser vom Gemeinderat getätigten Überlegungen und Abklärungen wird ein Verpflichtungskredit von CHF 290'000.00 beantragt. Darin enthalten ist auch der bereits vom Gemeinderat beschlossene Kredit von CHF 15'000.00 für die Ausarbeitung der verschie-

denen Varianten, die als Grundlage für diesen Antrag dienen.

Im selben Antrag soll die Gemeindeversammlung über die jährlich wiederkehrenden Mietkosten von CHF 18'000.00 befinden. Aus kreditrechtlichen Gründen müssen einmalige Investitionen und Mietkosten getrennt werden. Darum braucht es für dieses Geschäft zwei Kredite.

Für die Folgekosten rechnet der Gemeinderat mit Abschreibungen von CHF 11'600.00 und Nebenkosten von CHF 1'800.00 (10% der Miete). Weiter muss davon ausgegangen werden, dass die Personalkosten für die Reinigung bei der Tagesschule und der Bibliothek etwas steigen, da beiden Institutionen mehr Fläche zur Verfügung stehen.

#### Antrag des Gemeinderates:

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit Investitionsrechnung von insgesamt CHF 290'000.00 inkl. MwSt. (inkl. den einmaligen Umzugskosten der Bibliothek in die Boutique Fahrni von CHF 20'000.00) für den Ausbau der Tagesschule am Standort Bibliothek und für die jährlich wiederkehrenden Mietkosten von CHF 18'000.00 (exkl. Nebenkosten) «Boutique Fahrni» einen Verpflichtungskredit Erfolgsrechnung.**

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit dieser Vorlage ein umfassend abgeklärtes Projekt der Stimmbürgerin und dem Stimmbürger unterbreiten kann. Es ist in Anbetracht der heutigen Situation bezüglich dem Bedarf der Tagesschule und der Bibliothek, den Ausbaumöglichkeiten, die unsere Liegenschaften bieten und der vom Gemeinderat beschlossenen Liegenschafts- und Schulraumstrategie die beste Lösung.

Für die Tagesschule ist der geplante Ausbau am Standort Bibliothek ideal und die Bibliothek erhält ein attraktives Provisorium.



Löwenscheune

### ③ Abwasserreinigungsanlage ARA, Ersatz Feinrechen und Sandfang

#### Werterhaltmassnahmen ARA, Neubau Kompaktanlage Sandfang und Feinrechenanlage

Auch wenn unsere ARA voraussichtlich im Jahr 2035 aufgehoben wird, ist bis dahin ein gut funktionierender und gesetzeskonformer Betrieb notwendig. Damit der Betrieb der ARA gewährleistet werden kann, sind in den letzten Jahren verschiedene Werterhaltmassnahmen umgesetzt worden (zum Beispiel die Sanierung des Regenklärbeckens oder die Steuerung der Lüftung).

Als letzte Etappe der Werterhaltung in der ARA ist vorgesehen, den Sandfang und die Feinrechenanlage zu erneuern oder zu sanieren. Der Sandfang stammt noch aus der Zeit der Erstellung unserer Abwasserreinigungsanlage 1958, der Feinrechen ist seit ungefähr 30 Jahren im Einsatz. Eigentlich sind beide Anlageteile schon längst am Ende der Lebensdauer angelangt.

Das Ingenieurbüro Holinger AG wurde mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes beauftragt. In Zusammenarbeit mit dem Klärwerkfachmann Martin von Bergen wurde eine 2-Varianten-Studie mit Kostenvoranschlägen ausgearbeitet. Der Variante Neubau eines sogenannten **Kompakt-Sandfangs mit Feinrechenanlage** wurde der Ersatz, resp. die Sanierung der bestehenden Anlageteile gegenübergestellt. Weil die Sanierung der beiden alten Anlageteile fachlich nicht befriedigen kann und zudem nur rund 15% günstiger als der Neubau der Kompaktanlage zu stehen kommt, wurde seitens der Betriebskommission wie auch des Gemeinderates beschlossen, der Gemeindeversammlung die Variante Neubau eines **Kompakt-Sandfangs mit Feinrechenanlage** als Ersatz der beiden alten Anlageteile zum Entscheid vorzulegen.

#### Umschreibung der Anlage

Die neue Anlage wird am nordöstlichen Rand des ARA-Geländes, zwischen dem heutigen Sandfang und dem Maschinenhaus mit dem Feinrechen erstellt. Das zulaufende Abwasser durchströmt zunächst die Siebanlage. Dabei werden sämtliche Schwimm- und Schwebestoffe die grösser sind als 3–6 mm abgetrennt (die Siebgrösse ist noch festzulegen). Das ausgesiebte Material wird durch eine integrierte Rechengutpresse ausgetragen, gewaschen und auf einen Trockensubstanzgehalt von 35–40% entwässert. Das Rechengut wird in einem Container gesammelt und der Abfall-Verbrennung zugeführt.

Das Press- und Spülwasser gelangt zurück in den Abwasserstrom. Danach fliesst das Abwasser in den länglichen Sandfangbehälter. Der Sandfang ist mit einer Belüftungsanlage mit sogenannten Belüfterlanzen ausgestattet. Die leicht absetzbaren Sandkörner sedimentieren am Boden, während die organischen Stoffe durch die Belüftung in der Schwebelage gehalten werden können und im Abwasserstrom bleiben. Die sedimentierten Sinkstoffe werden mit einer Transportschnecke zum Ende des Sandfanges gefördert.

Mit einer Pumpe werden die Sinkstoffe aus dem Sumpf zum Sandwäscher gefördert. Dort wird der Sand von noch vorhandenen organischen Stoffen getrennt. Der Sand wird entwässert und in einen separaten Container ausgeworfen. Die organischen Stoffe werden zurück in den Auslauf des Sandfanges in den Abwasserstrom geleitet.

Gegenüber einer Sanierung der bestehenden Anlage hat der Neubau den Vorteil, dass mit einer zeitgemässen und optimal funktionierenden Anlage ein geringerer Unterhaltsaufwand

zu erwarten ist (ca. 0.5 h pro Arbeitstag unter der Woche). Zudem nimmt die Störungsanfälligkeit ab. Relativ häufige Verstopfungen im Auswurfrohr des Sandfanges beispielsweise verursachen für die Behebung schnell einmal 2 bis 3 Arbeitsstunden.

Die durchschnittliche Einsparung bei der Arbeitsbelastung beträgt nach einer Schätzung rund 5%. Diese Zeit soll genutzt werden, um bestehende Überzeiten abzubauen und weitere Arbeiten im Bereich Unterhalt selber zu erledigen. Dadurch kann die Gemeinde ebenfalls Kosten sparen. Eine Reduktion des Stellenetats ist aber nicht vorgesehen.

Sehr wichtig für den Gemeinderat ist die Tatsache, dass es sich beim Neubau der Kompaktanlage Sandfang und Feinrechenanlage um eine langfristig sinnvolle Investition handelt, da die neue Kompaktanlage nach heutigen Erkenntnissen **auch nach der Aufhebung der ARA (voraussichtlich 2035) benötigt und betrieben wird**. Die Investitionskosten sind somit zukunftsgerichtet.

#### Kostenzusammenstellung in CHF

Vorbereitungsarbeiten	18'000.00
Gebäude	113'000.00
Technische Ausrüstung	162'000.00
Mess-/Steuerungs-/Regeltechnik	75'000.00
Umgebung	16'000.00
Baunebenkosten und Honorare	66'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	30'000.00
Mehrwertsteuer	38'400.00
<b>Total Kosten inkl. MwSt.</b>	<b>518'400.00</b>
<b>Investitionskredit aufgerundet</b>	<b>520'000.00</b>

#### Information betreffend der jährlichen Folgekosten

Kapitalkosten	CHF 10'400.00 (Zinssatz von 2%)
Abschreibungen	CHF 15'600.00 (Nutzungsdauer 33,3 Jahre, linear)
Unterhaltskosten	CHF 4'600.00 (1.2% der Baukosten)
<b>Total Folgekosten</b>	<b>CHF 30'600.00</b>

#### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Verpflichtungskredits zu Lasten der Investitionsrechnung von insgesamt CHF 520'000.00 (inkl. MwSt und Kredit Vorprojekt CHF 10'000.00) für die Ausführung der letzten Etappe der Werterhaltung in der ARA (Erneuerung Sandfang und Feinrechenanlage).**

### ④ Verschiedenes

Orientierungen über folgende Themen:

- Stand Fusionsabklärungen Grosshöchstetten–Schlosswil
- Stand Projekt «Umbau Freibad Grosshöchstetten UFB»
- ARAKA AG
- Stand Projekt «Liegenschafts- und Schulraumplanung LSP»
- Stand Projekt «Verkehrssicherheitsmassnahmen VSM»
- Parkplatzbewirtschaftung

## Eröffnung einer 4. Parallelklasse

Der Gemeinderat Grosshöchstetten bewilligt die Eröffnung einer zusätzlichen 4. Parallelklasse auf der Primarstufe 1./2. Klasse auf das Schuljahr 2017/18.

## Demission Gemeindepräsident H.P. Heierli

Hanspeter Heierli (BDP) wird per 31.12.2017 von seinem Amt als Gemeindepräsident von Grosshöchstetten zurücktreten. Der Gemeindepräsident Hanspeter Heierli hat seine Demission eingereicht. Er wird vor allem aus alters- und familiären Gründen per Ende der laufenden Legislatur zurücktreten. Der Gemeinderat hat mit Bedauern davon Kenntnis genommen. Hanspeter Heierli war über fünf Jahre im Gemeinderat Grosshöchstetten tätig. Er leitete ab 2012 das Ressort Öffentliche Sicherheit und ab 2014 das Ressort Betriebe. Auf Grund von tragischen Umständen erklärte er sich bereit, ab 1.9.2016 das Amt des Gemeindepräsidenten zu übernehmen. Der Gemeinderat dankt ihm für die angenehme Zusammenarbeit, seinen grossen Einsatz und seine gute Arbeit im Dienste der Gemeinde Grosshöchstetten.

Seine Nachfolge wird im Rahmen der Gemeindewahlen vom 29. Oktober 2017 bestimmt.

## Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2016 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 verabschiedet. Sie schliesst im steuerfinanzierten Bereich bei einem Jahresaufwand von CHF 13'410'847.05 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 114'134.78 ab, was eine Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 von CHF 1'043'024.78 bedeutet. Das deutlich bessere Ergebnis wurde durch mehrere ausserordentliche und markante Faktoren (Buchgewinne aus unvorhergesehenem Landverkauf und Neubewertung Wertpapiere, Grundstückgewinnsteuer, tiefere Abschreibungen durch verzögerte Investitionen) positiv beeinflusst, welche nicht vorhersehbar waren.

## Ausbau Tagesschule

Der Gemeinderat beantragt zu Händen der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 einen Verpflichtungskredit von CHF 290'000.00 für den Ausbau der Tagesschule. Es wird vorgeschlagen, dass die Tagesschule in die Räumlichkeiten der Bibliothek verlegt wird. Die Bibliothek zügelt provisorisch in die Löwenscheune (Boutique Fahrni). Die Nutzung dieser Räumlichkeiten in der Löwenscheune löst wiederkehrende Mietkosten von CHF 18'000.00 pro Jahr zuzüglich Nebenkosten aus. Der dafür erforderliche Kredit wird ebenfalls der Gemeindeversammlung beantragt. Die Gründe für dieses Vorhaben werden im Dorfspiegel (Traktandum 2 der Gemeindeversammlung, Seite 18) ausführlich beschrieben.

## Sicherheitskonzept Schwimmbad

Das Sicherheitskonzept für das gemeindeeigene Schwimmbad wurde überarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt.

## Gemeindewahlen 2017

Der Gemeinderat hat die ordentlichen Urnenwahlen auf **Sonntag, 29. Oktober 2017** angesetzt. Das Wahllokal befindet sich im Primar- und Realschulhaus Alpenweg.

Gestützt auf das Reglement über Abstimmungen und Wahlen sind für die Amtsdauer vom 1.1.2018–31.12.2021 folgende Behörden an der Urne zu wählen:

### Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz):

- 1 Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

### Im Verhältniswahlverfahren (Proporz):

- 6 Mitglieder des Gemeinderates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- 6 Mitglieder der Kindergarten-, Primar- und Realschulkommission
- 3 Mitglieder der Sekundarschulkommission

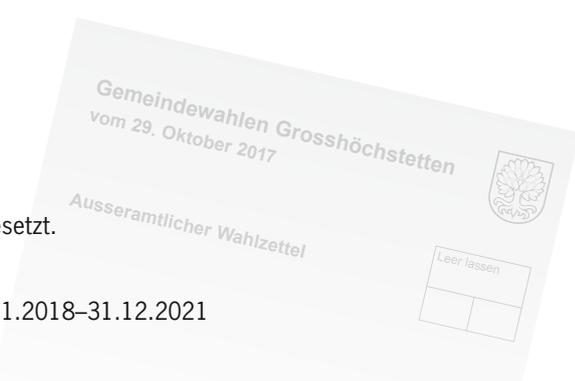
Die Wahlvorschläge (Listen) für die Urnenwahlen der oben aufgeführten Gremien sind bis am **Freitag, 22. September 2017, 11.30 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Jeder Wahlvorschlag muss eine deutliche Bezeichnung seiner Herkunft (Partei, Gruppierung, Wählergruppe, etc.) aufweisen und von mindestens zehn in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen unterzeichnet sein. Zwei oder mehrere Listen können durch übereinstimmende Erklärung der Unterzeichnenden als miteinander verbunden erklärt werden (Listenverbindung).

Jede vorgeschlagene Person ist mit ihrem Familiennamen, Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse zu kennzeichnen. Es dürfen nur Personen zur Wahl vorgeschlagen werden, die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind und sich mit der Kandidatur einverstanden erklärt haben.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Wahl des Gemeindepresidiums findet voraussichtlich am Sonntag, 12. November 2017 statt.

Im Weiteren gelten die Bestimmungen des Reglements über Abstimmungen und Wahlen.

Die Gemeindewahlen 2017 werden nach den bestehenden Vorschriften durchgeführt, unabhängig davon, ob es zu einer allfälligen Fusion mit der Gemeinde Schlosswil kommen wird. Die Modalitäten bei einer allfälligen Fusion werden im Grundlagenbericht zum Fusionsprojekt umschrieben.





**REBER**  
KÜCHEN AG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Küchenbau
- Schreinerei
- Badmöbel
- Fenster
- Türen
- Haushaltapparate

*unsere Küchen  
und Badmöbel,  
ein Traum....*



031 711 21 01 • [www.reberkuechen.ch](http://www.reberkuechen.ch)



**sutter**

Fussorthopädie und Schuhe  
Dorfstrasse 10  
3506 Grosshöchstetten  
[www.fussorthopaedie.ch](http://www.fussorthopaedie.ch)

*kompetent  
vielseitig*

**Auto Haldimann AG**  
**Grosshöchstetten**

[www.auto-haldimann.ch](http://www.auto-haldimann.ch)  
Telefon 031 711 14 41



Seit über 30 Jahren die gute Adresse für alle Automarken

**mesan.**

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG  
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 710 20 20  
[www.mesan.ch](http://www.mesan.ch)

Hier  
könnte  
Ihr  
Inserat  
stehen...



## Menge Entsorgungsgut

		Veränderung zum Vorjahr
Hauskehricht	686.31 Tonnen	↗
Grüngut	198.00 Tonnen	↗
Altglas	128.71 Tonnen	↗
Altpapier	185.80 Tonnen	↘
Altkarton	69.76 Tonnen	↗
Altmetall / Aluminium / Weissblech	15.35 Tonnen	↗
Sonderabfälle	1.75 Tonnen	↗
Nespressokapseln	2.27 Tonnen	↘
<b>Total</b>	<b>1'293.92 Tonnen</b>	<b>↗</b>
Inertstoffe	24.00 m <sup>3</sup>	↘

(Inertstoffe sind Abfälle, die zu mehr als 95 % aus gesteinsähnlichen Bestandteilen bestehen)

Die folgende Tabelle zeigt einen groben Überblick über die **Entwicklung der Sammelmenge pro Person** bei den wichtigsten Abfallarten (3'560 Einwohner per 1. Januar 2016, 3'546 Einwohner per 1. Januar 2017)

Jahr	Hauskehricht	Grünabfuhr	Altglas	Altpapier	Altkarton	Gesamtes Entsorgungsgut
2012	677.1 t	147.0 t	47.0 t	67.6 t	70.7 t	1009.4 t
2013	668.0 t	152.5 t	105.7 t	55.3 t	49.8 t	1031.3 t
2014	682.2 t	167.2 t	114.1 t	201.8 t	59.5 t	1224.8 t
2015	684.2 t	178.6 t	123.0 t	210.9 t	64.8 t	1261.5 t
2016	686.3 t	198.0 t	128.7 t	185.8 t	69.7 t	1268.5 t

## Eidgenössische Abstimmungen / Gemeindeabstimmung vom 24. September 2017

### Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020

(Die Vorlage «Reform der Altersvorsorge 2020» kommt nur zur Abstimmung, wenn das gegen diese Vorlage ergriffene Referendum zustande kommt. Der Beschluss des Bundesrats steht somit unter Vorbehalt. Die Referendumsfrist läuft am 6. Juli 2017 ab.)

### Kantonale Vorlagen

- Es gelangen keine Vorlagen zur Abstimmung

### Gemeindeabstimmung

- Fusion der Einwohnergemeinden Grosshöchstetten und Schlosswil

**Feuerbrandkontrolleur**

**Martin Gottier** hat seit Juni 2001 die Aufgabe als Feuerbrandkontrolleur der Gemeinde Grossehöchstetten wahrgenommen. Er hat diese Aufgabe gewissenhaft und sehr kompetent ausgeführt. Dazu danken wir Martin Gottier für seine langjährigen geleisteten Arbeiten ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Ab diesem Jahr übernimmt diese Aufgabe der bisherige Stellvertreter, **Ruedi Kunz**, Wegmeister. Er wird dabei unterstützt von **Daniel Blatter**.

**Bibliothek**

**Silvia Heizmann** ist aus dem Bibliotheksteam per 30. April 2017 ausgetreten. Wir wünschen ihr alles Gute.

**Pamela Hodel** ist als neue Mitarbeiterin Bibliothek am 1. Mai 2017 gestartet. Wir wünschen Pamela Hodel viel Freude und alles Gute und heissen Sie nachträglich im Team der Gemeinde willkommen.

**Sozialhilfe – Ein komplexes Thema einfach erklärt****Wie setzen sich die Sozialhilfeleistungen zusammen?**

Sozialhilfeleistungen setzen sich zusammen aus dem Grundbedarf für den Lebensunterhalt (Ausgaben für die laufende Haushaltsführung wie Nahrungsmittel, Kleider, Verkehrsauslagen, etc.), Wohnkosten und medizinischer Grundversorgung sowie in bestimmten Fällen situationsbedingten Leistungen. Je nach Situation kommen Leistungen mit Anreizcharakter wie Einkommensfreibeträge und Integrationszulagen hinzu.

Der Grundbedarf beträgt 986 Franken pro Monat für eine Einzelperson und wird mit einem Multiplikator je nach Anzahl der unterstützten Haushaltsmitglieder hochgerechnet. Damit wird den Einsparungen Rechnung getragen, die sich aus dem gemeinsamen Wirtschaften eines Haushalts ergeben.

Für die Wohnkosten bestimmt die zuständige lokale Sozialbehörde eine Obergrenze je nach Grösse des Haushalts.

Die medizinische Grundversorgung umfasst die Prämien für die obligatorische Grundversicherung einschliesslich Selbstbehalten und Franchisen.

Situationsbedingte Leistungen werden nur dann ausbezahlt, wenn besondere gesundheitliche, wirtschaftliche und familiäre Umstände sie rechtfertigen. Sie umfassen beispielsweise Erwerbsunkosten bei Erwerbstätigen und Teilnehmenden von Integrationsmassnahmen oder Kosten für die Fremdbetreuung von Kindern.

Erwerbstätigen Personen, die Sozialhilfe beziehen, wird im Sinne eines Anreizes ein Einkommensfreibetrag gewährt, damit sie gegenüber nichterwerbstätigen Sozialhilfebeziehenden besser gestellt sind. Das Gleiche gilt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von sozialen oder beruflichen Integrationsmassnahmen. Sie erhalten eine Integrationszulage. Wer nicht kooperiert oder die Teilnahme an einer entsprechenden Massnahme verweigert, erhält keine Zulagen und muss mit einer Kürzung der Sozialhilfe rechnen.

Quelle: [www.skos.ch](http://www.skos.ch)

**Interview mit Roland Rätz, Sozialdienstleiter Region Konolfingen**

*Roland Rätz, werden für die Region Konolfingen die gleichen SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) Ansätze angewendet wie z.B. in der Stadt Zürich?*

Nein. Der Kanton Bern hat bereits vor mehreren Jahren entschieden, den Grundbedarf zu kürzen. Im Verlauf des letzten Jahres und seit Mai dieses Jahres sind weitere Kürzungen im Bereich der stationären Therapien (Schulheim etc.) und bei den Situationsbedingten Leistungen vorgenommen worden. Der Umfang der Kürzung ist bei Fehlverhalten (z.B. der Verweigerung der Mitwirkungspflicht u.a.m.) von bisher 15% auf 30% erhöht worden.

*Was geschieht, wenn jemand eine Wohnung hat, die zu teuer ist?*

Ist es absehbar, dass die Sozialhilfe im Sinne einer kurzfristigen Unterstützung für ein bis drei Monate dauert, so werden die kantonalen Vorgaben im Budget berücksichtigt. Bei länger andauernder Sozialhilfe werden die Bezüger und Bezügerinnen aufgefordert, eine den Richtwerten entsprechende Wohnung zu suchen. Andernfalls wird der Mietanteil bis zum Richtwert gekürzt.

*Werden bei uns oft Integrationsmassnahmen angewendet und welche Schwierigkeiten können dabei entstehen?*

Wenn wir nicht Dauerbezüger von Sozialhilfe wollen, so ist es ausgesprochen wichtig, dass sämtliche arbeitsfähigen Personen so schnell wie möglich über entsprechende Integrationsmassnahmen gefördert werden. Leider sind zu wenig geeignete Integrationsangebote vorhanden. Dies hängt einerseits mit der Einschränkung der vom Kanton genehmigten Integrationsplätze zusammen und andererseits durch die teilweise sehr hohen Hürden für die entsprechenden Angebote.

## Defibrillator Clubhaus Arniacher

Die Kommission öffentliche Sicherheit hat per anfangs Jahr 2017 einen weiteren Defibrillator angeschafft. Dieser ist beim FC-Clubhaus Arniacher installiert.

### Standortübersicht von Defibrillatoren in Grosshöchstetten:

- Clubhaus Arniacher, Talackerweg 2 (neu)
- Postgebäude, Bahnhofstrasse 14 (bisher)
- Schwimmbad, Moosweg 26 (bisher)
- Sekundarschulhaus, Schulgasse 3 (bisher)
- Tanklöschfahrzeug Feuerwehr (bisher)

### Lifepak CR Plus

Der automatisierte externe Defibrillator (AED) LIFEPAK CR Plus von Medtronic wurde für Personen konzipiert, die bei einem plötzlichen Herzstillstand als Erste zugegen sind. Bei der vollautomatischen Ausführung des CR Plus werden nur zwei Schritte benötigt, um einen potentiell lebensrettenden Defibrillationsschock abzugeben.



Der LIFEPAK CR Plus Defibrillator verwendet die neueste biphasische ADAPTIV-Technologie, mit der die benötigte Energie automatisch an die Bedürfnisse des Betroffenen angepasst wird. Falls das Herz auf den ersten Schock nicht reagiert, hält das Gerät zusätzliche Schocks mit einer Energie von bis zu 360 J bereit. So können die Erfolgchancen der Defibrillation erhöht und letztlich mehr Leben gerettet werden.

Ein interner Computer analysiert den Herzrhythmus. So wird es auch medizinischen Laien möglich gemacht, den in vielen Fällen lebensrettenden Schock auf Knopfdruck abzugeben.

## Insekten- und Schädlingsbekämpfung

Mit der warmen Saison kommen auch die Insekten. Je nach Einnistungsort können diese Insekten lästig sein. Jedoch ist zu erwähnen, dass die Tiere auch ihre Berechtigung haben. Gerade in der heutigen Zeit, wäre eine grössere Toleranz den Tieren gegenüber unabdingbar.

Auch Wespen und Hornissen sind wichtige Artgenossen in unserer Umgebung, halten sie dank ihrem grossen Appetit auf Insekten unsere Umwelt frei von lästigen Insekten und verhelfen der Flora zur Fortpflanzung.

Sie haben es oft nicht leicht mit uns Menschen: Bienen, Hornissen und Wespen sind meist un-

gebetene Gäste und werden allzu oft mit radikalen Mitteln vernichtet.

Diese Insekten haben aber wie alle Tiere eine wichtige Funktion in der Natur – sie gehören zu unseren einheimischen Tierarten wie die Vögel, Rehe, Füchse, Igel und alle anderen Lebewesen. Für viele Vögel sind Insekten (auch solche die stechen können) ein wichtiger Bestandteil der Nahrung.

Fazit – ein Wespennest, das sich in einem Rollladenkasten oder ähnliches eingenistet hat, stellt für die Bevölkerung noch keine unmittelbare Gefahr dar.

### Präventiv

- Storen immer wieder auf- und ablassen, Sonnenschirme öffnen und schliessen
- Frühzeitig beobachten (Flugbetrieb)
- Bei Einbruch der Dunkelheit können kleinere Nester direkt entfernt werden
- Löcher und Spalten mittels geeignetem Material stopfen oder abdichten

Kommt bei Wespennestern eine Umsiedlung oder das Tolerieren vor Ort absolut nicht in Frage, sollten die Tiere von Fachleuten entfernt werden. Diese Aufgabe gehört grundsätzlich nicht zu den Kernaufgaben der Feuerwehr. Die Entfernung von Wespen(nestern) wird deshalb seit 2017 nicht mehr durch die Feuerwehr ausgeführt.

Nachstehend eine Auflistung von Anbietern für Insekten-/Schädlingsbekämpfung und Imkern für Bienenschwärme:

Kontakt	Telefon	Mail / Website	Bemerkungen
<b>Heinz Wälti Schädlingsbekämpfungs GmbH</b> Büelgass 11 3615 Heimenschwand	033 453 02 24 079 311 98 63	hw.kammerjaeger@bluewin.ch www.hw-kammerjaeger.ch	
<b>Insekta Schädlingstechnik GmbH</b> Gewerbstrasse 17 3512 Walkringen	031 331 01 50	info@insekta.ch www.insekta.ch	
<b>Maurer Gartenbau</b> Alpenweg 8 3506 Grosshöchstetten	031 711 33 77 079 652 22 05	maurer.gartenbau@zapp.ch www.gartenbau-maurer.ch	ausschliesslich Insekten
<b>Imker</b> Rudolf Beutler Trogmattweg 33 3506 Grosshöchstetten	031 711 12 14 079 648 73 83		<b>bei Bienenschwärmen</b> Einsatz KOSTENLOS
<b>Imker</b> Walter Lehmann Viehmarkstrasse 8 3506 Grosshöchstetten	031 711 13 85 079 737 84 01		<b>bei Bienenschwärmen</b> Einsatz KOSTENLOS

# Für eine saubere Umwelt!



Sie macht's richtig!



[www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

**SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS**

## Hundetaxen

Im August 2017 erhalten alle Hundehalter eine Rechnung für die jährlichen Hundetaxen.

Neue Hundebesitzer bitten wir, den neuen Hund bis spätestens Ende Juli bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Wegzüge oder Todesfälle von Hunden sind ebenfalls bis zu diesem Termin mitzuteilen. Während des Jahres sind Hundehalter verpflichtet, An- und Abmeldungen innert Monatsfrist zu melden.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die Taxe beträgt **Fr. 60.–** pro Hund. Dies gilt für alle Hunde, die am 1. August 2017 älter sind als 6 Monate.
- Für ausgebildete Polizei-, Blinden- und Lawenhunde ist keine Hundetaxe geschuldet. Das gültige Ausbildungszeugnis ist in jedem Fall vorzulegen.

**Auch zu beachten ist die Meldepflicht an die nationale Datenbank AMICUS.**



Informationen dazu finden Sie unter [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)

Steuerbüro Grosshöchstetten

## Achtung Überhitzungsgefahr!

Parkierte Autos werden zur tödlichen Hitzefalle

### Auf dem Parkplatz droht der Hitzetod

Immer wieder werden Hunde im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Dank aufmerksamer Passanten können oft Tiere vor dem Hitzetod gerettet werden. Schon im Frühsommer kann in einem in der Sonne stehenden Auto innert weniger Minuten die Temperatur bis auf 80°C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht dem Tier die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung kann ein Hund den Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch erleiden. Pro Jahr werden gegen 30 Hundehalter wegen Zurücklassens von Hunden im überhitzten Auto verurteilt, zum Teil zu Strafen von mehreren Hundert bis zu mehreren Tausend Franken.

### Die Befreiung aus einem verschlossenen Auto

Bei einer Befreiungsaktion beachten Sie bitte immer folgende Grundsätze und Sie haben aus rechtlicher Sicht nichts zu befürchten:

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes und des Autos möglichst schnell zu finden.
- Ist der Besitzer unauffindbar, alarmieren Sie sofort die Polizei und einen Tierarzt.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder gar nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.
- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Legen Sie den befreiten Hund in den Schatten und befeuchten Sie seinen Körper und seine Beine mit nassen, kühlen Tüchern und benetzen die Maulhöhle mit kaltem Wasser. Überlassen Sie die weitere Behandlung einem Tierarzt.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion, ergänzt durch Handyfotos oder -filme, denn nicht jeder Tierhalter ist für so eine Rettung dankbar und könnte evtl. eine Schadenersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen.



Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizer Tierschutz STS.



Weitere Informationen zum Thema Tierschutz finden Sie unter [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

# Impressionen vom Maimärkt am 17. Mai 2017





Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST  
([www.bern-ost.ch/Galerie](http://www.bern-ost.ch/Galerie)) finden Sie in der  
Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos  
des Maimärts 2017.



**24. Juni 2017  
um 10.00 Uhr**

# **Einweihungsfeier Tanklöschfahrzeug**



**Ab 11.00 Uhr Festwirtschaft**

**Ab 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr Tag der offenen Tür  
(Mit geführtem Rundgang)**

**Beim Feuerwehrmagazin Grosshöchstetten**

## Feuerbrand

### Was ist Feuerbrand?

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche und hoch ansteckende Bakterienkrankheit des Kernobstes (Apfel, Birnen und Quitten) und verschiedener Zier- und Wildgehölze (z.B. Weissdorn, Cotoneaster, Mispel, Vogelbeere, Feuerdorn).

In Grosshöchstetten wurden letztes Jahr glücklicherweise keine Pflanzen mit Feuerbrand gefunden. Das heisst aber nicht, dass auch in diesem Jahr Pflanzen und Bäume vom Feuerbrand verschont bleiben.

Unsere Feuerbrandkontrolleure, Ruedi Kunz und Daniel Blatter werden ab anfangs Sommer mit den Kontrollen und im Herbst mit Nachkontrollen beginnen. Der Start ist vom Vegetationsstand abhängig. Die Kontrolleure sind von Amtes wegen berechtigt, ohne Voranmeldung die Privatparzellen zu betreten.

Sie kontrollieren stichprobenweise Hausgärten, Hochstamm-Feldobstgärten, Hecken und Waldränder auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall.



### Was ist zu tun bei einem Verdachtsfall?

- Verdächtige Pflanzen nicht berühren, es besteht Verschleppungsgefahr!
- In Gebieten mit Feuerbrand sind Werkzeuge nach jeder Pflanze zu desinfizieren (z.B. beim Obstbaumschnitt im Winter).
- Beobachten Sie die gefährdeten Pflanzen in den Sommermonaten nach dem Abblühen.
- Bei Neupflanzungen auf alle Feuerbrand-Wirtspflanzen verzichten.

### Wer kann Auskunft geben?

Die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde, Rudolf Kunz, Tel. 079 348 47 17 oder Daniel Blatter, Tel. 078 831 16 06.

### Verbot anfälliger Feuerbrandwirtspflanzen

Wegen ihrer Anfälligkeit auf den Feuerbrand sind im Kanton Bern seit 1. Juni 2010 die folgenden Pflanzen bezüglich Anbau und Neupflanzung verboten:

*Feuerbusch/Scheinquitte (Chaenomeles), Weissdorn (Crataegus), Wollmispel (Eriobotrya), Feuerdorn (Pyracantha) sowie Zierformen der Gattung Quitte (Cydonia) und Birne (Pyrus).*

Bestehende Pflanzen müssen nicht gerodet werden, solange sie nicht vom Feuerbrand befallen sind.

Helfen Sie mit und melden Sie einen Feuerbrandverdacht sofort!



## Bundes-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier **NEU am 31. Juli 2017**

Auch 2017 wird auf dem Pausenplatz der Sekundarschule Grosshöchstetten wiederum die Bundes-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier stattfinden, NEU jedoch am **31. Juli!**

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges kulinarisches Angebot (Grilladen, Salate, Getränke und selbstgemachte Pasta von Lucrezia Caci) und eine spannende und amüsante Festunterhaltung von und mit den Schneuwlys (bekannt aus dem Schweizer Radio und Fernsehen «Experiment Schneuwly»). Die Feier wird zudem durch die Musikgesellschaft Grosshöchstetten und ROCKSET (melodiöser Gitarrenrock) musikalisch umrahmt.

Auch die Neuzuzügerbegrüssung und die Ehrung der Jungbürger sind wieder Teil der Feierlichkeiten. Das detaillierte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt in alle Haushaltungen verschickt. Die JungbürgerInnen und NeuzuzügerInnen erhalten eine persönliche Einladung.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und laden Sie herzlich ein, einen gemütlichen Abend mit uns zu verbringen.

Kulturkommission Grosshöchstetten

## Adventslichter und -fenster in Grosshöchstetten

Auch in diesem Jahr möchte die Kulturkommission in der Adventszeit das Projekt Adventslichter und -fenster durchführen. Bei einer genügenden Anzahl angemeldeter Standorte könnten wiederum vom 1. bis 24. Dezember weihnächtlich dekorierte Schaufenster, Bäume, Gärten, geschmückte Schlitten oder ähnliche Objekte (nicht vorgeschrieben) besichtigt werden.

Den 24 Standortbetreibenden steht frei, ihre Türen für Besucher zu öffnen und einen kleinen Imbiss (Güetzi, Punsch etc.) anzubieten.

Gewerbebetriebe, Vereine und Privatpersonen, die ein solches Adventslicht oder -fenster anbieten möchten, sind herzlich dazu eingeladen, sich bis am **20. August 2017** bei der Gemeindeverwaltung unter [info@grosshoechstetten.ch](mailto:info@grosshoechstetten.ch) oder 031 710 21 10 anzumelden.

Können alle 24 Adventsplätze zugeteilt werden, wird in der vierten Dorfspiegel-Ausgabe vom 29. September die Auflistung der Standorte publiziert.



Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

Kulturkommission Grosshöchstetten



# UNSER KURSANGEBOT



*Kinderschwimmen*



*Sportschwimmen*



*Wasserfitness*

**Anmelden können Sie sich direkt auf unserer Homepage: [www.bad-g.ch](http://www.bad-g.ch)  
Privatlektionen auf Anfrage. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

Schwimmbad Grosshöchstetten  
Moosweg 26  
3506 Grosshöchstetten  
031 711 18 71



Gemeinde Grosshöchstetten

## Der bfu-Sicherheitstipp

David Steiner, Sicherheitsdelegierter Grosshöchstetten

### Kinder im Auge behalten – Kleine in Griffnähe



Der Sommer lockt – und damit auch der Badespass. Oft erfolgt der Sprung ins kühle Nass in einen aufblasbaren Swimmingpool. Diese gibt's in verschiedenen Grössen, Formen und Wassertiefen, vom Planschbecken bis zum grösseren Bassin, in dem man sogar Längen schwimmen kann.

### Beachten Sie folgende Tipps, damit die Sicherheit nicht baden geht:

- Lesen Sie vor dem Aufstellen die Bedienungsanleitung.
- Achten Sie bei Planschbecken für Kleinkinder auf eine maximale Wassertiefe von 20 cm.
- Behalten Sie Kinder immer im Auge – Kleine in Griffnähe (max. 2–3 Schritte entfernt)!
- Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht gebraucht wird. Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern auf oder binden Sie sie gegebenenfalls fest, damit sie nicht missbraucht werden kann.
- Bringen Sie zusätzlich eine Abdeckung an oder umzäunen Sie den Pool so, dass Kleinkinder nicht selbstständig ins Wasser gelangen können.

Mehr zur Sicherheit beim Baden finden Sie auf [www.water-safety.ch](http://www.water-safety.ch) oder auf [www.slrg.ch](http://www.slrg.ch).

Die bfu wünscht Ihnen sicheren Badespass.

## Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität

Polizei

Feuerwehr

Vergiftungsnotfälle

REGA

Ärzte

MEDPHONE Notfallarzt

Spitex Region Konolfingen

Zahnärzte Gemeinschaftspraxis

Apotheke

Tierarztpraxis Schönenboden AG

ENGH AG (Stromausfall)

Elektrizität BKW-Störungsdienst

Wasserversorgung, Strassen-  
unterhalt/Kanalisation

**Notruf**

**144**

**Notruf**

**117**

Polizeiposten Konolfingen

031 368 73 01

**Notruf**

**118**

**145**

**1414**

**Center Praxis, Dorfstrasse 4c**

Dr. med. B. Galliker

031 710 35 35

Dr. med. P. Stäheli

031 710 35 35

Dr. med. Peyer

031 711 30 11

(Fr. 1.98/Min.)

0900 57 67 47

Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten

031 770 22 00

Dr. med. dent. Stefan Janssen

Dr. med. dent. David Montagne

med. dent. Lubomir Miklas

031 711 11 33

Apotheke Schneider

031 711 02 88

031 711 36 70

während Arbeitszeit

031 712 01 55

nur ausserhalb Arbeitszeit

0844 121 175

während Arbeitszeit

031 710 21 10

ausserhalb Arbeitszeit

118





- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

[www.fahrnisoehne.ch](http://www.fahrnisoehne.ch)

Seit über 40 Jahren

## Geschenkabonnement Dorfspiegel

Überraschen Sie  
Ihre Freunde und  
Bekannten mit einem  
Dorfspiegel-Abo!

Gemeindeverwaltung  
Therese Schärer  
Kramgasse 3  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 710 21 17  
Fax 031 710 21 20  
[therese.schaerer@grosshoechstetten.ch](mailto:therese.schaerer@grosshoechstetten.ch)

nimmt Ihre Bestellung  
gerne entgegen.

legeq2-iro(Dorf-Spiegel

## Lomi Lomi

ist eine traditionelle Körperarbeit aus Hawaii.  
Mit viel Öl wird der ganze Körper mit  
fliessenden, sanften, und kräftigen Streichungen  
massiert, gedehnt, gelockert und bewegt.  
Blockaden lösen sich  
und die Energien beginnen zu fliessen.  
Lomi Lomi steht für eine ganzheitliche Heilkunst.

Eine Wellnessmassage fernab vom Alltag

Lomi Lomi Massage Klassische Massage Rücken plus Nacken

Sonja Hager Amselweg 3a Grosshöchstetten  
[sonjahager@bluemail.ch](mailto:sonjahager@bluemail.ch)  
079 228 97 29

# müller gerber maler gmbh

mühlebachweg 22  
3506 grosshöchstetten  
tel. 031 711 42 11  
fax. 031 711 42 22

# BERN OST

[www.bern-ost.ch](http://www.bern-ost.ch)  
unser regionales Internet-Portal

Bahnhofstrasse 15  
3506 Grosshöchstetten

seit 2004

## Flora-Line

**Tobias Kopp**

- Sträusse
- Gestecke
- Pflanzen
- Geschenkeideen
- Dekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Telefon 031 711 05 08  
Fax 031 711 05 08  
[www.floraine.ch](http://www.floraine.ch)

Wir freuen uns Sie zu informieren, dass ab Sommer 2017 für die ENGH AG im Versorgungsgebiet Grosshöchstetten drei neue Zählerableser unterwegs sein werden. Nebst den Stromzählern der ENGH AG werden diese auch die Wasserzähler der Gemeinde Grosshöchstetten ablesen.

Heinz Burri ist bereits als Badeangestellter im Schwimmbad Grosshöchstetten tätig. Mit Kurt Hänni wird eine weitere einheimische Person in dieser Funktion unterwegs sein. Niklaus Krähenbühl aus Linden hat bereits als Stellvertreter eines Zählerablesers Einsätze in Grosshöchstetten geleistet.

Die erste Strom- und Wasserablesung findet ab Mitte Juni 2017 statt.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse  
ENGH AG



Heinz Burri



Kurt Hänni



Niklaus Krähenbühl

## Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

### 1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) **decken den Existenzbedarf** von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

### 2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die **persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen** dazu erfüllt.

Die **persönlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer:

- eine **AHV- oder IV-Rente**, eine **Hilflosenentschädigung** der IV oder während mindestens sechs Monaten ein **IV-Taggeld** bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)
- **Bürgerin** oder **Bürger** der **Schweiz** oder eines **EU-Mitgliedstaates** ist
- sich als **Ausländer/in** ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte)
- sich als **Flüchtling** oder **Staatenloser** ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer **weniger Einnahmen als Ausgaben** hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

### 3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z.B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

### 4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

### 5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit **amtlichem Anmeldeformular**, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der **AHV-Zweigstelle am Wohnort** geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

### 6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse **sofort und unaufgefordert** zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

### 7. Informationen

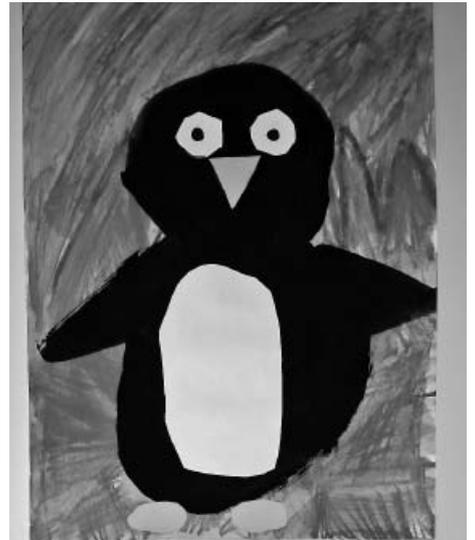
www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

## Primarklassen 1 / 2A / 2B



Die Klasse 1/2A hat sich im Februar und März mit dem interessanten Thema der Pinguine auseinandergesetzt. Die Kinder waren sehr wissbegierig und freuten sich, immer wieder Neues zu erfahren.

Ich habe gelernt das wenn die Pinguine kalt haben drehen sie die schwarze Seite an die Sonne, wenn sie warm haben drehen die Pinguine die weiße Seite an die Sonne. Wir haben beim Thema Pinguin viel gebastelt und gemalt. Zum Beispiel eine Pinguinuhr oder ein WC Röllkepinguin. Es gibt sechzehn Pinguinarten. Sie essen Fische und krill.



Die Pinguine können gut tauchen und gut schwimmen. Mir hat das Thema Pinguine gut gefallen. Die Kaiserpinguine sind die größten Pinguine. Sie werden ein Meter gross. Es gibt viele Pinguinarten, zum Beispiel: Königspinguin, Eselspinguin, Adelpinguin, Goldschoppinguin, Humboldtpinguin.

Füttern

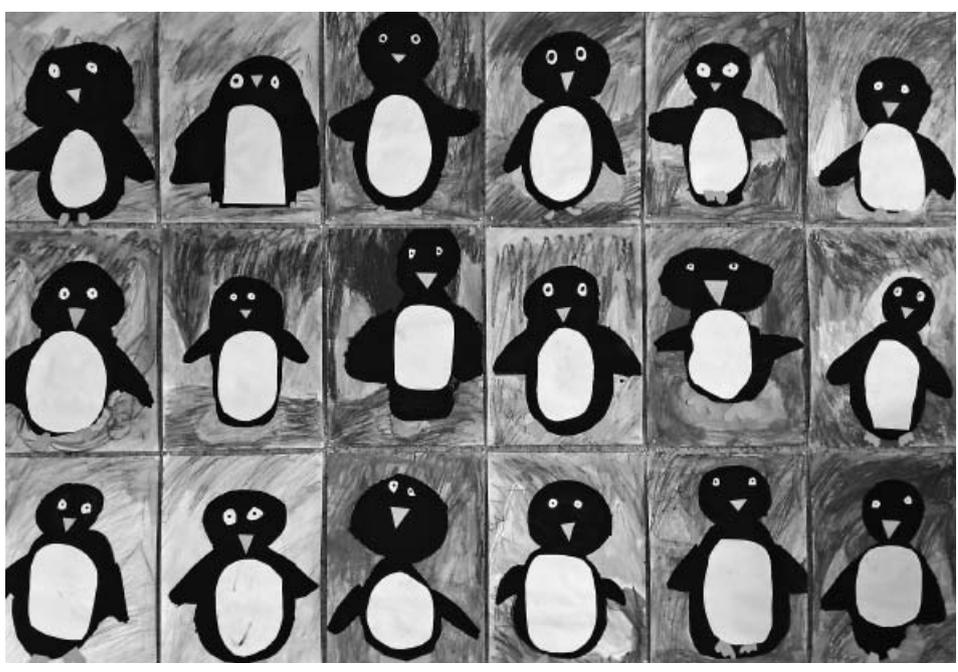
Wir haben in der Schule das Thema Pinguin. Ich habe viel gelernt. Pinguine fressen Fisch und Krill. Sie haben so Häcklein an der Zunge. So bleibt ihr Futter an ihr hängen. Nur Pinguinmütter suchen für das Küken Futter. Sie bringen es in der Halstasche mit. Also im Hals. Wenn sie dann das Küken füttern wirt es heraufgewürgt.

Das Pinguinküken steckt sein Kopf tief in den Schnabel der Mutter. Die Pinguinküken werden nicht immer von der gleichen Mutter gefüttert. Wenn es nicht die richtige Mutter ist nennt man sie Tante. Wenn die Pinguine 5 Monate alt sind, müssen sie selber Futter suchen. Mir hat das Thema sehr gefallen !!

So staunten sie zum Beispiel nicht schlecht, als sie erfuhren, dass die Kaiserpinguine bis zu 7 Kilogramm «Fischsuppe» in ihrer Halstasche mittragen, um ihr Küken zu füttern. Oder dass die Kaiserpinguine im Winter an ihren Geburtsort zurückkehren und bis dorthin 100-200 Kilometer in ihrem Pinguinrott übers Eis laufen. Wenn es abwärtsgeht, schlittern sie auf dem Bauch, so kommen sie schneller vorwärts.

Kindergarten

Auch die kleinen Pinguine gehen in den Kindergarten. Die kleinen Pinguinküken sind dort geschützt. Das älteste Küken ist dort der Boss. Mir hat das Thema gut gefallen!



Wir haben in der Klasse viel zum Thema gebastelt, gemalt, gesungen und in verschiedenen Pinguinbüchern gelesen und geforscht. Am Schluss entstand ein schönes Pinguinheft mit vielen interessanten Arbeitsblättern und selbstgeschriebenen Texten.

Ich habe gelernt das Pinguine nicht fliegen können, weil er braucht seine Flügel zum Schwimmen. Pinguine können schnell schwimmen und tief tauchen. Wir haben auch Geschichten gehört. Wir machen eine Pinguuhr und ein Pinguin bild. Der Zwergpinguin ist der kleinste von allen. Das war toll!

## Sekundarschule Grosshöchstetten

### Spezialwoche «Schulhaus gestalten», 4.–7. April 2017

Vor den Frühlingsferien liessen die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Sekundarschule Grosshöchstetten die Hefte, Bücher, Computer und Pulte links liegen und beschäftigten sich während vier Tagen mit dem Schulhaus und dem Schulareal. Es fand nämlich eine Spezialwoche zum Thema «Schulhaus gestalten» statt. In verschiedenen Projektgruppen wurde gemalt, geschaufelt, geputzt, gesägt, geschliffen, gefilmt, getanzt, gebacken, geschrieben und geräumt. Alle halfen tatkräftig mit, unterstützt durch das Abwartsteam und zwei Malerlehrlinge.

Am Freitagnachmittag wurden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt und Schmuckstücke aus der Estrichräumung wurden am Basar verkauft. Das Reporterteam begleitete die Projekte und dokumentierte die Fortschritte auf der Website [www.projektwoche-sekhoechi.jimdo.com](http://www.projektwoche-sekhoechi.jimdo.com)



Das **Reporterteam** stellt hier die verschiedenen Projekte für den Dorfspiegel kurz vor:

#### Gänge

Das Projekt Gänge bestand daraus, dass Schüler und Schülerinnen, die sich für das Projekt gemeldet hatten, Figuren kreierte. Dies sollte dazu beitragen die Schulhausgänge nicht so leer aussehen zu lassen. «Es sah früher aus wie die Wände eines Spitals», sagte A. Oetliker.

Die Figuren sollen Freude und Spass ausstrahlen. Die Schülerinnen und Schüler zeichneten die Figuren auf Folien, die sie danach mit Hilfe des Hellraumprojektors auf die Wände projizie-



ren konnten. Sie zeichneten mit Bleistift die Hilfslinien an. Schliesslich konnten sie nur noch den Pinsel in die Farbe eintauchen lassen und mit Malen beginnen.

#### Schulareal/Estrich

Das gesamte Schulareal wurde gereinigt. Die Treppen und Mauern wurden mit Hockdruckreiner, Putzmittel und Besen geputzt. Jede Gruppe musste in der Projektwoche ca. eine Stunde putzen. Das ganze Schulareal musste am Ende der Projektwoche sauber sein und auch gereinigt aussehen.

Der obere Stock des Estrichs musste komplett leergeräumt werden, weil das Dach saniert und isoliert wird, damit man nicht mehr so viel heizen muss. Die meisten Gegenstände waren alte Theaterrequisiten aus den letzten 40 Jahren. Vieles davon wurde in eine Mulde entsorgt. Aber Gegenstände, die man noch für die Schule brauchen kann, behielt man. Dinge, die noch brauchbar sind, wurden am Basar verschenkt



oder, wenn sie Wert haben, verkauft. Auch hier musste jede Gruppe ca. eine Stunde helfen, Dinge in die Mulde zu entsorgen und zu zerstören. «Ich finde es gut, dass man das Dach saniert und isoliert, weil es ökologischer ist und man weniger heizen muss. Ausserdem hat es auch Spass gemacht, die Dinge zu entsorgen und zu zerstören.»

#### Biotop

Hinter dem Schulhaus beim Biotop wurde tüchtig gearbeitet. Alle Schülerinnen und Schüler der Gruppe Biotop halfen dabei mit. Das Gestrüpp um das Biotop wurde entfernt. Dann



wurde um das Biotop herum gegraben und Steinplatten wurden verlegt. Aus dem Biotop wurden alle Wasserpflanzen gezogen und der Teich gesäubert. Am Mittwochmorgen konnte die Biotopgruppe nicht weiterarbeiten, da es über Nacht geregnet hatte.

#### Türen

Das Hauptthema des Projekts Türen war, dass man anhand der Türe erkennen kann, um welchen Raum es sich dahinter handelt. Dies machten die Schüler und Schülerinnen mit schwarzem Klebeband und einem Hellraumprojektor. Der Hellraumprojektor diente dazu, auf den Türen die Hilfslinien zu erkennen, damit man diese Hilfslinien mit Bleistift nachmalen konnte. «Es



soll auch dazu beitragen, dass die Türen nicht mehr so leer aussehen», Zitat A. Wirz.

#### Catering

Das Thema des Cateringprojekts war es, für den Basar ein Buffet zu backen mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten. Ausserdem bereitete die Gruppe für die anderen Schüler und Schülerinnen jeweils ein köstliches Znüni vor. An einem Tag gab es verschiedene Sandwiches, an einem anderen Brot mit Schokolade. Die Cateringgruppe erfand alle Rezepte fürs Buffet am Basar selber. Es gab jeden Tag immer etwas Anderes zu essen. «Die Besucher



können ein grosses und leckeres Buffet am Basar erwarten», Zitat A. Liechti.

### Filmteam

Das Filmteam teilte sich in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe drehte eine Dokumentation über die ganze Woche und die Fortschritte im Schulhaus. Diese Doku zeigte man dann am Basar, der am Freitagnachmittag stattfand.



Die andere Gruppe erstellte zusammen mit Herrn Andres einen Film für das kommende Orchesterkonzert. Der Film handelt von einer Weltreise, auf der die Darsteller einen Taktstock suchen. Der Film wurde vor allem im Green-Screen Raum der Sekundarschule Grosshöchstetten gedreht, aber auch der Pausenplatz und der Flughafen Belp gaben eine gute Kulisse ab.

Aufgrund der grünen Wand konnten die Darsteller sich überall hin beamen.

Die Schüler schrieben die Geschichte selber, probten fleissig, filmten und ihr Leiter schnitt die Szenen und fügte diese in der richtigen Reihenfolge ein.

«Am meisten gefiel mir der Dreh am Flughafen Belp. Die ganze Woche machte sehr viel Spass, obwohl wir ziemlichen Zeitdruck hatten.»

### Band

Die Band übte und spielte für die Projektwoche Grosshöchstetten zwei Lieder: «Shape of you» und «all time low», diese spielte die Band am Schlussbasar. Es wurden Schlagzeug, E-Bass, Klavier und Saxophone benutzt, mit dabei waren noch drei Sängerinnen am Mikrofon. Die Gruppe übte sehr fleissig und konzentriert. Für



den Auftritt am Schlussbasar verbesserte die Band noch Kleinigkeiten. Die Band duldet keine Fehler, sie übten recht intensiv. Das Verhältnis in der Gruppe selber war gut und die Schüler fanden, dass es recht Spass mache und wenig anstrengend sei.

### Mühle/Schach

In dieser Gruppe war der Auftrag, ein Schach- und Mühlefeld draussen zu erstellen. Die dazugehörigen Figuren erstellte ein anderer Teil der Gruppe. Jedoch regnete es in der Nacht zum Mittwoch und deshalb konnten sie mit dem Bemalen der Felder nicht fortfahren. So war die Gruppe im Rückstand, als sie erst am nächsten Tag weitermachen konnte. Am Donnerstag wa-



ren die Felder schmutzig und man musste sie erst reinigen, bevor die Gruppe die Felder fertig malen konnte. Zeitgleich kam der andere Teil der Gruppe mit den Figuren gut voran. Die Figuren wurden erst ausgeschnitten, danach geschliffen und angemalt, wieder geschliffen und noch einmal angemalt. Dies diente dazu, dass die Farbe besser an den Figuren hält. Zitat R. Nyffenegger: «Jetzt müssen wir Gas geben!»

### Eingangsbereich

Im Eingangsbereich des Schulhauses wurde unser Schullogo aufgemalt. Zuerst musste alles



gemessen werden, dann wurden die Kreise mit Bleistift aufgemalt. Die Gruppe Eingangsbereich gab sich grosse Mühe beim Ausmalen der Kreise. Mit dem Ausmalen der Kreise waren sie schon am Dienstagnachmittag fertig. Darum waren sie am Mittwoch arbeitslos. Auf dem Estrich gab es aber immer etwas zu tun. Nun fehlte nur noch das Anbringen der Buchstaben.

### Basar

Die Gruppe Basar suchte alles, was zu gebrauchen ist vom Estrich heraus, damit sie es am Abschlussnachmittag verkaufen oder verschenken können. Alles, was nicht mehr zu gebrauchen war, warfen sie in eine Mulde. Sie erstellten die dazugehörigen Preisschilder. Die Preise bestimmte die Gruppe miteinander. Viele unbrauchbare Sachen musste man zerstö-

ren, weil sie sonst nicht in die Mulde gepasst hätten. Schüler wie auch Lehrer hatten viel Spass daran. Für viele war es spannend, weil man sonst nie auf den Estrich der Schule darf. Wie der Leiter der Gruppe sagte, konnte man viele Sachen nicht mehr gebrauchen, weil sie beschädigt waren.

Zitat Ch. Geissler: «Damit kann man sich jede Therapie sparen.»



### Tanz

Die Gruppe vom Tanz studierte für die Projektwoche einen vierminütigen Tanz ein, den sie am Schlussbasar aufführten. Während der ganzen Woche waren die Tänzerinnen damit beschäftigt, den Tanz einzustudieren und zu üben. Die Tänzerinnen übten im KPR Schulhaus, genauer gesagt im Alpensaal. Die einzelnen Schritte für den Tanz nahm die Gruppe genau unter die Lupe. Die Tänzerinnen duldeten keinen Fehler, egal bei welchem Tanz. Es gab auch viele Diskussionen, wer was macht und anzieht. Die Gruppe hatte viel Spass und Freude.



### Aula Vorplatz

Im Gang vor der Aula wurde ein Zeitstrahl aufgemalt. Dieser verläuft vom Hort bis zum Bühneneingang bei der Aula. Dort wurden dann die Bilder der Theater aus den letzten 40 Jahren aufgehängt. Herr Rosin und seine Frau halfen fleissig beim Ordnen der Bilder mit. Die Bilder wurden am Freitag der Reihe nach aufgehängt.



## Schul- und Gemeindebibliothek



**Buchstart**  
**Né pour lire**  
**Nati per leggere**  
**Naschi per leger**

Der nächste Buchstartmorgen findet am 13. Juli 2017 in der Bibliothek statt. Eintreffen: ab 9.45 Uhr, Geschichten, Värslì und Lieder: 10.15-10.45 Uhr. Ruth Wyss und Cornelia Wüthrich freuen sich auf zahlreiche Kinder mit ihren Eltern.

### Poetry Slam mit dem Helvetischen Dreieck



Unsere diesjährige Lesung steht unter dem Zeichen Slam Poetry. Dominik Muheim und Sven Hirsbrunner sind das Helvetische Dreieck. Sie haben als Duo mehrmals die Schweizer Meisterschaft gewonnen und stehen diesen Herbst in Grosshöchstetten auf der Bühne.



**Datum: 7. September 2017, Abends**

**Eintritt: Fr. 10.–**

Reservationen können über [bibliothek@grosshoechstetten.ch](mailto:bibliothek@grosshoechstetten.ch) getätigt werden oder direkt in der Bibliothek.

Weitere Infos folgen in der Bibliothek oder auf der Internetseite zu einem späteren Zeitpunkt.

### Lesezirkel am Freitag, 7. Juli 2017, 19.30 Uhr im Kirchgemeindesäli Grosshöchstetten

Wir reden miteinander über den Roman von Toni Morrison «Gott, hilf dem Kind».

Keine andere Autorin hat über die Jahrzehnte hin den Rassenkonflikt in Amerika so konsequent und leidenschaftlich beschrieben wie die Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison.



Lula Ann ist ein so tiefschwarzes Baby, dass ihre Mutter Sweetness bei der Geburt fast zu Tode erschrickt und der Vater die junge Familie auf der Stelle verlässt, weil er nicht glauben kann, dass dieses Kind von ihm ist. Sweetness erzieht Lula Ann zu Gehorsam und Unterwürfigkeit, nur nicht auffallen, aus Angst vor rassistischen Angriffen.

Doch die heranwachsende Tochter sträubt sich gegen die verordnete Anpasstheit. Sie ändert ihren Namen, in Bride, kleidet sich in provokant strahlendes Weiss, macht Karriere bei einer Kosmetikfirma, verliebt sich in einen geheimnisvollen Mann und befreit sich auf ihre Weise von der Vergangenheit.

*Zwei starke Frauen, zwei verschiedene Lebensentwürfe, in dem Versuch, sich zu schützen und gleichzeitig zu behaupten. Ein Roman, der zur Weltliteratur gehört. (Werbetext des Verlags)*

### Unsere Öffnungszeiten

<b>Dienstag</b>	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
<b>Freitag</b>	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr

**Während der Schulferien** jeweils am **Mittwoch** von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### Gemeinde- und Schulbibliothek

Alpenweg 6  
 3506 Grosshöchstetten  
 031 711 40 84  
[Bibliothek@grosshoechstetten.ch](mailto:Bibliothek@grosshoechstetten.ch)  
[www.grosshoechstetten.ch/Bildung/Bibliothek](http://www.grosshoechstetten.ch/Bildung/Bibliothek)



## Chili – Konflikttraining des Roten Kreuzes – ein kurzer Rückblick

In der Woche 18 absolvierten die Tagesschulkinder das Chili Konflikttraining des Roten Kreuzes ([www.redcross.ch](http://www.redcross.ch)). Es war für die Kinder und uns Betreuerinnen sehr lehrreich, aber auch anstrengend. Die drei Nachmittage verbrachten wir nicht wie sonst mit Spielen, Basteln etc. sondern setzten uns in der ganzen Gruppe zusammen und bearbeiteten spielerisch und altersgerecht alles rund um die Themen Streit und Konflikte. Zuerst begannen wir uns neu kennenzulernen und uns zu vertrauen. Danach widmeten wir uns den Themen Streit, Konflikte und Gefühle. Wir lernten die Wolfs- und Giraffensprache kennen und dass wir je nachdem, welche wir gebrauchen, unser Gegenüber verärgern oder sogar verletzen. Zum Abschluss übten wir anhand der Friedenstreppe, wie wir mögliche Konflikte und Streitigkeiten fair und lösungsorientiert austragen können.

Wir alle haben von den drei Nachmittagen sehr profitiert. Uns Betreuerinnen ist es ein Anliegen, auch in Zukunft die Kinder im Austragen ihrer Konflikte so zu unterstützen, dass diese fair und ohne Verletzungen austragen werden können.



## Anmeldung Tagesschulangebot für das Schuljahr 2017/2018

*Spielen, basteln, zeichnen, lachen, lesen, singen, Hausaufgaben machen...*

**Herzlich willkommen in der Tagesschule Grosshöchstetten!**

Die Gemeinde Grosshöchstetten bietet seit 6 Jahren eine schulergänzende Freizeitbetreuung mit pädagogischem Anspruch an. Zurzeit werden in der Tagesschule 36 Kinder, jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.50–18.00 Uhr betreut. Die Anmeldephase für das Schuljahr 2017/2018 beginnt nun.

Es würde uns sehr freuen, zukünftig auch ihr Kind in der Tagesschule Grosshöchstetten begrüssen zu dürfen!

Angeboten werden bei genügend Anmeldungen folgende Betreuungseinheiten:

- Fruhmorgenbetreuung inklusive Frühstück,
- Mittagsbetreuung mit einem frisch zubereiteten, gesunden und abwechslungsreichen Mittagessen,
- und eine Nachmittagsbetreuung mit Zvieri, Hausaufgabenbegleitung und sinnvoller Freizeitbetreuung.

Anmeldeschluss ist der **6. Juni 2017**.

Weitere Informationen über die Tagesschule oder Anmeldeformulare für das kommende Schuljahr erhalten Sie bei der Tagesschulleitung oder auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten ([www.grosshoechstetten.ch](http://www.grosshoechstetten.ch)>Rubrik Bildung>Tagesschule).



*Impressionen aus dem Chili-Training des Roten Kreuzes*

## Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten  
Franziska Dähler  
Leiterin Tagesschule  
Kramgasse 3  
3506 Grosshöchstetten  
031 710 21 10

[franziska.daehler@grosshoechstetten.ch](mailto:franziska.daehler@grosshoechstetten.ch)

# Wir suchen Sie!



- Sie sind interessiert an der Entwicklung von Grosshöchstetten
- Sie wünschen sich manchmal, dies oder jenes wäre anders
- Sie möchten etwas bewirken und Sie wollen sich engagieren

Dann möchten wir Sie für die Mitarbeit im Dienste unserer Gemeinde gewinnen und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

**Kontakt BDP Ortsgruppe Grosshöchstetten:**

Hanspeter Heierli, Föhrenweg 6

Telefon 031 711 06 54

fam.heierli@bluewin.ch

<http://www.bdp.info/kiesental/de>

**Die BDP setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und konstruktive Politik ein – insbesondere auch in unserem Dorf.**

*Christliche Werte.  
Menschliche Politik.*



Wer sind wir? Was ist uns wichtig?  
Wofür engagieren wir uns?  
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem  
Informations- und Kennenlernabend.

Am 22. Juni 2017 um 19.30 Uhr.

Jugendraum der FEG Grosshöchstetten,  
Kapellenweg 6, 3506 Grosshöchstetten

[www.evp-grosshoechstetten.ch](http://www.evp-grosshoechstetten.ch)



# FDP

Die Liberalen

## Weitsicht heisst...

- **Eine massvolle, nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes**  
z.B. durch massvolle Investitionen, orientiert an den Möglichkeiten der Gemeinde
- **Bedarfsgerechte und werterhaltende Investitionen in die Infrastruktur**  
z.B. durch werterhaltenden Unterhalt der Liegenschaften, nach und nach
- **Gezielte Verkehrsberuhigung wo notwendig und sinnvoll**  
z.B. durch Temporeduktionen an neuralgischen Stellen und konkrete Einwirkung auf Verkehrssünder
- **Synergien durch regionale Kooperationen**  
z.B. durch gemeindeübergreifende Planung und Nutzung grösserer Infrastrukturanlagen wie beispielsweise Mehrzweckhallen
- **Keine unnötigen finanziellen Belastungen von Bürgern und Gewerbe**  
z.B. indem sich die Ausgaben an den Einnahmen orientieren

## Unterstützen Sie die FDP

[www.fdp-grosshoechstetten.ch](http://www.fdp-grosshoechstetten.ch)

 /fdp.dieliberalen

 @FDP\_Liberalen

Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt – aus Liebe zur Schweiz

# FWG



Grosshöchstetten

## Freie Wählergruppe Grosshöchstetten

„Papa, wenn du eine Initiative unterschreibst, bist du dann dafür oder dagegen“, fragt Tobias seinen Vater. „Eigentlich immer dafür, warum fragst du?“

„Also, wenn fast alle der über 1000 Höchstetter, die die Initiative unterschrieben haben, wählen gehen, JA stimmen und die Stimmbeteiligung weniger als 70% beträgt, dann bleibt uns das Freibad erhalten. Ist doch so, oder?“

„Das ist genau so, Tobias.“

[www.fwg-grosshoechstetten.ch](http://www.fwg-grosshoechstetten.ch)



Sozialdemokratische Partei  
Grosshöchstetten

## Das gratis Mobility-Rad wartet am Bahnhof auf Dich!



Kommst Du müde von der Arbeit oder von einem Ausflug am Bahnhof Grosshöchstetten an, freue ich mich, Dich nach Hause zu führen! Bitte bring mich am nächsten Tag wieder zurück.

Dein SP-Mobility-Rad

Kontakt: Susanne Berger

[www.sp-grosshoechstetten.ch](http://www.sp-grosshoechstetten.ch)

**Miteinander über alle Generationen. Sicherheit, Eigenverantwortung und Freiheit. Gemässigte, sinnvolle Finanzausgaben. Erhalt und Förderung des heimischen Gewerbes. Für eine blühende Zukunft unserer Gemeinde.**

**Das sind wir. Wir sind die SVP Grosshöchstetten.**



Infos zur SVP Grosshöchstetten  
Präsident Werner Fankhauser  
Kirchstutz 8, 3506 Grosshöchstetten  
[www.svp-grosshoechstetten.ch](http://www.svp-grosshoechstetten.ch)



## Grosserfolg für die Gemeindeinitiative

### «Üses Freibad blybt»

Die Initiative für den Erhalt unseres Freibades erhielt eine überwältigende Unterstützung: 1002 Personen bzw. knapp 40% der 2575 Stimmberechtigten in der Gemeinde haben die Initiative unterzeichnet. Die Sammlung wurde gegen Ende April abgeschlossen und die Unterschriften konnten fristgerecht der Gemeindeverwaltung übergeben werden. Gemäss Gemeindeordnung muss das Begehren nach Überprüfung durch den Gemeinderat nun bei nächster Gelegenheit, spätestens aber innert zwölf Monaten den Stimmberechtigten zur Genehmigung oder Ablehnung unterbreitet werden.

Die breite Unterstützung der Initiative zeigt, dass ein grosser Teil der Höchstetter den Schliessungsentscheid des Gemeinderates vom Frühjahr 2016 missbilligt. Vor allem wird die Art und Weise, wie der Beschluss gefasst und kommuniziert wurde, als oberflächlich und unseriös empfunden. Erste Abklärungen haben ergeben, dass eine massvolle Sanierung im Rahmen eines Kostendaches von CHF 3,5 Mio sehr wohl möglich ist. Die gemeinderätliche Darstellung von unrealistisch hohen Sanierungskosten sollte offenbar viele Stimmbürger abschrecken und verängstigen.

Allen, die die Initianten durch Aufmunterungen und mit ihrer Unterschrift unterstützt haben, sei hier herzlich gedankt!

**Mit der Unterzeichnung der Initiative allein ist das Ziel noch nicht erreicht. Noch wichtiger: Bei künftigen Vorlagen zum Freibad an den Abstimmungen teilnehmen und für dessen Erhalt «Ja» sagen!**

Das Initiativkomitee:

Edith Aeberhard  
Silvia Aerni  
Ulrich Jenzer  
Andres Schär  
Joy Walker

# Atelier ModeRat



## Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp:  
Atelier weiss Rat  
Neuanfertigungen nach Bedarf, Wunsch und Mass

## Beratung

Farb- und Modestilberatung: Einzel oder in Gruppen,  
auf Anfrage

## Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 711 10 52 // [ruthmoser@mode-rat.ch](mailto:ruthmoser@mode-rat.ch) // [www.mode-rat.ch](http://www.mode-rat.ch)



**claro**  
FAIR TRADE

Fairer Handel – aus  
Überzeugung und Leidenschaft

claro Laden Grosshöchstetten  
Bahnhofstrasse 9  
3506 Grosshöchstetten

Hier  
könnte  
Ihr  
Inserat  
stehen...



**erber macht's** GmbH  
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten/Aushub/Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte/Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • [gerber-machts.ch](http://gerber-machts.ch)



Für jeden Anlass  
den passenden Blumenschmuck!



Gwattbergweg 50 • 3506 Grosshöchstetten • Tel. 031 701 02 04

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 8.30 - 11.45 Uhr  
und 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 701 02 04



Dieses Informationsblatt erscheint regelmässig und hat den Zweck unsere Mitglieder und Interessierte über die wichtigsten Fakten über den FC Grosshöchstetten-Schlosswil zu informieren. Hier finden Sie schnell und übersichtlich alle wichtigen Facts, Koordinaten und Kontakte. Über das Tagesgeschäft informieren wir so aktuell wie möglich auf unserer Homepage ([www.fcgs.ch](http://www.fcgs.ch)).

<p><b>verein</b> FC Grosshöchstetten-Schlosswil Postfach 138 3506 Grosshöchstetten</p> <p>Bankverbindung: IBAN: CH38 0079 0042 4260 8314 0</p> <p>Homepage: <a href="http://www.fcgs.ch">www.fcgs.ch</a> E-Mail: <a href="mailto:info@fcgs.ch">info@fcgs.ch</a></p> <p>Gegründet: 18.06.2001 Teams: 9 (+ 5*) Mitglieder: 262 Aktive: 56 Junioren: 98 Senioren+: 41</p> <p>* Grupperte Teams</p>	<p><b>teams</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Team</th> <th>Staff</th> <th>Training</th> <th>Trikotsponsor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.Mannschaft 3.Liga <a href="mailto:1mannschaft@fcgs.ch">1mannschaft@fcgs.ch</a></td> <td>Stephan Bruni Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter</td> <td>Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher</td> <td>Walker Haustechnik Claro</td> </tr> <tr> <td>2.Mannschaft 5.Liga <a href="mailto:2mannschaft@fcgs.ch">2mannschaft@fcgs.ch</a></td> <td>Reginald Luijf</td> <td>Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl</td> <td>Homecinema</td> </tr> <tr> <td>Damen 3.Liga <a href="mailto:damen@fcgs.ch">damen@fcgs.ch</a></td> <td>Peter Mosimann</td> <td>Mo: 20:00 Thalibühl Mi: 20:00 Thalibühl</td> <td>Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau</td> </tr> <tr> <td>Junioren B 1.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenB@fcgs.ch">juniorenB@fcgs.ch</a></td> <td>Thomas Tschierske</td> <td>Di: 19:30 Arniacher Do: 19:30 Mutti</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Junioren C * 2.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenCa@fcgs.ch">juniorenCa@fcgs.ch</a></td> <td>Mike Rösselet René Schär</td> <td>Mo: 18:45 Mutti Mi: 18:45 Thalibühl</td> <td>Schneider Schriften</td> </tr> <tr> <td>Junioren Da 3.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenD@fcgs.ch">juniorenD@fcgs.ch</a></td> <td>Valentin Reist Eila Johner Patrik Zurflüh</td> <td>Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti</td> <td>Wasser Treuhand</td> </tr> <tr> <td>Junioren Db * 3. Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenD@fcgs.ch">juniorenD@fcgs.ch</a></td> <td>Daniel Grossenbacher Beat Leutwiler</td> <td>Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Junioren Ea &amp; Eb <a href="mailto:juniorenE@fcgs.ch">juniorenE@fcgs.ch</a></td> <td>Jeremias Kubicek Lukas Lanz</td> <td>Di: 17:30 Arniacher Do: 17:30 Arniacher</td> <td>Bettler + Siegrist Betradi</td> </tr> <tr> <td>Junioren Fa &amp; Fb <a href="mailto:juniorenF@fcgs.ch">juniorenF@fcgs.ch</a></td> <td>Pascal Geering David Montagne</td> <td>Do: 17:45 Arniacher/Mutti</td> <td>Interdiscount</td> </tr> <tr> <td>Junioren G * <a href="mailto:juniorenG@fcgs.ch">juniorenG@fcgs.ch</a></td> <td>Thomas König</td> <td>Mi: 17:30 Arniacher/Mutti</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 30+ ** <a href="mailto:senioren30@fcgs.ch">senioren30@fcgs.ch</a></td> <td>Martin Bosshard</td> <td>Mi: 19:15 Konolfingen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 40+ * <a href="mailto:senioren40@fcgs.ch">senioren40@fcgs.ch</a></td> <td>Jürg Bärtschi</td> <td>Mi: 19:30 Walkringen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Superveteranen <a href="mailto:superveteranen@fcgs.ch">superveteranen@fcgs.ch</a></td> <td>Ulrich Brunner</td> <td>Mo: 19:00 Thalibühl</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Goalietraining <a href="mailto:goalietraining@fcgs.ch">goalietraining@fcgs.ch</a></td> <td>Hermann Haas</td> <td>Dienstag je nach Alter</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>*Diese Mannschaften sind als Gruppierung beim FC Biglen gemeldet. **Diese Mannschaft ist als Gruppierung beim FC Konolfingen gemeldet.</p>	Team	Staff	Training	Trikotsponsor	1.Mannschaft 3.Liga <a href="mailto:1mannschaft@fcgs.ch">1mannschaft@fcgs.ch</a>	Stephan Bruni Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher	Walker Haustechnik Claro	2.Mannschaft 5.Liga <a href="mailto:2mannschaft@fcgs.ch">2mannschaft@fcgs.ch</a>	Reginald Luijf	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl	Homecinema	Damen 3.Liga <a href="mailto:damen@fcgs.ch">damen@fcgs.ch</a>	Peter Mosimann	Mo: 20:00 Thalibühl Mi: 20:00 Thalibühl	Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau	Junioren B 1.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenB@fcgs.ch">juniorenB@fcgs.ch</a>	Thomas Tschierske	Di: 19:30 Arniacher Do: 19:30 Mutti		Junioren C * 2.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenCa@fcgs.ch">juniorenCa@fcgs.ch</a>	Mike Rösselet René Schär	Mo: 18:45 Mutti Mi: 18:45 Thalibühl	Schneider Schriften	Junioren Da 3.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenD@fcgs.ch">juniorenD@fcgs.ch</a>	Valentin Reist Eila Johner Patrik Zurflüh	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti	Wasser Treuhand	Junioren Db * 3. Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenD@fcgs.ch">juniorenD@fcgs.ch</a>	Daniel Grossenbacher Beat Leutwiler	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti		Junioren Ea & Eb <a href="mailto:juniorenE@fcgs.ch">juniorenE@fcgs.ch</a>	Jeremias Kubicek Lukas Lanz	Di: 17:30 Arniacher Do: 17:30 Arniacher	Bettler + Siegrist Betradi	Junioren Fa & Fb <a href="mailto:juniorenF@fcgs.ch">juniorenF@fcgs.ch</a>	Pascal Geering David Montagne	Do: 17:45 Arniacher/Mutti	Interdiscount	Junioren G * <a href="mailto:juniorenG@fcgs.ch">juniorenG@fcgs.ch</a>	Thomas König	Mi: 17:30 Arniacher/Mutti		Senioren 30+ ** <a href="mailto:senioren30@fcgs.ch">senioren30@fcgs.ch</a>	Martin Bosshard	Mi: 19:15 Konolfingen		Senioren 40+ * <a href="mailto:senioren40@fcgs.ch">senioren40@fcgs.ch</a>	Jürg Bärtschi	Mi: 19:30 Walkringen		Superveteranen <a href="mailto:superveteranen@fcgs.ch">superveteranen@fcgs.ch</a>	Ulrich Brunner	Mo: 19:00 Thalibühl		Goalietraining <a href="mailto:goalietraining@fcgs.ch">goalietraining@fcgs.ch</a>	Hermann Haas	Dienstag je nach Alter		<p><b>organisation</b></p> <p>Präsident: Roland Zurflüh <a href="mailto:praesidium@fcgs.ch">praesidium@fcgs.ch</a></p> <p>Vize-Präsident: Christoph Brunner <a href="mailto:vize@fcgs.ch">vize@fcgs.ch</a></p> <p>Sport: Christoph Walker <a href="mailto:sport@fcgs.ch">sport@fcgs.ch</a></p> <p>Nachwuchs: Joy Lara Walker <a href="mailto:nachwuchs@fcgs.ch">nachwuchs@fcgs.ch</a></p> <p>PR/Werbung: Matthias Jost <a href="mailto:werbung@fcgs.ch">werbung@fcgs.ch</a></p> <p>Anlässe: Matthias Bieri <a href="mailto:events@fcgs.ch">events@fcgs.ch</a></p> <p>Infrastruktur: Niklaus Iseli <a href="mailto:infrastruktur@fcgs.ch">infrastruktur@fcgs.ch</a></p> <p>Finanzen: Manuela Herrmann <a href="mailto:finanzen@fcgs.ch">finanzen@fcgs.ch</a></p> <p>Administration: Christoph Brunner <a href="mailto:administration@fcgs.ch">administration@fcgs.ch</a></p> <p><b>schiedsrichter</b> Stefan Siegfried (2.Liga Inter) Thomas Tschierske (5.Liga) Cyrill Reist (5. Liga)</p> <p>Markus Nydegger (Spielleiter) Ariane Haas (Spielleiter)</p> <p><b>mitgliederbeiträge</b> Alle Beiträge sind jährlich zu bezahlen und werden im Herbst verrechnet.</p> <table> <tr> <td>Aktive:</td> <td>250.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 30+:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 87-76)</td> </tr> <tr> <td>Senioren 40+:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 77-xx)</td> </tr> <tr> <td>Junioren A:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 97-99)</td> </tr> <tr> <td>Junioren B:</td> <td>140.-</td> <td>(Jg 00-01)</td> </tr> <tr> <td>Junioren C:</td> <td>130.-</td> <td>(Jg 02-03)</td> </tr> <tr> <td>Junioren D:</td> <td>120.-</td> <td>(Jg 04-05)</td> </tr> <tr> <td>Junioren E:</td> <td>110.-</td> <td>(Jg 06-07)</td> </tr> <tr> <td>Junioren F:</td> <td>100.-</td> <td>(Jg 08-09)</td> </tr> <tr> <td>Junioren G:</td> <td>100.-</td> <td>(Jg 10- )</td> </tr> <tr> <td>Superveteranen:</td> <td>120.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Inaktiv:*</td> <td>100.-</td> <td></td> </tr> </table> <p>* Inaktive Mitglieder sind Spieler, welche nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen können, ihre Lizenz jedoch beim FC GS behalten wollen.</p>	Aktive:	250.-		Senioren 30+:	150.-	(Jg 87-76)	Senioren 40+:	150.-	(Jg 77-xx)	Junioren A:	150.-	(Jg 97-99)	Junioren B:	140.-	(Jg 00-01)	Junioren C:	130.-	(Jg 02-03)	Junioren D:	120.-	(Jg 04-05)	Junioren E:	110.-	(Jg 06-07)	Junioren F:	100.-	(Jg 08-09)	Junioren G:	100.-	(Jg 10- )	Superveteranen:	120.-		Inaktiv:*	100.-	
Team	Staff	Training	Trikotsponsor																																																																																															
1.Mannschaft 3.Liga <a href="mailto:1mannschaft@fcgs.ch">1mannschaft@fcgs.ch</a>	Stephan Bruni Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher	Walker Haustechnik Claro																																																																																															
2.Mannschaft 5.Liga <a href="mailto:2mannschaft@fcgs.ch">2mannschaft@fcgs.ch</a>	Reginald Luijf	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl	Homecinema																																																																																															
Damen 3.Liga <a href="mailto:damen@fcgs.ch">damen@fcgs.ch</a>	Peter Mosimann	Mo: 20:00 Thalibühl Mi: 20:00 Thalibühl	Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau																																																																																															
Junioren B 1.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenB@fcgs.ch">juniorenB@fcgs.ch</a>	Thomas Tschierske	Di: 19:30 Arniacher Do: 19:30 Mutti																																																																																																
Junioren C * 2.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenCa@fcgs.ch">juniorenCa@fcgs.ch</a>	Mike Rösselet René Schär	Mo: 18:45 Mutti Mi: 18:45 Thalibühl	Schneider Schriften																																																																																															
Junioren Da 3.Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenD@fcgs.ch">juniorenD@fcgs.ch</a>	Valentin Reist Eila Johner Patrik Zurflüh	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti	Wasser Treuhand																																																																																															
Junioren Db * 3. Stärkeklasse <a href="mailto:juniorenD@fcgs.ch">juniorenD@fcgs.ch</a>	Daniel Grossenbacher Beat Leutwiler	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti																																																																																																
Junioren Ea & Eb <a href="mailto:juniorenE@fcgs.ch">juniorenE@fcgs.ch</a>	Jeremias Kubicek Lukas Lanz	Di: 17:30 Arniacher Do: 17:30 Arniacher	Bettler + Siegrist Betradi																																																																																															
Junioren Fa & Fb <a href="mailto:juniorenF@fcgs.ch">juniorenF@fcgs.ch</a>	Pascal Geering David Montagne	Do: 17:45 Arniacher/Mutti	Interdiscount																																																																																															
Junioren G * <a href="mailto:juniorenG@fcgs.ch">juniorenG@fcgs.ch</a>	Thomas König	Mi: 17:30 Arniacher/Mutti																																																																																																
Senioren 30+ ** <a href="mailto:senioren30@fcgs.ch">senioren30@fcgs.ch</a>	Martin Bosshard	Mi: 19:15 Konolfingen																																																																																																
Senioren 40+ * <a href="mailto:senioren40@fcgs.ch">senioren40@fcgs.ch</a>	Jürg Bärtschi	Mi: 19:30 Walkringen																																																																																																
Superveteranen <a href="mailto:superveteranen@fcgs.ch">superveteranen@fcgs.ch</a>	Ulrich Brunner	Mo: 19:00 Thalibühl																																																																																																
Goalietraining <a href="mailto:goalietraining@fcgs.ch">goalietraining@fcgs.ch</a>	Hermann Haas	Dienstag je nach Alter																																																																																																
Aktive:	250.-																																																																																																	
Senioren 30+:	150.-	(Jg 87-76)																																																																																																
Senioren 40+:	150.-	(Jg 77-xx)																																																																																																
Junioren A:	150.-	(Jg 97-99)																																																																																																
Junioren B:	140.-	(Jg 00-01)																																																																																																
Junioren C:	130.-	(Jg 02-03)																																																																																																
Junioren D:	120.-	(Jg 04-05)																																																																																																
Junioren E:	110.-	(Jg 06-07)																																																																																																
Junioren F:	100.-	(Jg 08-09)																																																																																																
Junioren G:	100.-	(Jg 10- )																																																																																																
Superveteranen:	120.-																																																																																																	
Inaktiv:*	100.-																																																																																																	
	<p><b>sponsoring</b> Details zu den Sponsoring-Möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.</p> <table> <tr> <td>Gold-Sponsor:</td> <td>3000.-</td> </tr> <tr> <td>Silber-Sponsor:</td> <td>1500.-</td> </tr> <tr> <td>Web-Sponsor:</td> <td>500.-</td> </tr> <tr> <td>Blachen-Sponsor:</td> <td>400.-</td> </tr> <tr> <td>Match-Sponsor:</td> <td>150.-</td> </tr> <tr> <td>Team-Sponsor:</td> <td>individuell</td> </tr> <tr> <td>Mitglied 50er Club:</td> <td>250.-</td> </tr> <tr> <td>Gönnermitglied:</td> <td>ab 100.-</td> </tr> <tr> <td>Supporter:</td> <td>ab 30.-</td> </tr> </table>	Gold-Sponsor:	3000.-	Silber-Sponsor:	1500.-	Web-Sponsor:	500.-	Blachen-Sponsor:	400.-	Match-Sponsor:	150.-	Team-Sponsor:	individuell	Mitglied 50er Club:	250.-	Gönnermitglied:	ab 100.-	Supporter:	ab 30.-	<p><b>events</b> Grümpeltturnier So, 25. Juni 2017 Arniacher, Grosshöchstetten</p> <p>Fussballwoche Mo 7. August – Fr 11. August 2017 Arniacher, Grosshöchstetten</p>																																																																														
Gold-Sponsor:	3000.-																																																																																																	
Silber-Sponsor:	1500.-																																																																																																	
Web-Sponsor:	500.-																																																																																																	
Blachen-Sponsor:	400.-																																																																																																	
Match-Sponsor:	150.-																																																																																																	
Team-Sponsor:	individuell																																																																																																	
Mitglied 50er Club:	250.-																																																																																																	
Gönnermitglied:	ab 100.-																																																																																																	
Supporter:	ab 30.-																																																																																																	



www.frauenvereingrh.ch



**FRAUENVEREIN  
GROSSHÖCHSTETTEN**

SOZIAL · GEZIELT · FORTSCHRITTLICH

## Anlässe

### Nachmittagswanderung am 19. Juni 2017

Wunderschöne Wanderung mit Sicht auf die Berge, vom Frienisberg über den Schüpberg nach Münchenbuchsee.  
Ausgangspunkt: Meikirch, Wanderzeit 2–2½ Std., 8,4 km, Wanderung Richtung Schüpberg (Kafihalt im Schüpbergbeizli), Diemerswil nach Münchenbuchsee.

Datum	Montag, 19. Juni 2017
Zeit	12.00 Uhr (Abfahrt: 12.17 Uhr)
Treffpunkt	Bahnhof Grosshöchstetten
Billet	Hinfahrt: Grosshöchstetten via Bern nach Meikirch (Postauto ab Bern) Rückfahrt: Münchenbuchsee via Bern nach Grosshöchstetten
Mitnehmen	Gute Schuhe, wenn nötig Regenschutz, Getränke
Anmeldung	Bis am Samstagmittag vor der Wanderung bei Therese Hofer, 079 480 86 59, 031 711 23 20 oder t.hofer@zapp.ch
Rückkehr	ca. 18.00 Uhr Bahnhof Grosshöchstetten



## Kinder und Jugendliche

### 2. Abenteuer «Schatzsuche»

Nicht nur «Indiana Jones» oder «Jack Sparrow» suchen einen Schatz, auch ihr könnt einen finden.

Wir sind unterwegs mit einem professionellen Schatzsucher, hören was er erlebt hat und gehen selber mit ihm auf die Suche. Ihr habt die Gelegenheit, selber mit einem Metalldetektor nach Metallen im Boden zu suchen.

Was wir wohl finden?

Leitung	Romano Agola, AMA Archäologische Metallortung Agola
Datum	Samstag, 24. Juni 2017
Zeit	09.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Im Wald (der genaue Treffpunkt wird dir nach deiner Anmeldung mitgeteilt)
Kurskosten	Fr. 25.–
Mitbringen	Picknick (wir werden ein Feuer machen) Getränke, gute Schuhe, wenn nötig Regenschutz
Teilnehmende	max. 20 Kinder
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Kursbeginn
Anmeldung	via Mail: info@frauenvereingrh.ch oder via Kontaktformular: www.frauenvereingrh.ch/kontakt
Auskunft/Infos	Romano Agola, 079 302 00 84, www.am-agola.ch, www.metall-suche.ch



## Brockenstube

### Abendverkauf

**Donnerstag, 8. Juni 2017 von 18.30 bis 21.00 Uhr.**

**Beerenzzeit – Einmachzeit** **2. Juni bis 30. Juni 2017**  
Einmachgläser in allen Grössen und Formen, Sterilisiergeräte, Entsafter, Entsteinerungsmaschinen, usw.

**Sommerausverkauf** **18. August bis 16. September 2017**  
Allerlei Sachen die den Sommer spannend machen jetzt zu Schnäppchenpreisen.

Haben Sie beim Frühlingsputz noch guterhaltene Ware gefunden und wissen nicht wohin damit? Dann rufen Sie ungeniert Theresia Bichsel an (031 839 14 59). Wir sind froh um gute Ware. Danke.

## Seniorenanlässe

### Seniorenessen im Gasthof Sternen

Daten	9. Juni 2017 14. Juli 2017
Zeit	Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert
Ort	Gasthof Sternen, Grosshöchstetten
Anmeldung	jeweils bis Donnerstagmittag Doris Nold, 077 430 83 79, dnold@bluewin.ch
Besonderes	Dauergäste bitten wir, sich bei Doris Nold abzumelden!
Kosten	pro Teller Fr. 16.00 ½ Portion Fr. 14.50 Dessert und Kaffee werden vom Frauenverein offeriert

### Mittagstisch, Viehmarktstrasse 8

Hausbewohner und Alleinstehende aus dem Dorf, die gerne in Gesellschaft essen möchten, sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen.

Er findet jeweils am Donnerstag im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnungen statt (ausgenommen in den Schulferien). Die Daten und nähere Angaben finden Sie im «reformiert».

Anmeldung bei Monica Ritschard, 031 711 24 70 oder  
bei Rosmarie Röthlisberger, 031 711 27 42



## Gesucht: Köchin/Koch

Wir suchen ab Sommer 2017 eine neue Köchin oder einen Hobbykoch für unseren beliebten Mittagstisch.

### Anforderungen:

- gerne kochen für rund 20 Seniorinnen und Senioren
- sich jeden zweiten Donnerstag Zeit dafür nehmen
- Freude am Umgang mit älteren Mitmenschen

Gerne gibt Ihnen Rosmarie Röthlisberger, 079 546 80 56 und/oder Vera Suter, 079 505 43 26) Auskunft.

Es wäre toll, wenn wir dieses Angebot im gewohnten Rahmen weiter anbieten könnten.



**Die Tennis-Saison 2017 hat begonnen!**

**Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!**

**Lernen Sie Tennis spielen oder verbessern Sie Ihr Spiel!**

Wir bieten attraktive Kurse für Kinder und Erwachsene, auch ohne Mitgliedschaft  
(Privatkurse sind auch möglich)

**Seien Sie Teil unserer Tennismgemeinschaft**

Unser Tennisclub bietet schöne Plätze mit Flutlicht, attraktive Mitgliedsgebühren, Wettkampf, freies Spielen, gemütliches Clubhaus mit Verpflegungsangebot und angenehmes Ambiente auch neben dem Platz!

Weitere Informationen unter:  
[www.tcgrosshoechstetten.ch](http://www.tcgrosshoechstetten.ch)

## Dienstleistungen

### Vergünstigung Freibad-Abonnement

**Für unsere Mitglieder oder solche die es werden wollen.**

Der Frauenverein Grosshöchstetten bezahlt pro Kind (bis zum 16. Lebensjahr) Fr. 20.– an das von Ihnen gekaufte Freibad-Abonnement in der Badi Grosshöchstetten.

Füllen Sie den untenstehenden Talon aus und bringen Sie die Quittung des Freibad-Abonnements **bis spätestens Ende Juni 2017 in die Brockenstube** am Alpenweg Grosshöchstetten.

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag von 14.00–17.30 Uhr

jeden 3. Samstag im Monat von 9.00–11.30 Uhr

Dieses Angebot gilt für unsere Mitglieder sowie für Neumitglieder.

Neumitglieder können den Jahres-Mitgliederbeitrag von Fr. 20.– direkt in der Brocki bezahlen.



Name / Vorname:

Adresse:

Mitglied Frauenverein Grosshöchstetten

Neumitglied

## Nothilfekurs

### Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

#### Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

#### Voraussetzungen

Keine

#### Daten/Ort

Freitag, 11. August 2017

19.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 12. August 2017

08.00 - 16.00 Uhr Militärunterkunft,  
Grosshöchstetten

#### Dauer

10 Stunden

#### Kosten

CHF 160.-

#### Anmeldeschluss

05.08.2017

#### Kontakt

Samariterverein Grosshöchstetten

Barbara Mosimann

Tel.: 079/447 23 11

E-Mail: [kurse@samariter-grosshoechstetten.ch](mailto:kurse@samariter-grosshoechstetten.ch)

[www.samariter-grosshoechstetten](http://www.samariter-grosshoechstetten)

#### Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



#### Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

# Neue Öffnungszeiten des Krankenmobilenmagazins ab Mai 2017

Ab Mai 2017 ist das Krankenmobilenmagazin jeweils am ersten Montag und am letzten Montag des Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Im Notfall erreichen Sie uns über die Nummer **079 710 85 65**

## Standort

Alter Spycher, hinter dem Gemeindehaus Grosshöchstetten

Informationen zu den Hilfsmitteln finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.samariter-grosshoechstetten.ch](http://www.samariter-grosshoechstetten.ch) unter der Rubrik «Unser Angebot»



## Die nächste Blutspendeaktion in Grosshöchstetten findet statt am:

**Dienstag, 4. Juli 2017**

**von 18.00 bis 20.30 Uhr**

Aula Sekundarschulhaus  
Schulgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

## Warum Blut spenden?

Blut ist kostbar. Bei Unfällen, Operationen oder auch zur Behandlung von Krebspatienten wird Blut dringend gebraucht. Und da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, muss der Bedarf durch freiwillige Blutspenden gedeckt werden. Spenden Sie Blut – auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein! Ohne Blutspender kommt auch die beste medizinische Versorgung nicht aus:

Vier von fünf Menschen benötigen mindestens einmal in ihrem Leben Blut. Das entspricht 80% der Schweizer Bevölkerung. Der tägliche Bedarf in der Schweiz liegt bei rund 1000 Blutspenden. Dem gegenüber stehen nur 5% der Bevölkerung, die tatsächlich Blut spenden. Diese freiwilligen Spender bilden zusammen mit den regionalen Blutspendediensten, den Spitälern und den Samaritervereinen die Basis der Blutversorgung in der Schweiz.

**Blut ist durch nichts zu ersetzen.  
Darum sind Blutspenden so wichtig.**



**Gerade während der Ferienzeit  
wird das Spenderblut knapp,  
darum sind wir für jede Spende  
doppelt froh!**

# Für Sie vor Ort

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



## Hauptagentur Grosshöchstetten

Roland Zurflüh  
Bernstrasse 8  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. 31 711 29 05  
[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
versicherung

«Für Sie und Ihre Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit»



Christian Durtschi, Leiter Niederlassung  
Dorfstrasse 2, 3506 Grosshöchstetten  
031 711 24 26, [christian.durtschi@bekb.ch](mailto:christian.durtschi@bekb.ch)



**B E K B | B C B E**

neu in Grosshöchstetten

## IBP plus GmbH

**IBP<sup>+</sup>**

Integrales Bau- und Projektmanagement | Architektur

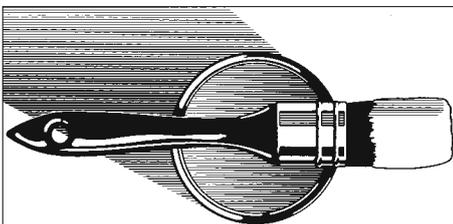
Architektur  
Bauleitung  
Immobilienbewertung  
Bauherrenberatung  
Projektmanagement



Urs Vollenweider | dipl. Architekt FH

Stockhornweg 8a | Grosshöchstetten  
033 222 33 56 | [www.ibp-plus.ch](http://www.ibp-plus.ch)

3506 Grosshöchstetten  
031 710 42 42  
[info@jakobdruck.ch](mailto:info@jakobdruck.ch)



## BOSS

Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24  
3532 Zäziwil  
Möschbergweg 2B  
3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 711 16 23  
Natel 079 235 84 92

[info@bossgmbh.ch](mailto:info@bossgmbh.ch)  
[www.bossgmbh.ch](http://www.bossgmbh.ch)

Mitglied SMGV  
**maler  
gipser**  
Die Kreativen am Bau.

● ● ● **Wir erhalten Werte und schaffen Neues.**

Ihre Geldanlage ist eine Investition in Ihr Zuhause. Wir sind dabei!  
Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und lassen Sie sich von uns beraten.

printed in  
**switzerland**

**JAKOB** DRUCK & KOMMUNIKATION

Ihr Partner für Druck & Kommunikation

# Trachtengruppe Grosshöchstette



**Samschtig, 10. Juni 2017**

Festwirtschaft ab de **haubi siebni** am  
Abe u Programmbeginn ab de achte  
**Neu** ufem Burehof vo Moser's  
ir **ACKERWEID 22 BIGLEN**

**Shuttle-Bus** vom Viehmarkt ab 18.30 Uhr.  
Retour 21.30 Uhr



**Ich bin für Sie da in  
Grosshöchstetten**

Stefan Rolli, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 031 838 15 25, stefan.rolli@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental

Bahnhofstrasse 11  
3076 Worb  
T 031 838 15 15  
emmental@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**



**WIR SIND  
FÜR SIE DA!**

**TV-, Sat- oder HiFi Panne?  
Rufen Sie uns an!**

**EURONICS** **R. Süssmilch AG**

Bahnhofstrasse 5 • 3506 Grosshöchstetten  
T 031 711 22 66 • F 031 711 46 66



**BÄREN BIGLEN**

*Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant  
Kultur und Freizeit*

**www.baeren-biglen.ch**



**Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH**

Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46  
Erlessenweg 25  
3506 Grosshöchstetten bigi61@bluewin.ch

**Ob Regen oder Sonnenschein –  
ein Dessert von Berger ist immer fein.**

**Wir wünschen Ihnen  
einen wunderbaren Sommer!**



**www.confiserie-berger.ch**



malen gipsen  
**MATTI** gmbh

**Erich Matti**

Bernstrasse 13  
3506 Grosshöchstetten  
079 363 33 69  
info@maler-matti.ch  
www.maler-matti.ch

## Jugend + KITU TV Grosshöchstetten

### Medaillen- statt Nieselregen zum Saisonauftakt

Am 6. Mai 2017 beim UBS Kids Cup in Zäziwil erzielten die 35 teilnehmenden Athletinnen und Athleten 16 Podestplätze. In 18 Kategorien konnten insgesamt 7 Siege gefeiert werden, dazu kommen 5 x Rang 2 und 4 x Rang 3. Sie vollbrachten **81** neue persönliche Bestleistungen.



Unsere Athletinnen und Athleten liessen sich von den kühlen Temperaturen nicht beirren. Herzliche Gratulation an alle. Wir sind ganz fest stolz auf Euch.

Patrick Gerber  
Technischer Leiter Jugend + KITU  
Turnverein Grosshöchstetten



Weitere Informationen zu den örtlichen Vereinen finden Sie unter  
[www.grosshoechstetten.ch/de/freizeitkultur/vereine/uebersichtvereine/](http://www.grosshoechstetten.ch/de/freizeitkultur/vereine/uebersichtvereine/)

# Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
<b>Juni 2017</b>			
02.06.	Marschmusikparade	Musikgesellschaft	Zäziwil
02.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube, Alpenweg
04.06.	Pfingstgottesdienst mit Taufen, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Grosshöchstetten
07.06.	Seniorenreise, 09.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein	
08.06.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Brockenstube, Alpenweg
09.06.	Studienreise	Männerriege Turnverein	Überraschung
09.06.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
09.06.	Feldschiessen, 13.30–20.30 Uhr	Pistolenschützen Konolfingen und Zäziwil-Grosshöchstetten	Schützenhaus Gysenstein
09.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube, Alpenweg
09.06.	Feldschiessen, 18.00–20.00 Uhr	Schützen Grosshöchstetten	Schützenhaus Grosshöchstetten
09.–11.06.	Trainingswochenende	Jugend Turnverein	Schüpfheim
10.06.	Feldschiessen, 09.00–11.00 Uhr	Schützen Grosshöchstetten	Schützenhaus Grosshöchstetten
10.06.	Feldschiessen, 09.00–18.00 Uhr	Pistolenschützen Konolfingen und Zäziwil-Grosshöchstetten	Schützenhaus Gysenstein
10.06.	Jungschi/Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
10.06.	Serenade, 17.00–20.00 Uhr	Musikschule	Bühlmatte/Aula
10.06.	Feldschiessen, 18.00–20.00 Uhr	Schützen Grosshöchstetten	Schützenhaus Grosshöchstetten
10.06.	Heuete auf dem Bauernhof, 18.30 Uhr	Trachtengruppe Grosshöchstetten	Bauernhof Familie Moser, Ackerweid 22, Biglen
11.06.	Feldschiessen, 08.30–09.30 Uhr	Schützen Grosshöchstetten	Schützenhaus
11.06.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Zäziwil
11.06.	Feldschiessen, 10.30–11.30 Uhr	Schützen Grosshöchstetten	Schützenhaus Grosshöchstetten
12.06.	Seniorengruppe, 14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen, Viehmarktstr. 8
12.06.	Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr	Kirchgemeinderat	Schulhaus Oberthal
15.06.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
15.06.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Aula Sekundarschulhaus
16.06.	Angebote 60 plus, Buchsbaum	Angebote 60 plus	Ferenberg / Kaltacker
16.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube, Alpenweg
16.–18.06.	Oberländisches Turnfest	Aktive Turnverein	Reichenbach
17.06.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube, Alpenweg
18.06.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
18.06.	KUW-Gottesdienst 2. Klasse, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Grosshöchstetten
21.06.–02.07.	Hänsel und Gretel, 20.15 Uhr, sonntags 15.00 Uhr	Freilichtspiele Mooseegg	Freilichtbühne Mooseegg
21.06.	Angebote 60 plus, E-Bike Tour	Angebote 60 plus	Emmental
22.06.	Obligatorische Übung, 18.30–20.30 Uhr	Schützen	Schützenhaus Grosshöchstetten
23.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
24.06.	Einweihung Tanklöschfahrzeug, 10.00–15.00 Uhr	Feuerwehr Grosshöchstetten	Feuerwehrmagazin
24.06.	Tag der Begegnung, 10.00–16.00	Alters- und Pflegeheim Grosshöchstetten	Alters- und Pflegeheim
24.06.	Jungschi/Ameisli	FEG	FEG, Kapellenweg 6
24.–25.06.	Eidgenössisches Jodlerfest		Brig-Glis
25.06.	Gottesdienste, 09.30 Uhr	Pfarrämter	Kirchen Zäziwil & Bowil
25.06.	HappyHour, 18.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
30.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube, Alpenweg
30.06.	Pfeilbogenschiesen	Männerriege Turnverein	Langnau
<b>Juli 2017</b>			
02.07.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
03.07.	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
03.07.	Mütter- und Väterberatung, 09.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
03.07.	Seniorengruppe, 14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen, Viehmarktstr. 8
04.07.	Gartenkonzert, 20.00 Uhr	Musikgesellschaft	Gasthof Kreuz, Schlosswil
07.07.–19.08.	Die Räuberhochzeit, 20.15 Uhr	Freilichtspiele Mooseegg	Freilichtbühne Mooseegg,
09.07.	Allianz-Gottesdienst, 09.30 Uhr	Allianz	Schulhausplatz
14.07.	Angebote 60 plus, Freiburg	Angebote 60 plus	Freiburg
14.07.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
20.07.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
20.–28.07.	SOLA + MINIlager	FEG	
23.07.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Zäziwil
23.07.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
31.07.	Bundes-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier, 18.30 Uhr	Gemeinde	Sekundarschulhausplatz

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
<b>August 2017</b>			
05.08.	Tag der Offenen Tür, 10.00–16.00 Uhr	Pistolenschützen Zäziwil-Grosshöchstetten	Schützenhaus Eyweid Zäziwil
06.08.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Bowil
07.08.	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung, Bern	Kirchensäli
07.08.	Mütter- und Väterberatung, 09.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung, Bern	Kirchensäli
09.08.	Angebote 60 plus, Alp La Vatia d'Avau	Angebote 60 plus	Alpbetrieb La Vatia d'Avau
11.08.	Nothilfekurs, 19.00–22.00 Uhr	Samariterverein	Militärunterkunft
11.08.	Bauplatz-Bräteln	Aktive Turnverein	Bauplatz
12.08.	Nothilfekurs, 08.00–16.00 Uhr	Samariterverein	Militärunterkunft
13.08.	Bauplatz-Predigt, 10.00 Uhr	Pfarramt + Musikgesellschaft	Bauplatz
14.08.	Seniorengruppe, 14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen, Viehmarktstr. 8
17.08.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung, Bern	Kirchensäli
18.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
19.08.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
19.08.	Frauenfrühstück, 09.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
22.08.	Platzgen	Männerriege Turnverein	Langnau
23.08.	Angebote 60 plus, Berner Reformations-Spaziergang	Angebote 60 plus	Bern
25.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
26.08.	Obligatorische Übung, 08.00–12.00 Uhr	Schützen	Schützenhaus Grosshöchstetten
26.08.	Aarhus Sommerfest, 14.00–19.00 Uhr	Aarhus	Neuhuspark, Neuhausweg 6
27.08.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt + Singkreis	Kirche Zäziwil
27.08.	HappyHour, 18.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
<b>September 2017</b>			
01.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
01.09.	Dorf-Cup-Höchi, 17.00–22.00 Uhr	Turnverein	Turnhalle Alpenweg
01.09.	Ständli Alterssiedlung, 20.00 Uhr	Musikgesellschaft	Viehmarkt
03.09.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt + Singkreis	Kirche
04.09.	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
04.09.	Mütter- und Väterberatung, 09.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
05.09.	Parteiengespräche, 19.00 Uhr	Einwohnergemeinde	
07.09.	Slampoeten «Helvetisches Dreieck», 19.30 Uhr	Schul- und Gemeindebibliothek/ Kulturkommission	Alpensaal/Primarschulhaus
08.09.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
10.09.	Festgottesdienste in der Stadt Bern «vision 21»	Synodalrat	Kirchen Bern
11.09.	Seniorengruppe, 14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen, Viehmarktstr. 8
13.09.	Angebote 60 plus, Alphornbau	Angebote 60 plus	Eggwil
15.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
16.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
16.09.	Konzert, Mozart, 19.30 Uhr	Singkreis	Kirche Grosshöchstetten
17.09.	Bettags-Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt und Jodlerklub	Alters- und Pflegeheim
17.09.	Konzert, Mozart, 17.00 Uhr	Singkreis	Kirche Grosshöchstetten
21.09.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Bern	Kirchensäli
22.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
22.09.	Kirchgemeindegessen, 17.30–19.30 Uhr	Schützen	Schützenhaus Bowil
23.09.	Kirchgemeindegessen, 16.30–19.30 Uhr	Schützen	Schützenhaus Bowil
24.09.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Reutenen Schulhaus
24.09.	Abstimmungssonntag		
27.09.	Angebote 60 plus, Kürbiszauber	Angebote 60 plus	Juckerhof
29.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg

Was kostet mich der Verkauf meiner Liegenschaft?

Nicht viel!  
Kontaktieren Sie mich und wir sprechen drüber...

Corinne Lehmann, 079 479 42 79  
RE/MAX Best Service Konolfingen



Volles Engagement!  
Für Sie!

remax.ch



**MAURER  
GARTENBAU**

Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8  
3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 711 33 77  
Natal 079 652 22 05

## Achtung: Einbrecher!!

Schützen Sie sich mit  
Sicherheits-Storen



www.schneiter-storen.ch

## Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

**Kommen Sie auf unsere Seite.**

Gerne berate ich Sie.

**Martin Stettler**  
Mobile 079 459 05 31  
martin.stettler@axa.ch

AXA Winterthur  
Hauptagentur Konolfingen  
Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen  
Telefon 031 790 29 29  
www.axa.ch/konolfingen



## Häusler und Partner GmbH

Elektrische Anlagen  
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 28 28  
Fax 031 711 35 95  
Mobile 079 652 32 16

**Jedes Kind weiss: die Schweiz und Schokolade gehören zusammen. Jeder Schweizer, jede Schweizerin isst pro Jahr durchschnittlich 12 kg Schokolade.**

Was nicht jedes Kind weiss: Schokolade wird aus der Kakaobohne hergestellt, die vor allem in der Nähe des Äquators wächst. Gut 70% der gehandelten Kakaomenge stammen aus der Elfenbeinküste und Ghana. Anbau und Pflege der Kakaobäume sind anspruchsvoll und die Ernte ist mit Schwerarbeit verbunden, zu der auch Kinder verpflichtet werden. Viel zu viele

Mit langfristigen Abnahmeverträgen und einem garantierten Mindestpreis schafft der Faire Handel Stabilität und Sicherheit. Ausserdem werden mit einer zusätzlichen Fair Trade-Prämie genossenschaftlich betriebene Infrastrukturen und verbesserte Technologien unterstützt, oder sie fliesst direkt in gemeinschaftliche Projekte wie Schulen und Gesundheitsförderung. Verbesserte Lebensbedingungen für Kinder und Erwachsene stärken den Glauben an eine Zukunft im eigenen Land.



Menschen leben trotz harter Arbeit auf den Kakaoplantagen in Armut. Weltweit sind mehr als 14 Millionen Menschen von der Kakaoproduktion abhängig. Die Preise auf den Rohstoffmärkten sind der Spekulation und dadurch grossen Schwankungen ausgesetzt; die Kakaobäuerinnen und -bauern sind jedoch auf stabile Preise angewiesen.

Wenn wir Schokolade aus Fairem Handel geniessen, können andere von den Früchten ihrer Arbeit leben. Schauen Sie sich um in Ihrem claro Weltladen!

Claro Weltladen  
Grosshöchstetten

**claro**  
FAIR TRADE

Weitere Infos zum ortsansässigen Gewerbe finden Sie unter [www.grosshoechstetten.ch](http://www.grosshoechstetten.ch) > Rubrik **Gewerbe** oder unter [www.hgv-g.ch](http://www.hgv-g.ch)

## Rote Augen nach Badibesuch

**Wir alle kennen es, gerade wenn man Kinder hat. Oft kommen sie mit roten Augen aus der Badi zurück. Was ist der Grund?**

Schwimmbadwasser ist mit Chlor desinfiziert. Dieses Chlor wird regelmässig beigegeben, wobei Werte für dieses sogenannte freie Chlor eingehalten werden müssen. Auch wenn reines Chlor an sich giftig ist, hat es im Wasser, da es stark verdünnt ist, einen positiven Effekt. Es tötet nämlich Mikroorganismen ab, die durch Haut, Haare, Schweiß und Spucke ins Wasser gelangen. Somit wird die Gefahr durch Infektionen gesenkt und das Wasser erhält dadurch sogar Lebensmittelqualität. Es könnte bedenkenlos getrunken werden, weil diese kleine Menge Chlor, die sich im Schwimmbadwasser befindet, nicht giftig ist. Allerdings kann sie unter Umständen Haut und Haar belasten. (Also unbedingt duschen danach!)

Richtig gechlortes Schwimmbadwasser ist zudem geruchslos. Zusammen aber mit Urin, Schweiß und Schmutz im Badewasser entstehen chemische Verbindungen, das sogenannte gebundene Chlor, welches den Tränenfilm der Augen angreift. Das Wasser hat dann den typischen Chlorgeruch, wenn die Werte des Chlormins zu hoch sind.

Normalerweise klingen die Symptome nach wenigen Stunden ab. Dauern die Probleme jedoch länger als einen Tag an, ist der Augenarzt gefragt.

Zwar sind Bindehautentzündungen durch Schwimmbadwasser selten, aber nicht ausgeschlossen. Bakterien verursachen nämlich rund 80 Prozent aller infektiösen Hornhauterkrankungen, da sich Schmutz und Keime im Schwimmbad sammeln können, die in die Hornhaut oder die Bindehaut eindringen können und dort Entzündungen verursachen können. Augenerkrankungen, die durch Viren und Bakterien übertragen werden, sind übrigens hochansteckend und Bindehautentzündungen werden in der Regel durch Schmierinfektionen weitergegeben.

Der beste Schutz dagegen ist eine Taucher- oder Schwimmbrille. Dies ist besonders Kontaktlinsenträgern zu empfehlen. Zum einen ist das praktisch, weil Kontaktlinsen leicht aus dem Auge geschwemmt werden können. Zum anderen können sich Kontaktlinsen durch das

Wasser auch am Auge festsaugen und dadurch könnte es beim Herausnehmen zu Abschürfungen auf der Hornhaut kommen. Und noch ein Punkt scheint erwähnenswert: Keime wie Akanthamoeben oder Pilze können sich in der Kontaktlinse festsetzen, da diese ja wasser- und somit auch keimdurchlässig ist. In seltenen Fällen kann dies schlimme Folgen für das Auge haben. Wir empfehlen Tageslinsen in der Badi zu tragen und diese danach wegzuerwerfen.

Schuster Optik, Ihr Gesundheitsoptiker berät Sie gerne.

# SCHUSTER

Optik

**BRILLEN • KONTAKTLINSEN**  
**SPORTBRILLEN Konolfingen**

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

## Ein Bauernhaus kaufen? Für viele ein Traum!

**Charme und Charakter sind bezeichnend für die schönen alten Häuser in typischer Holzbauweise in unserer Umgebung. Wenn noch saniert wird, handelt es sich häufig um ein sogenanntes «Liebhaber-Objekt». Eine spannende Herausforderung – mit Hindernissen ist jedoch schon beim Kauf zu rechnen:**



Wenn sich die Grundstücke ausserhalb der Bauzone befinden, unterstehen sie ab einer Grösse von 2'500 m<sup>2</sup> automatisch den Bestimmungen des Bundesgesetzes über das bäuerliche Bodenrecht BGG. Dies hat beispielsweise zur Folge, dass Hypotheken nicht frei aufgenommen werden können. Eine weitere Erschwernis gibt es auch bei einem Erwerb bzw. einer Veräusserung des Grundstückes, diese setzen eine Bewilligung durch den Kanton voraus.

Werden durch den Verkauf der Parzellen andere Landwirtschaftsbetriebe in der Umgebung strukturell verbessert und/oder kein Nachfolger vorhanden ist, wird die Bewilligung heute in aller Regel erteilt. Man spricht dabei von Abparzellieren. Als Richtmass für die neue Wohnhausparzelle gilt eine Gesamtfläche von 1'000 Quadratmetern zuzüglich Gebäudegrundfläche.

Eine freigestellte Liegenschaft ausserhalb der Bauzone erhält im Grundbuch die Anmerkung «dem BGG nicht unterstellt», was jedoch keine Änderung der Zonenzugehörigkeit mit sich bringt. Es gelten nach wie vor die raumplanerischen und baurechtlichen Vorschriften der Landwirtschaftszone.

Damit der Traum vom Bauernhaus nicht zum Alptraum wird, sollte man bei alten Häusern grosszügig kalkulieren und sich durch eine Fachperson beraten lassen.

Haben Sie weitere Fragen?  
Dann rufen Sie mich doch einfach an:  
079 479 42 79.



Corinne Lehmann  
RE/MAX Best Service  
Konolfingen

# Ausbildungsbetriebe Mitglieder Handels- und Gewerbeverein Grosshöchstetten

Beruf	Lehre	Schn.	Jahre	Bemerkungen	Firma	Ort
Augenoptiker/in EFZ	ja	ja	4	Stelle ab 2018, Sek. oder Real + BVS	Schuster Optik	Konolfingen
Automechatroniker/in	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automechatroniker/in	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automobilassistent/in	ja	ja	2		Auto Haldimann AG, Garage	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	ja	ja	2		Sonnmat Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	ja	ja	2	Real	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automobilfachmann/frau	ja	ja	3		Auto Haldimann AG, Garage	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	ja	ja	3		Sonnmat Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	ja	ja	3	Sek. oder Real	Steck Automobile AG	Bigenthal
Bäcker-Konditor/in	ja	ja	3	in Münsingen	Confiserie Berger	Grosshöchstetten
Bäcker-Konditor/in	ja	ja	3		Kreiselbeck	Grosshöchstetten
Carrosserie-Lackierer	ja	ja	4		Carrosserie-Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Carrosserie-Spengler	ja	ja	4		Carrosserie-Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	ja	ja	3		Schnitt B., Bruno Friederich	Grosshöchstetten
Detailhandelsassistent/in	ja	ja	2	Grosshöchstetten/Münsingen	Confiserie Berger	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachassistent/in	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	ja	ja	3	Grosshöchstetten/Münsingen	Confiserie Berger	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	ja	ja	3	in Münsingen	Post CH AG	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	nein	nein	3	z.Zt. keine Lehrstelle	Kipfer Mode	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	ja	ja	3	in versch. Filialen, 1 Jahr in Ghst.	Landi Worb, Genossenschaft	Worb
Detailhandelsfachfrau/mann	nein	nein	3	bildet zur Zeit nicht aus	Schuhhaus Sutter, Fussorthopädie	Grosshöchstetten
Drogist/in	ja	ja	4	keine freie Lehrstelle	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	4		A. Zeller Elektro GmbH	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	nein	ja	4	in Schlosswil	AHB Elektro AG	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	4	in Interlaken	AHB Elektro AG	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	4		Wisler Elektro AG	Zäziwil
Florist/in	nein	ja	3		Flora-Line	Grosshöchstetten
Gerüstmonteur	ja	ja	3		Alicic AG Bauaufzüge, Gerüste	Grosshöchstetten
Holzbearbeiter/in EBA	nein	ja	2		Ulmann + Bachmann Holzbau Parkett	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann	ja	ja	3		Die Mobiliar	Worb
Kauffrau/Kaufmann	ja	ja	3	in Langnau, Konolfingen, Zollbrück	BEKB   BCBE	Langnau
Kauffrau/Kaufmann	ja	nein	3		AXA Winterthur Versicherungen	Bern
Kauffrau/Kaufmann	ja	ja	3	Zentral in der Region Bern	UBS AG	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann	ja	ja	3		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	ja	ja	3		Landgasthof Sternen	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	nein	ja	3		Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Konditor-Confiseur/in	ja	ja	3	in Münsingen	Confiserie Berger	Grosshöchstetten
Küchenbauer/Schreiner	nein	ja	4	bildet zur Zeit nicht aus	Reber Küchen AG	Grosshöchstetten
Landschaftsgärtner	nein	nein	3		Herrmann's Gärten	Schlosswil
Landschaftsgärtner	nein	ja	3		Maurer Gartenbau	Grosshöchstetten
Maler/in	ja	ja	3	Lehrstelle 2017 besetzt	Boss Maler & Gipser GmbH	Zäziwil
Maler/in	ja	ja	3		Müller & Gerber Malerei	Grosshöchstetten
Maurer	ja	ja	3		Gebr. Bärtschi AG	Grosshöchstetten
Maurer	ja	ja	3		Brancher AG, Hoch- und Tiefbau	Grosshöchstetten
Metallbauer EFZ	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2018	Nyffeler + Fankhauser, Apparate- + Metallbau	Grosshöchstetten
Metallbauer EFZ	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2017	Mesan AG	Grosshöchstetten
Multimediaelektroniker	ja	ja	4		R. Süsmilch AG, Radio, HI-FI, TV, Video	Grosshöchstetten
Oberflächenpraktiker EBA	ja	ja	2		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Pharma-Assistent/in	ja	ja	3		Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau	ja	ja	3		Landgasthof Sternen	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau	nein	ja	3	bildet zur Zeit nicht aus	Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Sanitärinstallateur/in EFZ	ja	ja	3		Walker Haustechnik AG	Grosshöchstetten
Schreiner EFZ Bau	ja	ja	4	Lehrstelle 2017 besetzt	Schreinerei Siegfried AG	Grosshöchstetten
Schreiner EFZ Möbel	ja	ja	4		Sieber Schreinerei Küchen AG	Grosshöchstetten
Schreinerpraktiker EBA	ja	ja	2	Lehrstelle 2017 besetzt	Schreinerei Siegfried AG	Grosshöchstetten
Spengler EFZ	ja	ja	3		H.P. Siegenthaler AG	Grosshöchstetten
Tiermed. Praxisassistentin	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2018	Tierarztpraxis Schönenboden AG	Grosshöchstetten
Verkehrswegbauer	nein	ja	3	bildet zur Zeit nicht aus	Fahrni + Söhne AG, Unterlagsböden	Grosshöchstetten
Zimmermann/Zimmerin EFZ	ja	ja	4	Lehrstelle 2017 besetzt	Amstutz Zimmerei	Walkringen
Zimmermann/Zimmerin EFZ	nein	ja	4		Lehmann Erwin, Zimmerei	Schlosswil
Zimmermann/Zimmerin EFZ	nein	ja	4		Ulmann + Bachmann Holzbau Parkett	Grosshöchstetten



# Wie weiter?

## 1. Juli 2017

Wir laden Sie schon heute zur  
**NEUERÖFFNUNG** ein

**Bis zum 17. Juni 2017** ist die Papeterie Marti wie immer geöffnet.

**Vom 19. Juni bis 30. Juni 2017** wird sie in neue Hände übergeben.

**Ab 1. Juli 2017** Eröffnet die Papeterie neu ihre Türen, unter der Geschäftsleitung von Manuela und Richard Büchi-Brechbühl, welche bereits in Hasle-Rüegsau und Huttwil erfolgreich den Spielwarenladen BB Spiel und Freizeit führen.



### Wie bisher:

Der bekannte Bücherservice, Kopierservice, Papeterieartikel, Büromaterial, Geschenkabteilung bleiben bestehen.

### Neu:

Das Spielwarensortiment wird ausgebaut. Lego, Playmobil, Schleich, Bruder-Fahrzeuge, Puppen, Gesellschaftsspiele, Puzzle etc.

### Geburtsbox:

Erleichtern Sie den Gästen Ihres Kindes die Qual der Wahl mit unserer kostenlosen Geburtsbox.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Kundentreue, profitieren Sie bei jedem Kauf von unseren **BB Punkten**



Mehr Infos: [www.spielundfreizeit.ch](http://www.spielundfreizeit.ch)

Hier könnte Ihr Inserat stehen...

**DAS GÜNSTIGE UNSICHTBARE HÖRGERÄT GIBT ES VOM 19.6. – 19.7.17 MIT 20% RABATT**

**NEUESTE TECHNOLOGIE ZUM FAIREN PREIS!**

Melden Sie sich heute noch bei uns für den nächsten Hörtag an:

**MONTAG, 19. JUNI 2017**

**Apotheke Schneider AG**  
Bahnhofstrasse 2, 3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 711 02 88



unverbindliche Preisempfehlung  
Rückerstattung möglich (durch AHV/IV)



# «Unkompliziert, unsichtbar und günstig: Mein GoHear-In-Hörgerät passt perfekt.»

Einen Hörverlust müssen Sie nicht still hinnehmen. Werden Sie selber aktiv, wie Frau Rosmarie Lüdi. Die 67-Jährige Bernerin hat das GoHear-In von Sonetik getestet und ist begeistert: «Es funktioniert toll und ich habe viel Geld gespart. Und das Beste, keiner sieht, dass ich ein Hörgerät trage.»

## Rosmarie Lüdi, Sie haben den Gratis-Hörtest gemacht und das GoHear-In von Sonetik unverbindlich getestet. Wie war das für Sie?

Es war sehr angenehm, den Hörtest einfach in «meiner» Apotheke machen zu können. Das ging unkompliziert – und sehr schnell: Nach dreissig Minuten konnte ich bereits entscheiden, ob ich das GoHear oder das GoHear-In testen möchte. Ersteres ist ein Gerät für hinter das Ohr. Ich habe mich für das Zweite entschieden: GoHear-In wird im Ohr getragen und ist so praktisch unsichtbar und deshalb ideal für mich. Während der Testwoche habe ich es bei der Arbeit getragen, bei einer Wanderung im Appenzell, sogar im Fitness. Das ging wunderbar. Also habe ich es behalten.

## Merken Sie einen Unterschied zwischen den Hörgeräten, die Sie vom Akustiker hatten, und Ihrem neuen von Sonetik?

Das Portemonnaie merkt sicher einen Unter-



Frau Rosmarie Lüdi im Interview

schied. Der Preis war so günstig, dass ich am Anfang an der Qualität zweifelte. Aber was die Qualität angeht, so kann mein GoHear-In mit anderen, modernen Modellen problemlos mithalten. Mehr noch: Freundinnen mit viel teureren Geräten haben bei Stimmengewirr Probleme.

Bei meiner Arbeit am Flughafen ist es oft auch sehr geräuschvoll – aber das GoHear-In «verhätet». Ich bin wirklich begeistert und kann das Hörgerät wärmstens weiterempfehlen.



## Sonetik-Hörgeräte in Ihrer Apotheke Schneider

Hörverlust ist weit verbreitet, allein in der Schweiz sind fast 1 Mio. Menschen davon betroffen. Schon seit vielen Jahren bieten wir deshalb Betroffenen die bewährten und schweizweit meistverkauften Hörgeräte von Sonetik an. Unser Expertenteam ist speziell ausgebildet, um fundiert und exakt einen Hörverlust zu diagnostizieren und aufgrund der Testergebnisse ein geeignetes Hörgerät anzupassen.

### Unser Expertenteam



Susanne Goetschi



Maja Matovic



Stefanie Held

### Was tun wir

**Schritt 1:** Hörtest. Zuerst untersuchen wir in einem 10-Minuten-Hörtest, ob Sie von einem Hörverlust betroffen sind oder einwandfrei hören.

**Schritt 2:** Hörverlust analysieren. Haben wir einen Hörverlust festgestellt, prüfen wir anschliessend, ob Sie von einer der vier typischen Hörverlust-Formen betroffen sind. Oder ob es sich empfiehlt, einen Spezialisten aufzusuchen.

**Schritt 3:** Geräte-Wahl und Anpassung. Sie entscheiden, welches Hörgeräte-Modell Ihren Bedürfnissen am meisten entspricht. Danach findet die Anpassung an Ihr Ohr statt und wir erklären Ihnen die Handhabung des Hörgeräts.

**Nun dürfen Sie kostenlos und unverbindlich 1 Woche lang testen, wie es sich anfühlt, das Hören wiederzuentdecken!**

### Das neue Im-Ohr-Hörgerät

Ab Mitte Juni führen wir das neue «Im-Ohr-Hörgerät» GoHear-In von Sonetik. Das GoHear-In ist so klein, dass es komplett im Ohr sitzt und damit ein unauffälliges und sehr komfortables Hörerlebnis bietet. Durch den Sitz im Ohr kann die Ohr-Anatomie genutzt und der Schall optimal aufgenommen werden. Die Folge ist ein gutes Richtungshören und ein sehr natürlicher Klangeindruck. Dank seiner Voreinstellung auf die häufigsten Formen des Hörverlustes kann auch dieses Hörgerät wie sein Vorgänger GoHear direkt nach dem Hörtest angepasst werden, und das alles zu einem sehr fairen Preis.

Kommen Sie an unserem Hörtag am 19. Juni 2017 vorbei und testen Sie sofort das neue GoHear-In (Anmeldung erwünscht, da Anzahl Hörtests beschränkt).


  
**apotheken  
schneider**
  
 Apotheke  
 Drogerieartikel  
 Parfumerie

Gesundheit im Zentrum  
 3506 Grosshöchstetten  
 031 711 02 88  
 apotheke-schneider.ch



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Langnau

### Velo-, E-Velo- und Biketouren 2017

<b>Datum</b>	<b>Halbtagestouren:</b> jeden Dienstag (30 – 40 km) vom 25. April bis 26. September 2017 <b>um 8.30 Uhr</b> <b>Ganztagestouren:</b> nach Absprache (70 – 80 km)
<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz Kniematte, Langnau
<b>Ausrüstung</b>	für Naturstrassen geeignetes Velo oder Elektrovelo, Velohelm (Reserveschlauch empfohlen)
<b>Verpflegung</b>	Getränk mitnehmen Kaffeehalt im Restaurant
<b>Kosten</b>	CHF 8.— pro Person (Halbtagestour) CHF 10.— pro Person (Ganztagestour)
<b>Versicherung</b>	ist Sache der Teilnehmenden
<b>Leitung</b>	<b>Beat Ramseier</b> , Tel. 079 215 34 89, rabela@bluewin.ch <b>Fritz Hofer</b> , Tel. 031 711 44 68 / 079 711 04 83, fritz_hofer@hotmail.com <b>Ursula Jost</b> , Tel. 031 711 37 61 / 079 713 09 28, ujogro@zapp.ch <b>Ueli Basler</b> , Tel. 031 711 00 56 / 079 441 57 78, uelibasler@bluewin.ch <b>Samuel Rothenbühler</b> , Tel. 034 496 74 87 / 079 104 27 34, samro.09@bluewin.ch <b>Roland Jakob</b> , Tel. 034 496 79 62 / 077 454 33 61, rolejakob@gmail.com ErwachsenensportleiterIn esa
<b>Auskunft</b>	bei den Leitenden
<b>Anmeldung</b>	nicht erforderlich

## Solidaritätsstiftung Alterswohnen Grosshöchstetten

Die Solidaritätsstiftung wurde am 8. August 2001 durch Herrn und Frau Niklaus und Berta Gerber-Hadorn gegründet.

Niklaus Gerber war ein unermüdlicher Förderer einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft. Die Alterspolitik lag ihm sehr am Herzen. Er kämpfte an vorderster Front für den Bau von Seniorenwohnungen. Mit der Solidaritätsstiftung Alterswohnen Grosshöchstetten hat er eine bleibende Institution geschaffen, die uns stets an sein Wirken erinnern wird.

Die Stiftung wurde errichtet, mit dem Zweck, das Wohnen in Alters- und Seniorenwohnungen zu unterstützen und den Menschen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen zu helfen.

Vor 16 Jahren hat Hans Ulrich Wüthrich das Präsidium der Stiftung übernommen. Hans Ulrich Wüthrich hat gespürt, was Niklaus und Berta Gerber mit der Stiftung bezwecken wollten und er hat dies in ihrem Sinn und Geist mit den Stiftungsräten durchgeführt. Er hat nun nach all den Jahren als Stiftungsratspräsident demissioniert.

Für das grosse Engagement als Stiftungsratspräsident danken die Stiftungsräte ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

An der letzten Stiftungsratssitzung wurde Peter Galliker als neuer Stiftungsratspräsident gewählt. Ihm wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Peter Galliker, Stiftungsratspräsident  
Urs Trösch, Stiftungsrat und Sekretär  
Christian Gerber, Stiftungsrat  
Therese Schärer, Stiftungsrätin

# SPITEX Region Konolfingen



*Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird.*

Werner Mitsch

**Individuell - professionell - einfach gut gepflegt und betreut zu Hause!**

Telefon 031 770 22 00 / [info@spitex-reko.ch](mailto:info@spitex-reko.ch) / [www.spitex-reko.ch](http://www.spitex-reko.ch)

**SA, 24.6.2017  
TAG DER BEGEGNUNG  
10.00-15.30 UHR**

**MUSIK LIEGT IN DER LUFT**

- TANZ & MUSIK
- TAXI-DANCERS
- GRILL
- DESSERTBUFFET
- AUSSTELLUNG
- FLOHMARKT

**LANDBLICK  
ALTERS- UND PFLEGEHEIM  
ERLESSENWEG 23  
3506 GROSSHÖCHSTETTEN**



**VON MENSCH  
ZU MENSCH.**



GROSSHÖCHSTETTEN  
BEITENWIL

ALTERS- UND PFLEGEHEIM  
**LANDBLICK**

## angebote 60 plus – für Menschen rund um 60 Jahre oder älter

### Angebote 2017

Wann	Was
16.6. (21.6.)	Buchsbeplantungen Ferrenberg/Kaltacker
21.6. (23.6.)	E-Bike Tour
14.7.	Freiburg
9.8. (16.8.)	Alp La Vatia d'Avau
23.8.	Berner Reformations-Spaziergang
13.9.	Faszination Alphornbau
27.9.	Kürbiszauber Juckerhof
12.10.	Film: Geld und Geist
7.11./14.11.	Spielen einst und heute – Generationen-Erlebnis

### Buchsbaum

**Freitag, 16. Juni 2017**

Ausweichdatum: Mittwoch 21. Juni



#### Besichtigung Buchsbaum-Kultur Ferrenberg/Kaltacker und Wanderung nach Heimiswil

Gesamte Wanderzeit: ca. 2¼ Std

Start: 7.50 Uhr / Retour: 17.17 Uhr

#### Kosten:

mit GA: Fr. 10.–; mit ½-Tax-Abo: Fr. 25.–; ohne Abo: Fr. 40.–  
zusätzlich Kosten fürs gemeinsame Mittagessen

#### Organisation und Begleitung:

Ruedi Röthlisberger  
Talackerweg 16, Grosshöchstetten  
031 711 27 42, rru-talgros@sunrise.ch

#### Anmeldung bis Freitag, 9. Juni an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten

### E-Bike Tour

**Mittwoch, 21. Juni 2017**

Ausweichdatum: Freitag 23. Juni 2017



Start: 13 Uhr bei der Kirche Grosshöchstetten  
Tour durchs Emmental mit ca. 500 Höhenmeter Steigung und 25–30 Kilometer Distanz.  
Unter anderem radeln wir durchs Bigenthal, den Talgraben und über die Hammegg. Zurück in Grosshöchstetten sind wir ca. 17.30 Uhr.



#### Kosten:

Fr. 10.– plus Kosten für die Verpflegung unterwegs.

#### Organisation und Leitung:

Fritz Gerber, Zäziwil, 031 711 20 57;  
Mail: fritz.gerber@bluewin.ch

#### Anmeldung bis Mittwoch, 14. Juni an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten

### Freiburg

**Freitag, 14. Juli 2017**

#### Stadtrundfahrt mit Mini-Zug und Besuch des Nähmaschinen- und Kuriositätenmuseums

Start: 7.40 Uhr / Retour: 18.04 Uhr

#### Kosten:

mit GA: Fr. 30.–; mit ½-Tax-Abo: Fr. 54.–; ohne Abo: Fr. 78.–  
zuzüglich Kosten für die Verpflegung

#### Organisation und Begleitung:

Vreni Burger-Streit, Moosweg 39  
3506 Grosshöchstetten, 031 711 16 24;  
schubur@bluewin.ch

#### Anmeldung bis Mittwoch, 5. Juli an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten



### Alp La Vatia d'Avau

**Mittwoch, 9. August 2017**

Ausweichdatum: 16. August 2017



Wir besuchen den Alpbetrieb oberhalb Charmey im Greyerzerland. Familie König aus Bigenthal bewirtschaftet auf 1'106 m Höhe seit vielen Jahren die Alpkäserei La Vatia d'Avau.

### Holen Sie sich Ihr Programm!

Die ausführlichen Beschriebe zu den einzelnen Angeboten liegen in den **Gemeindeverwaltungen** Bowil, Oberthal, Mirchel, Zäziwil und Grosshöchstetten, in der **Brockenstube Grosshöchstetten**, sowie in unseren drei **Kirchen** auf. Gerne schicken wir Ihnen auch ein Programm zu. Melden Sie sich bei: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstr. 26, 3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 28 87, sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch.

Sie können die Angebote auch über die Webseiten [www.kggrosshoechstetten.ch](http://www.kggrosshoechstetten.ch) oder [www.frauenvereingrh.ch](http://www.frauenvereingrh.ch) downloaden.

### Wir freuen uns auf Sie!

Hansrudolf Bähler, Vreni Burger-Streit, Hanni Hiltbrunner, David Käser, Rudolf Röhliberger, Doris Nold und Stephan Loosli

### Trägerschaft:

Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten

### Anmeldungen an:

Kirchgemeinde Grosshöchstetten  
Sozialdiakonie  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten  
oder per E-Mail:  
sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch



Wanderzeiten: ca. 1-stündige Wanderung auf die Alp (ca. 2,5 km; 250 m ↗). Anschliessend ca. 2-stündige Wanderung zur Bergstation Vounetz (ca. 5 km; 650 m ↗ und 150 m ↘) oder ca. 1-stündige Wanderung nach Charmey.

### Kosten:

Fr. 67.– bei 25 Personen  
Fr. 59.– ab 40 Personen

### Zeiten:

7.30 Uhr Einsteigen in den Car bei der Kirche Zäziwil; 7.45 Uhr beim Viehmarktplatz Grosshöchstetten  
Retour ca. 18.30 Uhr Ankunft in Grosshöchstetten/Zäziwil

### Organisation und Begleitung:

Hansruedi Bähler,  
Niesenstrasse 15, Grosshöchstetten,  
031 711 27 05; hansrudolf.baehler@gmx.ch  
Wanderleitung: Niklaus Bühler, Grosshöchstetten

### Anmeldung bis Montag, 17. Juli an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten

## Berner Reformations-Spaziergang

**Mittwoch, 23. August 2017**

Pfarrer Theo Leuenberger und Pfarrer Harald Doepner führen uns durch die Berner Altstadt zu den baulichen Zeugen jener geheimnisvoll aufstrebenden Epoche der Reformation.

Start: 13.40 Uhr / Retour: ca. 18 Uhr

**Kosten:** Fr. 10.–; plus Reisekosten



### Organisation und Leitung:

Pfarrer Theo Leuenberger, Grosshöchstetten und Pfarrer Harald Doepner, Zäziwil-Mirchel

### Anmeldung bis Montag, 14. August an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten

## Faszination Alphornbau

**Mittwoch, 13. September 2017**



### Besuch des Alphornbauers Bachmann in Eggiwil

Start: 12.40 Uhr / Retour: 19.04 Uhr

### Kosten (inkl. Zvieriplättli):

mit GA: Fr. 25.–; mit ½-Tax-Abo: Fr. 34.–;  
ohne Abo: Fr. 43.–

### Organisation und Begleitung:

David Käser, Stegmattgasse 10, Grosshöchstetten, 031 711 19 25; dave.k@hotmail.ch

### Anmeldung bis Montag, 28. August an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten



## Kürbiszauber Juckerhof

**Mittwoch, 27. September 2017**

### Besuch des wohl grössten Kürbishofes der Schweiz, am wunderschönen Pfäffikersee → [www.juckerhof.ch](http://www.juckerhof.ch)

Start: 08.05 Uhr / Retour: 18.30 Uhr  
Fussweg je ca. 25 Minuten (Bahnhof Aathal-Seegraben bis Kürbishof und zurück).

**Verpflegung:** Restaurant mit Selbstbedienung

### Kosten mit GA: Fr. 10.–;

mit ½-Tax-Abo: Fr. 65.–

Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Tageskarte bei der Gemeindeverwaltung zu kaufen.

### Organisation und Begleitung

Hanni Hiltbrunner, Stockhornweg 21,  
Grosshöchstetten, 031 711 13 32;  
hhiltbrunner@bluewin.ch



### Anmeldung bis Freitag, 15. September an:

KG Grosshöchstetten, Sozialdiakonie,  
Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten

WWW.SIEBER-SCHREINEREI.CH

## IHR FENSTER-PROFI AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

### IHR ANSPRUCH

- FENSTER KUNSTSTOFF VOLL- UND WECHSELRAHMEN
- FENSTER KUNSTSTOFF-ALUMINIUM VOLL- UND WECHSELRAHMEN
- FENSTER HOLZ VOLLRAHMEN NATUR UND MIT FARBLAKIERUNG
- FENSTER HOLZ/ALUMINIUM
  
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION



KONTAKTIEREN SIE UNS  
031 710 30 30

**sieber**  
SCHREINEREI KÜCHEN AG

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU

# ESS en ciel

himmlisch essen

## Catering • Partyservice • Vermietung

- |                         |            |
|-------------------------|------------|
| • Firmenfeiern          | • Geschirr |
| • Hochzeiten            | • Gläser   |
| • Taufe                 | • Besteck  |
| • Konfirmation          | • Grill    |
| • Geburtstagsfeiern     | • usw.     |
| • alle Arten von Feiern |            |

Regula Bögli Grosshöchstetten Tel. 076 573 08 13

[www.essen-ciel.ch](http://www.essen-ciel.ch)

Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche  
Probestunden

Für Kinder,  
Erwachsene,  
Anfänger und  
Fortgeschrittene

bei  
**Johannes Schröder**

- Theorie
- Gehörbildung
- Korrepetition
- Blattsingen

nach  
Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85

# Brancher

GUT GEWÄHLT!

## Bauunternehmung

unser Angebot

- Hochbau
- Tiefbau
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Keramikplattenarbeiten
- Aussenisolationen
- Sanierungen

Brancher AG  
Lindenackerweg 4  
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 01 10  
Fax 031 711 35 04

[www.brancherag.ch](http://www.brancherag.ch)  
[info@brancherag.ch](mailto:info@brancherag.ch)



## sutter

Fussorthopädie und Schuhe  
Dorfstrasse 10  
3506 Grosshöchstetten  
[www.fussorthopaedie.ch](http://www.fussorthopaedie.ch)

## Einjähriges Jubiläum von Tischlein deck dich in Grosshöchstetten

Seit einem Jahr verteilt die Lebensmittelhilfe Tischlein deck dich in Grosshöchstetten einwandfreie Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen aus der Region. Rund 120 Personen profitieren jede Woche vom Angebot.

Vor einem Jahr, am 28. April 2016, hat der spendenfinanzierte Verein Tischlein deck dich in Grosshöchstetten eine Abgabestelle eröffnet. Gegen Vorweisen einer Bezugskarte und nach Bezahlung eines symbolischen Frankens erhalten Menschen, die am oder unter dem Existenzminimum leben, einwandfreie Lebensmittel, welche ansonsten vernichtet würden.

mittelverschwendung setzen und gleichzeitig armutsbetroffenen Menschen helfen können», so Jost Bigler.

Wer zu einem Lebensmittelbezug bei Tischlein deck dich berechtigt ist, entscheiden die lokalen Sozialfachstellen und stellen Bezugskarten aus, die maximal ein Kalenderjahr gültig sind.

Früchte, Konserven, Süsswaren, Brot bis hin zu Milch- und Tiefkühlprodukten.

In der Schweiz landen jährlich bis zu zwei Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel im Abfall. Tischlein deck dich engagiert sich seit der Gründung im Jahr 1999 gegen die Lebensmittelverschwendung.



Mitarbeiterteam in Grosshöchstetten



Einrichten der Ausgabe

### Lebensmittelabgabe dank Freiwilligenengagement

Immer donnerstags zwischen 10 und 11 Uhr öffnet am Kapellenweg 6, in Grosshöchstetten die Lebensmittelabgabestelle ihre Türen. Die Freie Evangelische Gemeinde in Grosshöchstetten stellt Tischlein deck dich die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung. «Durchschnittlich kommen rund 30 Personen an die Abgabestelle und beziehen für sich und ihre Angehörigen Lebensmittel» sagt Jost Bigler, der die Abgabestelle Grosshöchstetten leitet. Tatkräftige Unterstützung bei der Lebensmittelabgabe erhält er von 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Region. «Nach einem Jahr sind wir ein gut eingespieltes Team und immer noch sehr motiviert, weil wir mit unserem Engagement ein Zeichen gegen Lebens-

Zu den Kunden gehören «Working Pools», Familien, Alleinerziehende, Migranten und Menschen, die Sozialhilfe oder eine Invalidenrente beziehen. Unabhängig von der bezogenen Menge bezahlen sie pro Lebensmittelbezug einen Franken. Der Gang zur Abgabestelle ersetzt zwar nicht einen regulären Wocheneinkauf, aber er kann helfen, das knappe Haushaltsbudget merklich zu entlasten.

### Lebensmittel im Wert von über 166'325 Franken gerettet

Seit der Eröffnung der Abgabestelle vor einem Jahr verteilen die Freiwilligen in Grosshöchstetten 25'590 Kilogramm einwandfreie Lebensmittel im Wert von über 166'325 Franken, die ansonsten vernichtet worden wären. Das Angebot reicht von Getränken über Gemüse,

### Steckbrief

Abgabestelle Grosshöchstetten  
Anzahl unterstützte Personen/Woche  
120  
Menge verteilter Lebensmittel (in kg)  
25'590  
Anzahl Freiwillige  
30  
Verteiltag und Zeit  
Donnerstag, von 10.00 bis 11.00 Uhr  
Verteilort  
Freie Evangelische Gemeinde  
Kapellenweg 6  
3506 Grosshöchstetten



## Sommerfest 2017

Wann: Samstag, 26. August 2017: 14.00-19.00 Uhr

Wo: Neuhuspark, Neuhausweg 6, 3506 Grosshöchstetten

Was: Konzerte, Märkt, Tanzvorführungen, Grilladen, Gumpischloss, Spiele

Herzlich willkommen!



## Alter und Begegnung Grosshöchstetten

### Liebe Leserinnen und Leser!

Erstmals finden Sie im Dorfspiegel einen doppelseitigen Beitrag der Gruppe «Alter und Begegnung». Wir sind vor kurzem mit der Aktion «**läbenswärt zäme läbe**» an die Öffentlichkeit getreten. Wir sind glücklich über die ermutigenden Reaktionen, die wir dazu erhalten haben. Besonders danken wir unseren Schülern und Lehrern für ihre Sorgfalt mit den Plakaten.

«Alter und Begegnung» ist entstanden aus der Arbeit am Altersleitbild. Wir – als Gruppe von Senioren unter der Leitung von Gemeinderat Andreas Oetliker – wollen **zusammen** mit andern Senioren kleinere Aktionen starten, die auf ein gefreutes Zusammenleben aller Dorfbewohner zielen. Die vorliegende Doppelseite will auf ernsthafte und lustige Weise das **Gespräch** unter uns fördern. Wann immer Sie mögen, schreiben Sie uns auf die angegebenen Adressen. Für heute eine erste, hoffentlich anregende Lektüre!

Mit frohen Grüßen bis zur nächsten Nummer!

«Alter und Begegnung» mit ihren Mitgliedern  
Andreas Oetliker (Leitung), Barbara Eggimann, Katharina Grossen,  
Christian Gerber, Ilse Vögeli, Beatrice und Klaus Völlmin

*Reaktionen und Anregungen zu dieser Doppelseite  
nehmen die folgenden Adressen entgegen:*  
*alterundbegegnung@bluewin.ch oder Andreas Oetliker 031 711 09 25*

### Höchstetten anno dazumal

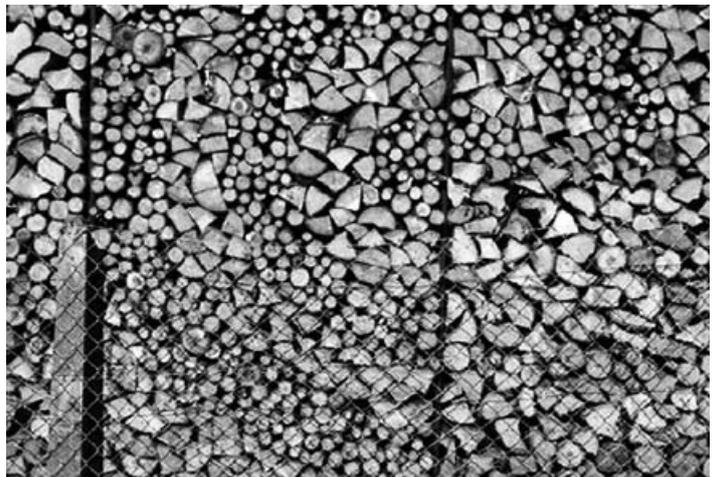
Ich bin in Höchstetten geboren und am Weierweg aufgewachsen. Das Leben in meiner Kindheit war einfach, aber bot genug, um uns den Hunger zu stillen und uns vor Kälte zu schützen. Allerdings waren alle Tage mit Fleiss und Arbeit ausgefüllt. War mein Vater abends oder am Samstagnachmittag aus der Bigla-Fabrik zurück, so arbeitete er auf seinem eigenen Bauernbetrieb oder bei den umliegenden Bauern. Am Morgen rückte er jeweils mit einem Chesseli aus, in dem die Mutter für ihn das Mittagessen zubereitet hatte. Um 11 Uhr brachten dann alle Angestellten ihr Chesseli zu einem Trog, der mit warmem Wasser gefüllt war, um die Speisen im Chesseli aufzuwärmen. Alle vierzehn Tage brachte mein Vater den bescheidenen Lohn nach Hause. Für Gemüse, Kartoffeln, Früchte und Beeren war meine Mutter mit dem Garten zuständig. Milch, Anken, Käse und Brot hingegen mussten mit Rationierungsmarken im Dorf gekauft werden. So war die Chäsi fast täglicher Treffpunkt für das halbe Dorf. Nach dem Apfelrüsten am Samstagabend gab es regelmässig Apfelrösti, ein Gemisch von geröstetem Brot und Apfelmus. Öfter gab es auch Kindbettisuppe, eine Bouillon mit geröstetem Brot, Salz und aufgeschlagenem Ei. Für meine Mutter habe ich grosse Anerkennung, denn sie sorgte ausgezeichnet für meine Geschwister und mich. So war sie auch darum besorgt, uns unsere Kleider selber liebevoll und sorgfältig herzustellen. Hatte ich einmal eine Dummheit gemacht und musste das einsam auf dem Estrich aussitzen, kam Emil zu mir, mich zu trösten und mich herunterzuholen. Emil war eigentlich Insasse der Waldau, durfte aber lange Zeit bei meinen Eltern leben.



Bild: Esther D.

Heute – 70/80 Jahre später – lebe ich wieder am Weierweg und blicke mit grossem Dank auf mein reiches Leben zurück. Schmerzen und Nöte sind mir nicht erspart geblieben, doch in so vielem bin ich sehr freundlich bewahrt worden und konnte vieles sehen.

### «es Höchstetterli»



Wer hat sie wohl gesehen, diese Holzbeige mit ihren kunstvollen Zeichen?



## Süsse Waffeln

Vor- und zubereiten: ca. 20 Min.

Backen: ca. 15 Min.

Für 2 Waffelformen, auf ein Backblech  
gelegt. Ergibt 8 Waffeln

230g Mehl

80g Zucker

1 Päckli Vanillezucker

½ Esstöffel Backpulver

¼ Teelöffel Salz

3 Eier

3dl Vollrahm

Mehl und alle restlichen Zutaten in einer  
Schüssel gut verrühren. Teig gleichmässig in  
die Formen verteilen.

**Backen:** ca. 15 Min. auf der untersten Ritze  
des auf 220 Grad vorgeheizten Ofens.  
Herausnehmen, auf einem Gitter etwas  
abkühlen. Mit Puderzucker bestäuben.  
Fertig! Guten Appetit!!



Jede Lebensphase bietet  
die Möglichkeit,  
**NEU** anzufangen.

Rita Süsmuth (\*1937) deutsche Politikerin

## Es Gschichtli vom Minger Ruedi,

bsungers für die wo ihn no kennt hei oder hei ghöre brichte vo ihm...

Ruedi isch ömu wieder e mau amene Bankett gsi. Är het müesse  
wägeme usländische Gascht. Es het feini Sache gä z'chüschtige u  
Ruedi het tou zuegriffe. E so ganz aber isch är nid bir Sach gsi.  
Het doch sini Tochter es Chingli erwartet. U är het sech gfröit zum  
erschte mau Grossvater z'wärde!

Ds Fleisch isch zart gsi, d'Nachbare hei nid gnue chönne rüehme. Da  
bringt ihm dr Chäuner e zämeigte Zeddu uf emene Täuer: das isch  
die gueti Nachricht gsi, är sig Grossvater vo mene chline Mädi worde!

I sir Fröid het er nomau mit aune Nachbare agstosse. Nacheme stüe  
Momäntli seit Ruedi ganz z'fride: «Aha, itze verstah ig warum me seit:  
La petite vient en mangeant!» Ruedi het da offesichtlech das chline  
Ching u dr Appetit e chli dürenang bracht.

## Gehirn-Jogging

### Aufgabe

nennen Sie innerhalb einer Minute  
so viele Wörter wie möglich, die mit  
Ke... oder BU... beginnen.

**KE...**

oder

**BU...**

Sie können die Aufgabe auch erweitern:

Ka... oder Be...

Viel Spass und viele Wörter!



Reiseapotheke

### Verweis auf andere Angebote

Wir verweisen gerne auf die Angebote von Pro Senectute. Pro Senectute  
bietet Unterstützung und Klärung in Fragen der Vorsorge, der Finanzen  
oder administrativen Angelegenheiten:  
Pro Senectute Konolfingen, 031 790 00 10

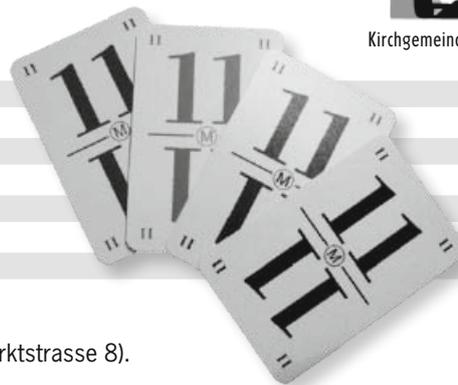
# Seniorengruppe 2017



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

## Zusammenkünfte immer MONTAGS, 14–16 Uhr

12. Juni	
3. Juli	
14. August	Kosten:
11. September	
9. Oktober	
13. November	Lotto / bis 16.15 Uhr
11. Dezember	Adventsfeier / bis 16.30 Uhr



Wir treffen uns im Aufenthaltsraum der Seniorenwohnungen Grosshöchstetten (Viehmarktstrasse 8).

In der Seniorengruppe hören wir berndeutsche Geschichten, wir singen, geniessen einen Tee oder Kaffee und spielen zusammen, ... Kurz und gut: Wir nehmen uns Zeit für einen gemütlichen Nachmittag.

Auskunft erhalten Sie bei:

Stephan Loosli, Sozialdiakon, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 28 87; sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch

## Projekt «offene Gartentür»

Nach der Demission von Andreas von Fischer aus der Kulturkommission wurde bisher leider erfolglos nach einer geeigneten Nachfolge bezüglich Weiterführung des Projekts «offene Gartentür» gesucht.

Aus diesem Grund hat sich die Kulturkommission an ihrer zweiten Sitzung vom 12. April 2017 dazu entschlossen, das genannte Projekt bis auf weiteres zu sistieren.

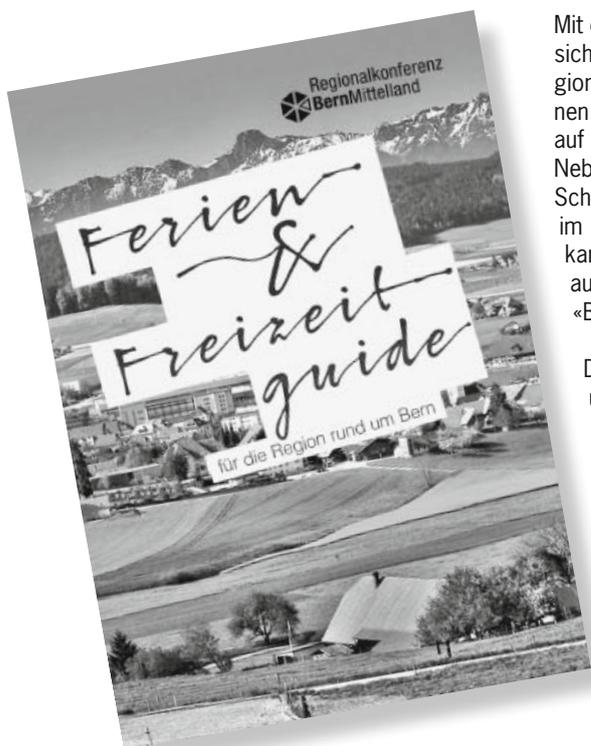
### Aufruf

Haben Sie jedoch Interesse, das Projekt «offene Gartentür» als OrganisatorIn weiterzuführen, dann melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung unter [info@grosshoechstetten.ch](mailto:info@grosshoechstetten.ch) oder 031 710 21 10.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Anruf!  
Kulturkommission Grosshöchstetten

## Neuer Ferien- und Freizeitguide für die Region rund um Bern

Ein neuer Ferien- und Freizeitguide stellt Ausflugstipps aus dem ländlichen Raum der Region Bern-Mittelland vor. Die attraktiv gestaltete Broschüre enthält eine sorgfältig getroffene Auswahl an Themenwegen, Kulturorten, Sehenswürdigkeiten und Sportmöglichkeiten. Herausgegeben wird der Guide vom Fachbereich Regionalpolitik der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM.



Mit dem neuen Ferien- und Freizeitguide lassen sich Ausflüge und Erkundungstouren in der Region Bern-Mittelland nach Lust und Laune planen. Die übersichtliche Broschüre präsentiert auf 32 Seiten eine Fülle von Ausflugszielen. Neben festen touristischen Grössen wie dem Schienenvelo in Laupen oder dem Sensorium im Rütthubelbad sind auch zahlreiche unbekanntere Kultur-, Freizeit- und Sportangebote aufgeführt. Der Guide richtet sich an Familien, «Best Ager» und Individualtourist/innen.

Die Broschüre ist in die drei Regionen «Aare und Kiesental», «Laupen und Fraubrunnen» sowie «Naturpark Gantrisch» unterteilt, jede Region in die Kategorien «Themenwege», «Wanderung» und «Kultur, Museen, Sport und Freizeit» gegliedert. Alle Angebote sind in Übersichtskarten eingetragen, sodass man sich rasch zurechtfin-

det. Die Tipps verfügen über einen Kurzbeschreibung, Kontaktangaben und meist auch eine Abbildung. Die Berner Wanderwege (BWW) haben drei Wandertouren ausgewählt, auf denen die landschaftliche Schönheit der Region Bern-Mittelland besonders gut zur Geltung kommt.

### Kostenlos erhältlich

Der Guide liegt ab sofort in der Gemeindeverwaltung auf. Auch ist er bei der Geschäftsstelle der RKBM in Bern erhältlich: Telefon 031 370 40 70, [info@bernmittelland.ch](mailto:info@bernmittelland.ch). Eine PDF-Version des Guides ist auf der RKBM-Website herunterladbar: [www.bernmittelland.ch](http://www.bernmittelland.ch)

# Serenade 2017

Am Samstag, 10. Juni 2017, 17.30 Uhr auf dem Spiel- und Begegnungsplatz Bühlmatte

Lassen Sie sich in die weite Welt der Musik entführen!



Es musizieren für Sie: Ensembles der Oberstufe Grosshöchstetten

Schülerinnen und Schüler der  
Musikschule Worblental/Kiesental

Juniors der Musikgesellschaft Grosshöchstetten

Kleines Buffet rund ums Konzert, von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe.

Bitte Sitzgelegenheit mitnehmen.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Aula Sekundarschule statt.

**Alle Beteiligten laden Sie herzlich ein.**



groase  
JUGENDTREFF

ab der 7. Klasse  
jeden Freitag 20 - 23 Uhr

ausser Schulferien

Stegmattgasse 1, Grosshöchstetten Kontakt: groase@gmx.ch



## Verwaltungsmandate gesucht!

Regionales Immobilienunternehmen sucht  
zum Verwalten und Verkaufen:

- ▲ **Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbe-  
liegenschaften**

---

- ▲ **Verwaltung von Stockwerkeigentum**

---

- ▲ **Verkauf von Immobilien**

Wir unterstützen Sie beim Verkauf, wir entlasten Sie von  
allen Arbeiten rund um die Vermietung und beraten Sie  
gerne rund um Ihre Immobilie.



Thunstr. 22, 3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 711 05 01  
[info@aldomo.ch](mailto:info@aldomo.ch) [www.aldomo.ch](http://www.aldomo.ch)

3506 Grosshöchstetten  
031 710 42 42  
[info@jakobdruck.ch](mailto:info@jakobdruck.ch)

**JAKOB**  **AG**

Ihr Partner für Druck & Kommunikation

printed in  
**switzerland**

## Fleisch ab Bauernhof

aus kontrollierter Freihaltung IP / FK  
alles vakuumiert nach Wunsch

**Schwein • Rind • Kalb**

Trockenfleisch, Salami, Speck, Rollschinkli, Grillspezialitäten...



Priska + Kurt Hänni • Zelgweg 10b • 3506 Grosshöchstetten • 079 772 84 23

## Begegnungsplatz Bühlmatte

Seit knapp 10 Jahren geniessen unzählige Kinder mit ihren Begleitpersonen den Spielplatz auf der Bühlmatte.

Entstanden war dieser Platz aus der Bewegung «Grosshöchstetten Mitte», welche sich – dank tatkräftiger Unterstützung durch den Frauenverein – seit vielen Jahren für einen zentral gelegenen Begegnungsort engagierte.

Dank vielen Fronstunden und namhaften Spenden lokaler Unternehmen und Privatpersonen entstand diese Oase.

Als Eigentümerin der Liegenschaft und der Infrastruktur unterhält und pflegt die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten das gesamte Areal.

Eine Gruppe von ca. 10 Helferinnen und Helfer erbringt auf freiwilliger Basis un-

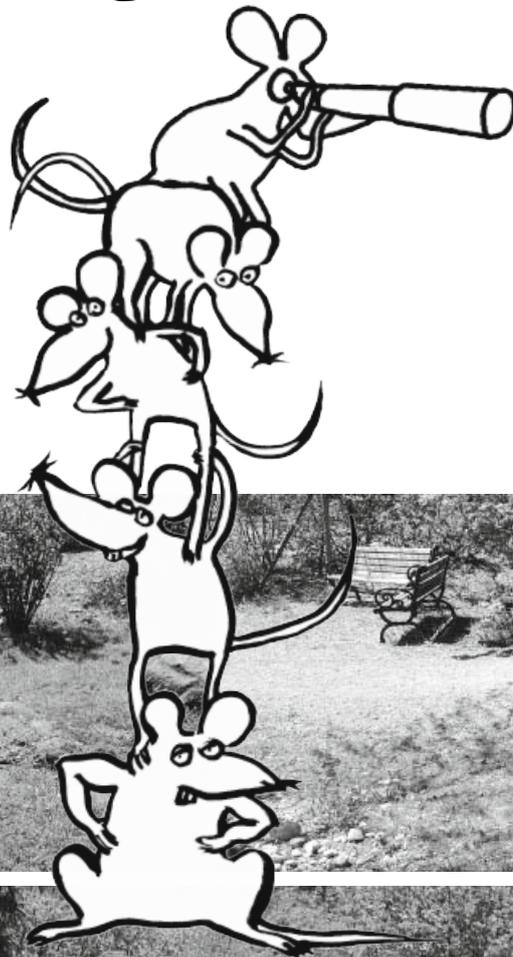


terstützende Leistungen im Bereich Ordnung & Sauberkeit. Diese Gruppe versteht sich als Vertretung der Platzbenutzer.

# 4. Spielplatz-Fest

**für Klein bis Gross**

Freitag 01. September 2017  
15:00 bis 19:00 Uhr  
Auf der Bühlmatte  
Für's «z'Vieri» ist gesorgt  
Mit Spielmobil von der Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen.



## Gesucht

**Helferinnen und Helfer**

Möchtest Du gerne 2-4 mal jährlich einen kleinen Einsatz leisten?  
Mehr Infos erhältst Du hier:  
**buehlmatte@gmx.ch** oder  
telefonisch bei Rolf Bühler:  
079 863 06 31 oder am Spielplatzfest.  
Wir freuen uns, wenn Du die Arbeitsgruppe unterstützen kannst!

Arbeitsgruppe Bühlmatte





## FCK-Schüler-Fussballturnier 2017 (Inselifest)

Samstag, 24. Juni 2017, Sportplatz Inseli Konolfingen

<b>Hinweis</b>	Wir haben uns die Anregungs- / Verbesserungsvorschläge und die Kritiken der Vorjahre zu Herzen genommen und versuchen diese umzusetzen.		
<b>Zweck</b>	Das FCK-Schüler-Fussballturnier ist für alle Kinder und Jugendlichen. Das Motto ist fair Play und Spass zu haben. Alle Teams sollen die Möglichkeit haben zu spielen / teilzunehmen.		
<b>Alter</b>	ab Kindergarten		
<b>Anmeldefrist</b>	<b>Sonntag, 11. Juni 2017</b>		
<b>Dokumente</b>	Das Anmeldeformular / Turnierreglement 2017 können auf der Homepage der Kinder- und Jugendfachstelle ( <a href="http://www.kiju-konolfingen.ch">www.kiju-konolfingen.ch</a> ) oder beim FC Konolfingen ( <a href="http://www.fckonolfingen.ch">www.fckonolfingen.ch</a> ) heruntergeladen werden.		
<b>Trikotpreis</b>	Das originellste Mannschafts-Trikot bekommt einen Preis!		
<b>Kategorien</b>	Bambini (Kindergarten) kleineres Feld	Kids 3 = 5. + 6. Kl.	
	Kids 1 = 1. + 2. Kl.	Teens 1 = 7. + 8. Kl.	
	Kids 2 = 3. + 4. Kl.	Teens 2 = 9. Kl.	
<b>Mannschaft</b>	Die Mannschaft besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Spielerinnen / Spieler</li> <li>▪ max. <b>3 lizenzierte</b> Spielerinnen und Spieler pro Mannschaft in den Kategorien Kids 2 + 3 und Teens 1 + 2. <i>Bei den Kategorien Bambini + Kids 1 spielt es keine Rolle wie viele in einem Fussballverein sind.</i></li> <li>▪ Nur Mädchen</li> <li>▪ Nur Jungen</li> <li>▪ Mädchen und Jungen in derselben Mannschaft (wovon mindesten 4 davon Mädchen sein müssen und nur 3 Jungs gleichzeitig auf dem Feld spielen dürfen)</li> </ul>		
<b>lizenzierte Spielerinnen/Spieler</b>	Als lizenzierte Spielerinnen und Spieler gelten solche, welche Mitglied eines Fussballvereins sind.		

Wir freuen uns auf Dich und Dein Team!

**Kinder- und Jugendfachstelle  
Region Konolfingen**

**OK-Inselifest Spielleiter  
FC Konolfingen**

Hauptsponsor

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Kiestal

Sponsoren

 **W. Blenler AG**  
[www.wblenler.ch](http://www.wblenler.ch)

 **bill baut**

 **Zähler**  
JETA 2012/13

## Pro Juventute – Libero Entdeckerpass 2017

Mit dem Entdeckerpass erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre (bis Jahrgang 2001) 5 Wochen freie Fahrt im ganzen Libero Tarifverbund mit Bahn, Bus und Tram und haben Gratisseintritt in alle teilnehmenden Badis. Zudem können sie gratis Museen und andere Attraktionen besuchen sowie von vielen weiteren Aktionen (reduzierte Eintritte etc.) profitieren.

Der Libero Entdeckerpass richtet sich an Kinder und Jugendliche, welche überregional auf Entdeckung wollen, mit Freunden oder in Begleitung Erwachsener. (Selbst mit einer Junior- oder Enkelkarte der SBB kann sich der Entdeckerpass mit den zahlreichen Gratisseintritten lohnen.)

### Gültigkeitsdauer

Libero: 8. Juli bis 13. August 2017

### Unkostenbeitrag/Preis

Libero: Fr. 25.–

### Altersbereich

für alle mit Jahrgang 2001 bis 2011

### Verkaufsstellen

ab 1. Juni 2017 online auf: [www.projuventute.ch/shop](http://www.projuventute.ch/shop) und an zahlreichen Schaltern im ÖV

### Alle Informationen

ab 1. Juni 2017 auf: [www.projuventute.ch/entdeckerpass](http://www.projuventute.ch/entdeckerpass)

### Kontakt bei Rückfragen

[entdeckerpass@projuventute.ch](mailto:entdeckerpass@projuventute.ch)

**Pro Juventute  
Entdeckerpass**

# Sommerferien für nur 25 Franken.

Viele Gratisseintritte und Vergünstigungen plus freie Fahrt in den Zonen des Libero-Tarifverbunds für alle von 6 bis 16 Jahre.

[www.projuventute.ch/entdeckerpass](http://www.projuventute.ch/entdeckerpass)

libero»

PRO JUVENTUTE



**YOUTH FOR UNDERSTANDING**  
Interkultureller Austausch

## Entdecken Sie die Welt zu Hause!

**Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie?  
Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.**



Jährlich kommen rund 65 Austauschschüler/innen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden. – Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Austauschfahrt auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, [info@yfu.ch](mailto:info@yfu.ch)) oder besuchen Sie unsere Webseite: [www.yfu.ch](http://www.yfu.ch).

YFU-Austauschschüler/innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Kirche Grosshöchstetten  
Sa, 16.09.2017, 19.30 Uhr  
So, 17.09.2017, 17.00 Uhr

# MOZART

*Ca  
Gosfigung Amadi Mozart*

**Vesperae solennes KV 339**  
**Orgelsolomesse KV 259**  
weitere Vokal- und  
Instrumentalwerke

**Rebekka Maeder** Sopran  
**Jane Tiik** Alt  
**Raphael Höhn** Tenor  
**Christian Marthaler** Bass

**Ensemble La Visione**  
auf historischen Instrumenten  
**Singkreis Zäziwil**

**Leitung Mona Spägele**

Nummerierte Karten zu CHF 35/30  
(Kinder bis 16 Jahre CHF 10/Studenten CHF 5 Ermässigung)  
Abendkasse: 45 Minuten vor Konzertbeginn  
Vorverkauf: ab 5. Juli durch Chormitglieder und per E-Mail: [marlise.ehrat@bluewin.ch](mailto:marlise.ehrat@bluewin.ch)  
ab 2. August auch telefonisch bei Familie Ehrt: 031 711 23 89



## Mozart im Gottesdienst

Ausschnitte aus unserem Konzertprogramm vom 16./17.9.  
Vesperae solennes KV 339  
Missa in C KV 259 (Orgelsolomesse)

Kirche Zäziwil 27. August 2017, 09.30 Uhr  
Liturgie und Predigt  
Harald Doepner

Kirche Grosshöchstetten 3. September 2017, 09.30 Uhr  
Liturgie und Predigt  
Theo Leuenberger

Prisca Kämpf, Sonja Koch – Violine  
Marc Joachim Wasmer – Violoncello  
Jacques Pasquier – Orgel

**Singkreis Zäziwil**  
Leitung Mona Spägele



**FEG** Grosshöchstetten  
Freie Evangelische Gemeinde  
Grosshöchstetten

## Vergeben & vergessen?!? Von der Kunst des Ent-Schuldigens



## Frauenfrühstück mit Andrea Signer-Plüss

Samstag, 19. August 2017, 9 Uhr  
in der FEG Grosshöchstetten

Kosten: Fr. 15.–  
Anmeldung: Andrea Signer-Plüss  
031 712 00 13  
andrea.signer@kapelle.ch  
www.kapelle.ch

IM LICHT WENN DAS LICHT DIE  
DUNKELHEIT BESIEGT



SONNTAG 25. JUNI 2017 - 18.00 UHR  
TÜRÖFFNUNG 17:45 UHR

HAPPYHOUR.KAPELLE.CH  
#HAPPYHOURATKAPELLE

GOTTESDIENST IN DER KAPELLE DER  
FREIEN EVANGELISCHEN GEMEINDE GROSSHÖCHSTETTEN

# Reformation

## Allianzgottesdienst

09. Juli 2017 / 09:30 Uhr

Pausenplatz Primarschule

Grosshöchstetten

(bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ref. Kirche statt  
Tel 1600 gibt ab 08:00 Uhr Auskunft )

EVANGELISCHE  
ALLIANZ  
GROSSHÖCHSTETTEN



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Folgende Bürgerinnen und Bürger können ihren hohen Geburtstag feiern:

<b>90-jährig und älter</b>	Spring Rosa	9. Juli 1926
	Meyer Johann	1. September 1924
	Liechti Werner	19. September 1920
<b>85-jährig</b>	Matter Max	28. September 1932
	Schneider Walter	28. September 1932
<b>80-jährig</b>	Kammermann Johannes	30. August 1937

*Es werden nur Personen veröffentlicht, deren ausdrückliche Zustimmung dafür vorliegt*



### Leserbriefe

Haben Sie sich in letzter Zeit über etwas geärgert oder gefreut? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert? Passt Ihnen etwas nicht? Hier könnte Ihre Meinung stehen! Diese interessiert uns!! Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an [info@grosshoechstetten.ch](mailto:info@grosshoechstetten.ch)



### Anzeigen

Haben Sie auch etwas zu verschenken? Dazu stehen Ihnen 5 Zeilen zur Verfügung. Melden Sie bitte Ihre Anzeigen der Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3. Es können jedoch nur Anzeigen ohne kommerzielle Absichten, d.h. Anzeigen «zu verschenken» veröffentlicht werden.



### Spruch

Wenn du einen Menschen glücklich machen willst, dann füge nichts seinen Reichtümern hinzu, sondern nimm ihm einige von seinen Wünschen.

*Epikur*

acur  
NATURHEILPRAXIS

Feldenkrais®  
Kurse  
Dienstags und Donnerstags

Osteopathie, Feldenkrais®  
und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan  
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch

Schnitt **B** grüsst

Bruno Friederich, Coiffeur-Meister  
Grosshöchstetten, 031 711 00 22, schnitt-b.ch

**GYGER**

Gyger Flachdachbau AG  
Winterhaldenstr. 10  
3627 Heimberg  
033 439 30 60  
gygerflachdach.ch

**FLACHFACH  
DACHMANN**

# Höchstetter Weihnachtsmarkt



Anmeldung für  **Samstag, 2. Dezember 2017, 14.00 – 22.00 Uhr**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail (zwingend): \_\_\_\_\_

**Informationsstand**

**Marktstand** Verkaufsprodukte (bitte genau aufführen):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Verpflegungsstand** Verpflegungsprodukte (bitte genau aufführen):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

→ **Alkoholausschank** (Glühwein, Rumpunsch etc.)  Ja  Nein

→ **Platzbedarf**  gemeindeeigener Marktstand (Länge 3 m, mit Dachvorrichtung, ohne Blache)

eigener Stand Platzbedarf: Länge \_\_\_\_\_ /Breite \_\_\_\_\_

→ **Werbeflyer** Wird per E-Mail an alle Marktfahrer verschickt.

## Marktgebühren

Gebühr für Gemeindestand inkl. Platzgebühr	Fr. 25.–
Platzgebühr für Privatstände (pro Laufmeter)	Fr. 5.–
Plus Werbegebühr	Fr. 10.–
Plus Gebühr für Gastro- und Barbetriebe	Fr. 80.–

*Die Gebühr für Gastro- und Barbetriebe beinhaltet Kehr- und Alkoholabgaben. Als Gastro- und/oder Barbetriebe gelten solche, die Getränke und Esswaren zum sofortigen Verzehr verkaufen.*

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Anmeldetalon bis am **15. September 2017** senden an:

info@grosshoechstetten.ch (eingescannt) oder  
Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

# SWISSCOM SCHALTET DAS ANALOGE TELEFON AB! <sup>1</sup>

OHA LÄTZ!

HEILANDDONNER!

LÖÖLINE!



## EBL WÄHLEN UND WEITERTELEFONIEREN:

Wir zügeln Ihre Festnetznummer auf die **3-in-1 Kabeldose<sup>2</sup>**.  
 Infos unter **0800 325 000** oder im **EBL Telecom Shop Worb**.  
[ebl-telecom.ch](http://ebl-telecom.ch)

<sup>1</sup> Swisscom wird bis Ende 2017 ISDN und analoge Festnetztelefonie abschalten.

<sup>2</sup> Der 3-in-1-Kabelanschluss für CHF 32.- pro Monat (leichte Abweichung je nach Gebiet möglich) enthält Quickline BASIC: TV mit 130 Sendern (60 in HD), Internet (2 Mbit/s) und einen kostenlosen Festnetzanschluss mit günstigen Gesprächstarifen.